



Liebe Märklin-Freunde,

in diesem Neuheiten-Prospekt 2008 stellen wir Ihnen perfekte Nachbildungen legendärer Züge und Lokomotiven vor, die wir Ihnen in 2008 als Neuheiten-Modelle zusätzlich zum bestehenden Gesamtsortiment anbieten. Und das in den Baugrößen H0, Z und 1. Es handelt sich dabei vielfach um Neukonstruktionen mit erheblichem Konstruktions- und Entwicklungsaufwand. Unsere ungestüme Liebe zum Detail und das permanente Bestreben, die Realität als Miniatur abzubilden macht es innerhalb unserer fast 150-jährigen Tradition möglich, Ihnen dieses Feuerwerk wunderschöner Modelle zu präsentieren.

Erleben Sie die Faszination Modelleisenbahn und den Mythos einer großen Marke. Profitieren Sie von den Vorteilen des Systemanbieters, gerade wenn es um das Gleissystem (Märklin H0 fertigt mit dem C-Gleis das weltweit betriebssicherste Gleissystem) oder die digitale Steuerung mit Märklin Systems geht. Machen Sie den preiswerten Einstieg über unser H0-Hobby-Programm (die Seiten sind

im vorderen Prospektteil mit einem blauen Balken gekennzeichnet), erleben Sie dort mit „Circus Mondolino“ noch nicht gekannte Spielmöglichkeiten für Kinder. Oder erweitern Sie Ihre wertvolle Sammlung mit faszinierenden Highend-Modellen, denen Sammler und praxisorientierte Betriebsbahner seit Generationen und millionenfach vertrauen.

Mit Märklin bauen Sie Ihre eigene Welt und Sie beherrschen diese spielerisch mit modernster Technik. Modell und Wirklichkeit verschmelzen miteinander. Unsere Innovationen auf höchstem Niveau machen Ihre Kindheitserinnerungen lebendig und lang gehegte Träume wahr.

Entdecken Sie jetzt und auf den folgenden Seiten viele spannende Neuheiten 2008!

Ihr Märklin Team.

Inhaltsübersicht

	Seite
 Exklusiv 1/2008	2 – 7
 Märklin H0	8 – 123
Hobby-Programm	10 – 35
Insider-Modell 2008	56
 Märklin Z	124 – 135
Insider-Modell 2008	130
 Märklin 1	136 – 157
Insider-Modell 2008	148
Märklin-Insider-Club	158
Museumswagen	159
Artikelnummernverzeichnis	160

Einmalige Serien für die Märklin-Händler-Initiative.



EXCLUSIV

© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH ^{1/2008}



Die Märklin-Händler-Initiative ist eine Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler in Deutschland (MHI).

Seit 1990 fördert die MHI ihre Mitglieder mit einmaligen Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikat aus früheren Märklin-Zeiten.

MHI-Produkte werden ausschließlich in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzten Stückzahlen verfügbar.

Die Händler unserer Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin-Gesamtprogramms, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service aus.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.maerklin-partner.de

Replikat: Tankwagen.



19042 Modell-Tankwagen Replikat.

Vorbild: Tankwagen aus den Dreißiger Jahren.

Modell: Fertigmodell im Maßstab ca. 1:16. Fahrgestell und Karosserie in Metallausführung. Uhrwerkmotor, Antrieb über Kardanwelle auf die Hinterachse. Lenkung beweglich und arretierbar. Scheinwerfer beleuchtet (Batterie Typ AA/Mignon nicht enthalten). Fahrertür zum Öffnen. Inneneinrichtung mit Fahrersitzbank, Armaturen-

brett und Lenkrad. Exklusive mehrfarbige Lackierung mit Werbebeschriftung in zeitgenössischem Stil. Stoßstange blank vernickelt. Tankbehälter nicht geeignet zum Befüllen mit Flüssigkeiten. Mit Echtheitszertifikat. Länge 42,7 cm.

€ 499,95 *

HIGHLIGHTS

- Replikat im authentischen Design.
- Fertigmodell aus Metall.
- Exklusive Lackierung.





Nahverkehr.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Betriebsgeräusch			x	x
Glocke			x	x
Umgebungsgeräusch			x	x



39982 Schienenbus mit Steuerwagen.

Vorbild: Motorwagen Baureihe VT 27 und Steuerwagen VS 21 der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn (EBOE). In Epoche III-Ausführung, mit Werbeaufschrift „Doornkaat“.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. 1 Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Zwischen den Fahrzeug-Einheiten Strom führende Kuppelungsdeichsel-Verbindung mit Kulissenführung. Inneneinrichtung. Beide Fahrzeuge mit freiem Durchblick.

Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Diesel-Motorgeräusch, Hupe, Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Länge der zweiteiligen Garnitur 32,2 cm.

€ 369,95 *

Liefertermin 2. Halbjahr 2008.



44533 Glaskesselwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Firma Berentzen-Gruppe AG, Haselünne, mit dem Markenlogo von „Doornkaat aus Kornsaat seit 1806“.

Modell: Vierachsiger Güterwagen-Fahrgestell mit Drehgestellen und Bremsenhaus. Filigrane Modellausführung mit durchbrochenem Wagenboden, Metallträger und Kurzkupplungen. Mit Flüssigkeiten befüllbarer und mit

Kork verschlossener echter Glaskessel in einer Spezialhalterung aus Metall aufgesetzt. Länge über Puffer 14,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 49,95 *

Alles klar?

„Doornkaat“, der dreifach gebrannte Korn mit 38 % vol. ist eine der bekanntesten Spirituosenmarken. Das Unternehmen wurde 1806 in Norden/Ostfriesland von dem aus Groningen stammenden Mennoniten Jan ten Doornkaat Koolman gegründet. Seit Jahrzehnten bekannt sind der Slogan „Doornkaat - aus Kornsaat“ und der „Kenner“, der bedächtig genießt. Heute gehört die Marke zur Berentzen-Gruppe AG in Haselünne/Emsland.





88311 Schienenbus mit Beiwagen.

Vorbild: Triebwagen VT 98 und Steuerwagen VS 98 der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn (EBOE). Gestaltung mit Spirituosen-Werbung der 60er-Jahre.

Modell: Beide Achsen des Triebwagens angetrieben. Räder mit dunkel vernickelten Laufkränzen.
Länge über Puffer zusammen 127 mm.

€ 179,95 *

Liefertermin 2. Halbjahr 2008.



82453 Glaskesselwagen „Doornkaat“.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Berentzen-Gruppe AG für „Doornkaat“ mit dem klassischen Slogan.

Modell: Fein detailliertes Fahrgestell. Angesetztes Bremserhaus. Kesselaufbau aus echtem Glas und mit Korken verschlossen.
Länge über Puffer 40 mm.

€ 29,95 *



Märklin H0 – das Original.



© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Für 2008 bereichern wir das große Märklin HO-Sortiment wieder mit vielen faszinierenden Neuheiten. Beispielhaft nennen wir hier einige Besonderheiten: Exklusiv für unsere Insider-Mitglieder fertigen wir den Tages-Gliederzug Baureihe VT 10.5 „Senator“ der Deutschen Bundesbahn (DB) in einer einmaligen Serie. Der Triebzug in Metallausführung bietet vom Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus über umfangreiche Soundfunktionen bis zu digital schaltbaren Tischlampen alles, was das Herz des Modelleisenbahners begehrt. Als Universallokomotive präsentieren wir die allseits bekannte BR E 41, wegen ihres charakteristischen Geräusches auch „Knallfrosch“ genannt. Passend dazu als Neukonstruktionen die legendären „Silberlinge“. Bleiben wir beim Nahverkehr: Die Baureihe 64, genannt „Bubikopf“ war bis zu ihrem Einsatzende 1974 ein verlässlicher Partner im Personenzugdienst. Sie zog leichte Eilzüge und auch so manchen Güterzug. Ab 2008 auch auf Ihrer Anlage.

In schwerer Metallausführung, ausgestattet mit unserem Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb und vielfältigen Funktionen kommt dieses Jahr die imposante V300 in hochdetaillierter Ausführung, gerne in Kombination mit den passenden Schnellzugwagen in Pop-Farbgebung und mit neuem, großzügigem Längenmaßstab. Sylt lässt grüßen! Der TEE Bavaria und sein Zugpferd, die dieselhydraulische Lokomotive BR 210 mit zusätzlicher Gasturbine wurden im schweren Schnellzugdienst auf Strecken eingesetzt, die nicht elektrifiziert waren. Die Lokomotiven der BR 210 zählten damals zu den stärksten vierachsigen Diesellokomotiven Deutschlands. Sie sind auch heute unsere „starken“ Loks im Neuheitenprogramm (mit Gasturbinengeräusch!), erhältlich in Kombination mit dem TEE-Wagenset Bavaria, wie es bis 1971 zwischen München und Lindau eingesetzt wurde. Mit einer besonders filigranen Metallkonstruktion zeigt sich zum Thema 80 Jahre

Rheingold ein Eisenbahn-Klassiker: Die Dampflok BR 18.3, eingesetzt als Parade-Schnellzuglok. Funktionen wie geschwindigkeitsabhängiges, radumdrehungssynchrones Fahrgeräusch oder auspuffsynchrones Flackern der Glut in der Feuerbüchse machen diese Lok zu einem Muss für alle Dampflok-Fans. Passend dazu als komplette Neukonstruktion: Das fünfteilige Rheingold-Wagenset. Die neu konstruierte Baureihe 648 ist in die Reihe moderner Dieseltriebzüge einzureihen, die von der Deutschen Bahn AG aktuell eingesetzt werden. Oder wie wäre es mit einem modernen ICE 3? Umfangreiche Digitalfunktionen (Bahnhofsansage, Warnton der Türschließenanlage, Fernscheinwerfer usw.) machen diesen Zug zum Hero Ihrer Neubaustrecke zuhause. Auch für den internationalen Zugverkehr haben wir in 2008 einiges zu bieten: Eine Elektrolokomotive Serie Re 4/4 I der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB)

macht zum Beispiel ihre Aufwartung mit einem neu konstruierten Steuerwagen, passend kombiniert mit den Leichtstahl-Sitzwagen in tannengrüner Farbgebung. Oder ein 4-teiliger Koploper-Triebwagen für den Personenverkehr der Niederlande, ausgestattet mit umfangreichen Digitalfunktionen. Mit einer spektakulären Neuheit wartet das Hobby-Programm auf: Der Zirkus kommt! Mit der Startpackung „Circus Mondolino“ und attraktiven Ergänzungssets eröffnen wir Kindern ab 5 Jahren vielseitige Spielmöglichkeiten. Für den Einstieg im Hobby-Programm gibt es jetzt als Neukonstruktion die Baureihe 232 „Ludmilla“ der Deutschen Bahn AG (DB Cargo) oder unsere BR 24, eine Personenzuglokomotive aus Epoche III, die als „Steppenpferd“ in Preußen ihren Dienst tat und heute mit Digital-Decoder und Rauchsatzkontakten auf ihren Einsatz wartet.

Baugröße HO
Spurweite 16,5 mm
Maßstab 1:87

Startpackung „Circus Mondolino“.



Vorhang auf und Manege frei für den „Circus Mondolino“!

Willkommen im Reich von Fantasie, unglaublichem Mut und spektakulärer Zauberei.

Erleben Sie unglaubliche Abenteuer rund um das Thema Zirkus.

Hurra, der Zirkus kommt!

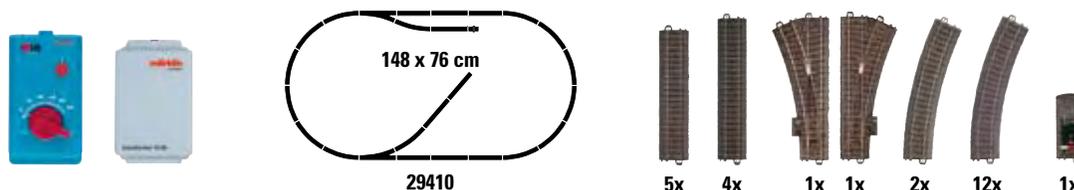
Die Startpackung „Circus Mondolino“ eröffnet Kindern ab 5 Jahren vielseitige Spielmöglichkeiten. Mit dem bunten Zirkuszug, verschiedenen Figuren, C-Gleismaterial und einem digitalen Fahrgerät kommt der Zirkus ganz schnell aufs Gleis und manchmal gerade noch rechtzeitig zur nächsten Vorstellung.



29410 Startpackung „Circus Mondolino“. 230 Volt.
Modell: Starke Dampflokomotive mit Metallfahrwerk und Digital-Decoder. 1 Achse angetrieben. 1 Haftreifen. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Wagen mit Relex-Kupplungen zum einfachen Entkuppeln. Länge des Zuges 45,3 cm.
Inhalt: Starke Dampflokomotive, 1 Niederbordwagen, 1 offener Güterwagen und 1 Rungenwagen des „Circus Mondolino“. 2 Tiger, 2 Elefanten, 1 Dompteur und 1 Po-

dest aus robustem und strapazierfähigem Kunststoffmaterial. Karton-Bastelbogen „Zirkuszelt“. 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24172, 4 gerade Gleise 24188, 2 gebogenen Gleise 24224, 1 Weiche links 24611, 1 Weiche rechts 24612, 1 Prellbock 24977, 1 Transformator 230 V/18 VA und ein digitales Fahrgerät für Mehrzugbetrieb. Erweiterungsmöglichkeiten mit attraktiven „Circus Mondolino“-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

€ 99,95 *





Ergänzungspackungen „Circus Mondolino“.



Die Vorstellung endet mit einem tosenden Applaus und bereits am nächsten Morgen muss der „Circus Mondolino“ weiterziehen. Das Zelt ist abgebaut, auf die Güterwagen verladen und schon geht es weiter in die nächste Stadt, in der bestimmt schon viele Menschen sehnsüchtig auf den „Circus Mondolino“ warten.



78092 Ergänzungspackung „Circuszelt“.

Modell: Circuszelt-Bausatz und 2 Güterwagen zum attraktiven Ausbau des „Circus Mondolino“.

Inhalt: Circuszelt-Bausatz aus robustem Kunststoff, zum mehrfachen Auf- und Abbau geeignet. 1 Niederbordwagen und 1 offener Güterwagen „Eaos“ zum Transport der Zeltteile. Karton-Bastelbogen „Zaubertrick“. Wagen mit Relex-Kupplungen.

Länge der Güterwagen-Garnitur über Puffer 32,1 cm.

€ 59,95 *

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Circus Mondolino“ Art.-Nr. 29410.

Nach der anstrengenden Fahrt zum nächsten Vorstellungsort müssen zuerst die Tiere versorgt werden. Der fleißige Tierpfleger des „Circus Mondolino“ ist sofort zur Stelle.

78090 Ergänzungspackung „Tierpflege“.

Modell: 1 Güterwagen und Figuren zum attraktiven Ausbau des „Circus Mondolino“.

Inhalt: 1 Kesselwagen des „Circus Mondolino“. 1 Tierpfleger mit einem ca. 20 cm langen Schlauch, 1 Bär und 1 Heuballen aus robustem und strapazierfähigem Kunst-

stoffmaterial. Karton-Bastelbogen „Kassenhäuschen“. Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm.

€ 19,95 *

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Circus Mondolino“ Art.-Nr. 29410.



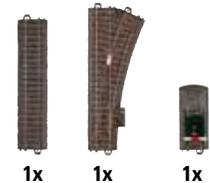
78091 Ergänzungspackung „Circusartisten“.

Modell: Verschiedene Figuren und C-Gleismaterial zum attraktiven Ausbau des „Circus Mondolino“.

Inhalt: 1 Zauberer und 1 Clown aus robustem und strapazierfähigem Kunststoffmaterial. 1 Zauberkiste mit der ein echter Zaubertrick vorgeführt werden kann. Karton-Bastelbogen „Raubtiergitter“. 1 gerades Gleis 24172, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977.

€ 19,95 *

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Circus Mondolino“ Art.-Nr. 29410.



Die Zirkus-Vorstellung ist in vollem Gange. Der Zirkus-Clown und der Zauberer fesseln mit ihren witzigen und unglaublichen Vorführungen.

Startpackung „Mein Start mit Märklin“.



29160 Startpackung „Mein Start mit Märklin“. 230 Volt.

Vorbild: Schwere Rangierlokomotive Baureihe 81 der Deutschen Bundesbahn (DB). Offener Güterwagen El-u 061 und Rungenwagen Kbs der Deutschen Bundesbahn (DB), Privat-Kühlwagen Ichus-u 377 (eingestellt bei der DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder. 4 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Relex-Kupplungen in NEM-Normschacht. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. 1 offener Güterwagen, 1 Rungenwa-

gen und 1 Kühlwagen. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.

Länge des Zuges 48,8 cm.

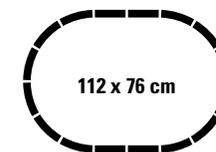
Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24188, 2 gerade Gleise 24172. Digitales Fahrgerät und Transformator 230 V/18 VA für Simultanbetrieb von bis zu 4 Zügen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

€ 109,95 *

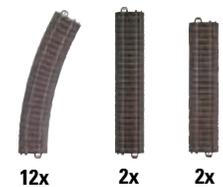
Zur Zug-Ergänzung passen nahezu alle aktuellen Epoche-III-Modellwaggons nach Vorbildern mitteleuropäischer Bahnbetreiber.

HIGHLIGHTS

- Lokomotive in Metall-Ausführung.
- Digitales Fahrgerät für Simultanbetrieb von bis zu 4 Zügen.
- Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung digital schaltbar.
- Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal.



29160



12x

2x

2x

Mein Start mit Märklin.

Der klassische Dampfzug-Betrieb zählte bei der Deutschen Bundesbahn bis in die 1970er-Jahre noch zu den unentbehrlichen Traktionsleistungen. Die schweren Maschinen verbreiteten mit ihrer beeindruckenden Gräuschkulisse, faszinierenden Triebwerks-Bewegungen sowie den kraftvoll ausgestoßenen Dampfvolken eine unvergleichliche Atmosphäre. Die Dampf-Güterzug-Startpackung „Mein Start mit Märklin“ vermittelt im Modell einen lebendigen Eindruck dieser unvergessenen Ära.



Startpackung „Europa“.



29130 Startpackung „Europa“.
230 Volt.

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 185 der DB Railion AG, 1 offener Güterwagen Eaos (Railion DB Logistics) und 1 Mineralöl-Kesselwagen OMV (eingestellt bei der ÖBB).

Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. 2 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 49,3 cm.

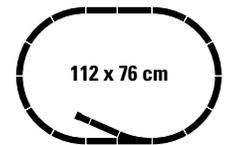
Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 3 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188, 1 Weiche rechts 24612, 1 Prellbock 24977. Digitales Fahrgerät und Transformator 230 V/18 VA für Simultanbetrieb von bis zu 4 Zügen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

€ 139,95 *

Zur Zug-Ergänzung passen nahezu alle aktuellen Epoche-V-Modellwaggons nach Vorbildern mitteleuropäischer Bahnbetreiber.

HIGHLIGHTS

- Lokomotive in Metall-Ausführung.
- Digitales Fahrgerät für Simultanbetrieb von bis zu 4 Zügen.
- Moderne internationale Fahrzeuge.
- Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.



12x

1x

3x

1x

1x

112 x 76 cm

29130





Startpackung „Baustelle“.



29180 Startpackung „Baustelle“:
Diesellokomotive mit Baumaschinen-Zug,
C-Gleis-Anlage und Digital-Fahrgerät.

Vorbild: Industrie-Diesellokomotive Typ DHG 700. Kranwagen Krupp-Ardelt mit Schutzwagen. Niederbordwagen zum Transport eines Baggers.

Modell: Lokomotive mit Metall-Fahrgestell, Digital-Decoder und Spezialmotor. 3 Achsen angetrieben, 1 Haftreifen. Spitzensignal mit der Fahrrichtung wechselnd und schaltbar. Blinklicht auf dem Führerhausdach. Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweglichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Niederbordwagen mit Bagger-Modell aus Metall. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges ca. 48,0 cm.

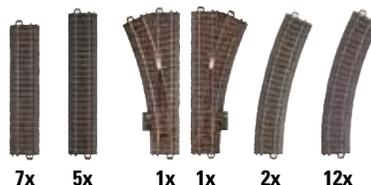
Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 7 gerade Gleise 24172, 5 gerade Gleise 24188, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Transformator 230 V/18 VA und Digital-Fahrgerät für bis zu 4 Lokomotiven. Anleitung zum Aufbau und Anschluss.

€ 149,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78080. Erweiterungsmöglichkeiten auch mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.



29180



7x

5x

1x

1x

2x

12x

HIGHLIGHTS

- C-Gleis-Anlage mit Überholgleis.
- Bauzug mit Lokomotive, Kranwagen und Bagger.
- Digital-Lokomotive mit Blinklicht und Fahrlicht.
- Handliches Digital-Fahrgerät.



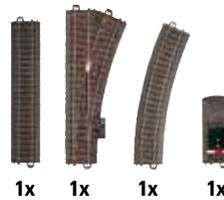
Ergänzungspackung „Baustelle“.

IV V

78080 Ergänzungspackung „Baustelle“ mit C-Gleisen, 2 Güterwagen und Baufahrzeug.
Vorbild: Niederbordwagen und Kippwagen in Bauzug-Ausführung. Straßenwalze moderner Bauart.

Modell: Beide Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge der Güterwagen-Garnitur 23,4 cm.
Inhalt: 1 gerades Gleis 24188, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Baufahrzeug aus Metall. Ladegut „Steine“.

€ 49,95 *



HIGHLIGHTS

- Ausbau: Abstellgleis mit Prellbock.
- Straßenwalze aus Metall-druckguss.



Digital-Startpackung „Feuerwehr“.



29756 Digital-Startpackung „Feuerwehr“. 230 Volt.

Vorbild: Diesellok Baureihe 212, Gerätewagen, Niederbordwagen und Rungenwagen in ansprechender Feuerwehr-Gestaltung.

Modell: Einsatzzug mit Diesellokomotive, großer C-Gleis-Anlage, Mobile Station und Transformator. Lokomotive mit Digital-Decoder, regeltem Hochleistungsantrieb und schaltbarer Beleuchtung. Blaulicht auf dem Führerhausdach. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Blaulicht sowie Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit

6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. 1 Gerätewagen, 1 Niederbordwagen beladen mit 2 Feuerwehr-Helikoptern, sowie 1 Rungenwagen beladen mit einer mobilen Einsatzzentrale. Relex-Kupplungen. Zuglänge 54,0 cm.

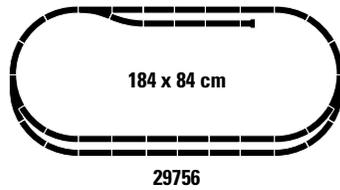
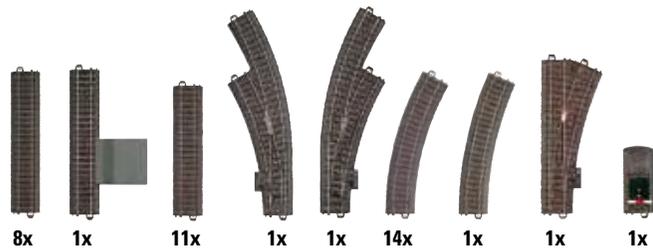
Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 1 Anschlussgleis 24088, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackun-

gen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 189,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78050.





HIGHLIGHTS

- Der Start in die digitale Welt von Märklin Systems.
- Mit Mobile Station.
- Lok in ansprechendem Feuerwehr-Design und mit digital schaltbarem Blaulicht.
- Spielwelt mit Action: Feuerwehr-Einsatzzug mit Helikoptern.



Digital-Startpackung „Güterzug“.



29532 Digital-Startpackung „Güterzug“ . 230 Volt.

Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 86 und 5 Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder, geregeltm Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Rangieren. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. 1 gedeckter Güterwagen, 1 Rungenwagen, 1 offener Güterwagen, 1 Kesselwagen und ein Gepäckwagen. Relex-Kupplungen. Zuglänge 75,5 cm.

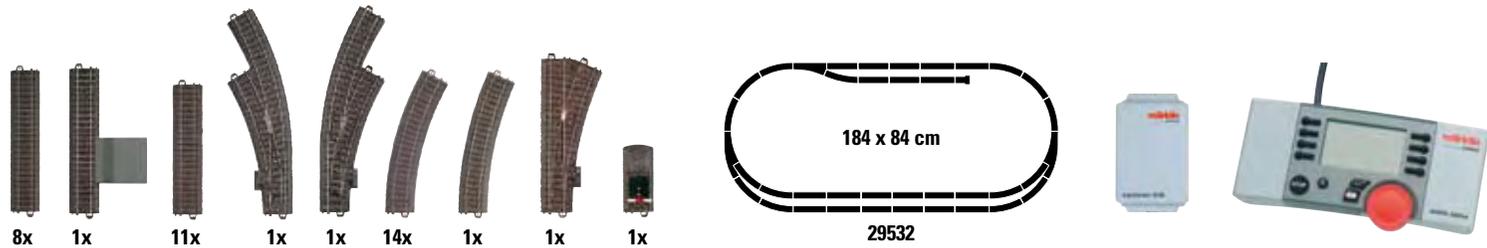
Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 1 Anschlussgleis 24088, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 249,95 *



HIGHLIGHTS

- Der Start in die digitale Welt von Märklin Systems.
- Mit Mobile Station.
- Lok mit geregeltm Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Rangieren.





Digital-Startpackung „Regional-Express“.



29476 Digital-Startpackung „Regional-Express“. 230 Volt.

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 218 und 2 Doppelstock-Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und geregeltm Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Wagen mit getönten Seitenfenstern.

Zuglänge 71,9 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 1 Anschlussgleis 24088, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 249,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung des Zuges eignen sich die Modelle 43470, 78055.

HIGHLIGHTS

- Moderner Personenzug.
- Mit Mobile Station. Der Start in die digitale Welt von Märklin Systems.



184 x 84 cm

29476



8x



1x



11x



1x



1x



14x



1x



1x



1x





Digital-Startpackung „Schweizer-Güterzug“.



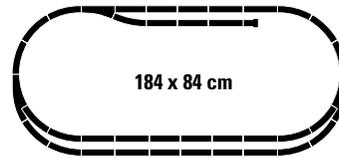
29481 Digital-Startpackung „Schweizer Güterzug“. 230 Volt.
Vorbild: Serie 421 der Schweizerischen Bundesbahnen, Bereich Güterverkehr (SBB Cargo). Vier verschiedene Schweizer Güterwagen: vierachsiger offener Güterwagen Eaos und zweiachsiger Rungenwagen. Vierachsiger Kesselwagen sowie zweiachsiger Schiebewagen der SBB.

Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder. 2 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Wagen mit Kurzkupplungen. Länge des Zuges 84,7 cm.

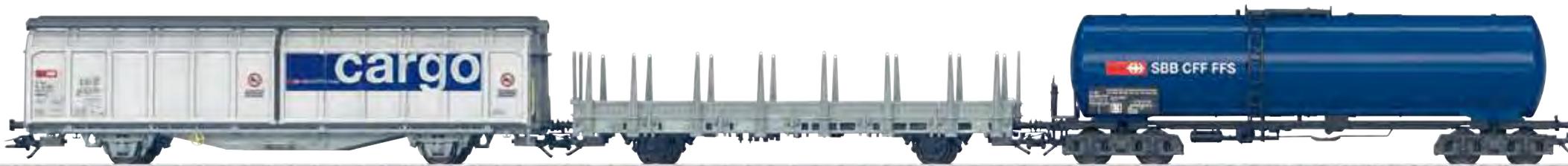
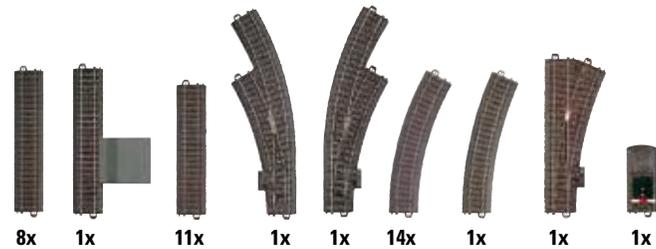
Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 1 Anschlussgleis 24088, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Erweiterungspackungen und mit dem

gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 299,95 *



29481



Zugpackung „WLE“.



26548 Zugpackung „WLE“.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive ER 20 der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE). Dieselelektrische Bauart „Hercules“.

3 Schüttgutwagen der WLE. Bauart entspricht dem Typ Fals.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Betriebsgerechter Gesamtaufbau. Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. 2 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb,

digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Schüttgutwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Länge des Zuges 61,6 cm.

€ 219,95 *

Einmalige Serie.



HIGHLIGHTS

- Der Start in die digitale Welt von Märklin Systems.
- Mit Mobile Station.
- Detaillierte Lokomotive in Metallausführung.

Dampflokomotive.



36240 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Mehrzweck-Lokomotive Baureihe 24 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einheitslokomotive mit Wagner-Windleitblechen.

Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. Kessel aus Metall. Alle Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Kurzkupplungen in NEM-Normschacht. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzen-

signal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Lokomotive mit Rauchsatzkontakt: zum nachträglichen Einbau eines Rauchsatzes vorbereitet. Länge über Puffer 19,4 cm.

€ 129,95 *

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.
- Digital-Decoder eingebaut.
- Rauchsatzkontakt.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



BR 24 – Steppenpferd in Preußen.

Für die flachen, langen Nebenstrecken Ost- und Westpreußens wurden von 1926 und 1938 insgesamt 95 Stück der Baureihe 24 beschafft. Die als „Steppenpferd“ bezeichnete Lokomotive war als Personenzuglok

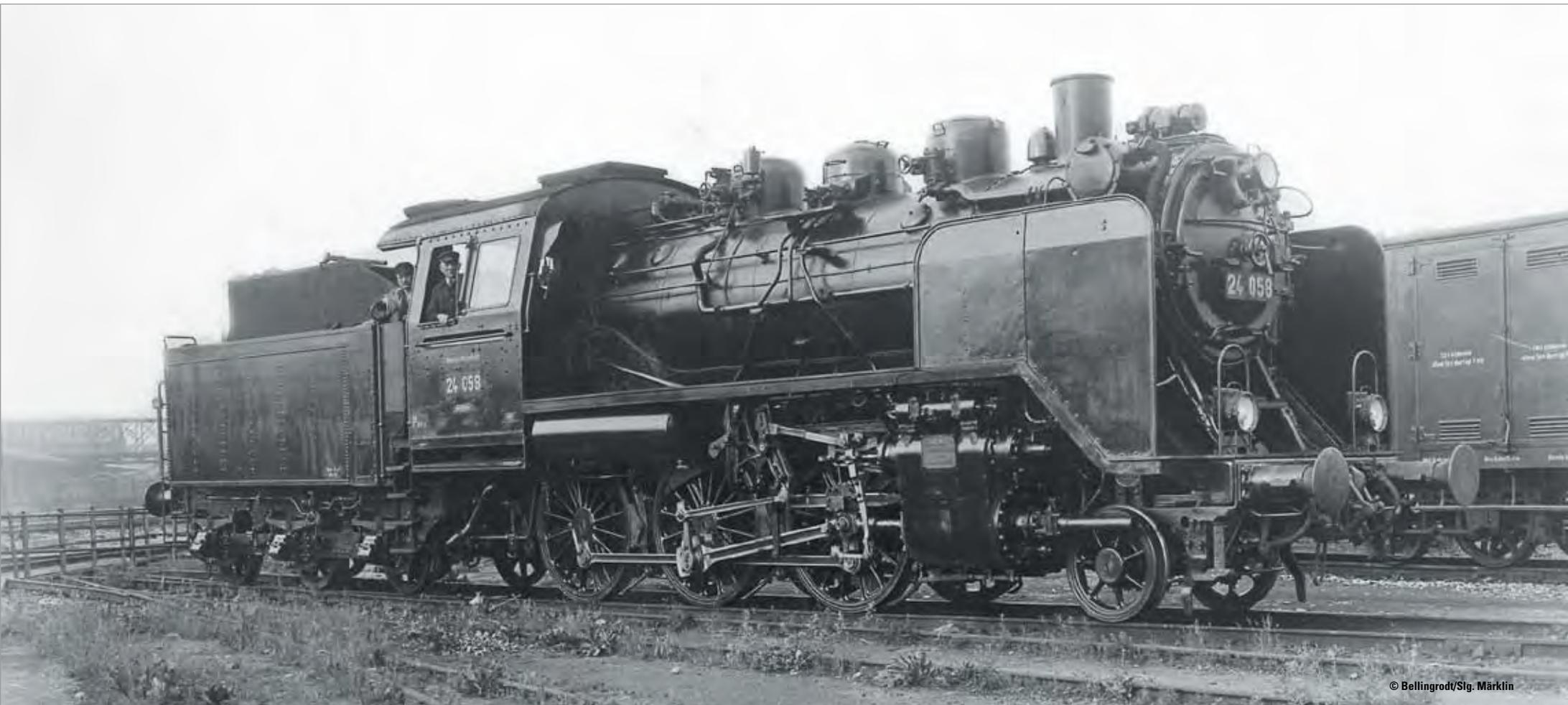
konzipiert, wurde aber bald als Mehrzwecklokomotive verwendet. Die 16,96 m lange Maschine, die eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h erreichte, war eine Parallelbaureihe der BR 64 und bewährte

sich in den ihr zugeteilten Aufgaben sehr gut. Durch die Teilung Deutschlands und die Gebietsabtretungen an Polen kamen schließlich 38 Maschinen zur Deutschen Bundesbahn, wo sie weiterhin auf

Nebenstrecken, oft mit Donnerbüchsen, wertvolle Dienste verrichteten. Nach und nach wurde sie vielerorts von den roten Schienenbussen der Baureihen VT 95 und VT 98 verdrängt, wurde ausgemustert und

verschrottet. Ihr letztes BW war Rheydt, von dort verabschiedete sie sich 1966 aus dem planmäßigen Dienst bei der Deutschen Bundesbahn. In Polen konnte man auf die 34 verlässlichen Maschinen, die

man nach dem 2. Weltkrieg übernahm, bis 1976 nicht verzichten. 4 Steppenpferde sind bis heute museal erhalten geblieben, eine davon ist aus dem Bestand der polnischen Staatseisenbahn (PKB).



© Bellingrod/Slg. Märklin

Diesellokomotiven.

BR 232 – Ludmilla in Deutschland.

Im Gegensatz zum Westen, wo man die elektrische Traktion favorisierte, setzte der Osten mehrheitlich auf Diesellokomotiven, um den unwirtschaftlichen Dampfbetrieb abzulösen. Für die Deutsche Reichsbahn der DDR wurde im Einvernehmen mit dem RGW zwischen 1972 und 1982 in mehreren Serien eine neue Großdiesellokfamilie aus Russland, u.a. die heutige Baureihe 232 der

Deutschen Bahn AG, angeschafft. Diese riesige, sechsachsige, fast 21 Meter lange, dieselelektrische Lok hat mit ihren 6 Fahrmotoren eine Dauerleistung, je nach Serie, bis zu 2.940 kW und eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 140 km/h. In der DDR waren die Lokomotiven sowohl vor Güterzügen als auch vor Schnellzügen im Einsatz, sofern die Loks über Zugheizungen verfügten.

Diese waren auf Grund von Liefer-schwierigkeiten der sowjetischen Herstellerfirma in Woroschilowgrad nicht in allen Lokomotiven eingebaut. Ihr hohes Gewicht und ihre Achslast von 20 t ließ eine flächen-deckende Verwendung allerdings nicht zu, und je nach Ausbau des Streckenabschnittes musste die DR auf die Baureihen 118 und 119 zurückgreifen. Das DR-Personal

verpasste der Russin den Namen „Ludmilla“, der angeblich aus dem BW Leipzig stammt und auch heute noch gerne für diese Lokomotiv-familie verwendet wird. Die Baureihe 132, die spätere BR 232, wurde in einer Stückzahl von 709 Maschinen gebaut und wurde – auch wegen der bei ihr eingebauten Zugheizung – von der DB AG übernommen und ist vielerorts noch

im Einsatz, während die anderen Serien bereits ausgemustert oder verkauft wurden. Einige Lokomotiven wurden auch grundlegend erneuert und neu motorisiert. Sie stellen heute die neuen Baureihen 233, 234 und 241 dar und versehen gemeinsam mit den russischen Ludmillas der Serie 232 Dienst auf deutschen Schienen.



36420 Schwere Diesellokomotive.
Vorbild: Baureihe 232 „Ludmilla“ der Deutschen Bahn AG (DB Cargo).
Modell: Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Länge über Puffer 23,9 cm.

€ 149,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22070.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Lokomotive in Metallausführung.
- Zugkräftiger Vierachs-Antrieb.
- Digital-Decoder eingebaut.
- Nachgebildete Führerstands-Inneneinrichtung.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.





© Klaus Eckert



36421 Schwere Diesellokomotive.
Vorbild: Baureihe 132 „Ludmilla“ der Deutschen Reichsbahn (DR).
Modell: Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Länge über Puffer 23,9 cm.

€ 149,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22071.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Lokomotive in Metallausführung.
- Zugkräftiger Vierachs-Antrieb.
- Digital-Decoder eingebaut.
- Nachgebildete Führerstands-Inneneinrichtung.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



Diesellokomotiven.



36081 Diesellokomotive.

Vorbild: Baureihe V 80 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit dieselhydraulischem Antrieb und Gelenkwellen-Kraftübertragung. Ausführung mit Schalldämpfer. Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konven-

tionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Länge über Puffer 14,7 cm.

€ 139,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22075.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



36792 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Reihe 2016 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Dieselektrische Bauart „Hercules“.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Betriebsgerechter Gesamtaufbau. Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. 2 Haft-

reifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahr-

beschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. Länge über Puffer 21,7 cm.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22074.

€ 109,95 *



Elektrolokomotive.



36838 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 185 der „Veolia Transport“. Zweisystemlokomotive.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Betriebsgerechter Gesamtaufbau. Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. 2 Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzen-

signal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Märklin Systems digital schaltbar. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

€ 129,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22076.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Kranwagen-Set mit Digital-Funktionen.



46717 Kranwagen-Set mit Digital-Funktionen.

Vorbild: Kranwagen mit Kranschutzwagen der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Kranwagen mit 3 eingebauten Piezo-Antrieben und Digital-Decoder in Sonderausführung, zur digitalen Steuerung des Krans über Control Unit 6021 oder Märklin Systems. Präzise Steuerung des Krans mit folgenden Funktionen: Kranhaus drehbar nach links und rechts, Kranausleger heb- und senkbar, Kranhaken heb- und senkbar. Kranwagen und Kranschutzwagen fest miteinander gekuppelt.

Kranschutzwagen mit Auslegerstütze zur Auflage des Kranauslegers. Kranschutzwagen mit fest montiertem Schleifer zur Stromaufnahme. Relex-Kupplungen. Gesamtlänge über Puffer 20,8 cm.

€ 109,95 *

HIGHLIGHTS

- Präzise Steuerung des Krans.
- Kranhaken heb- und senkbar.
- Kranausleger heb- und senkbar.
- Kranhaus drehbar.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Schaltfunktion F1		x	x	x
Schaltfunktion F2		x	x	x
Schaltfunktion F3		x	x	x



V

44197 Bierwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Klosterbrauerei Andechs.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.

Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.

€ 13,95 *



V

44196 Kühlwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.

Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.

€ 13,95 *



V

44402 Mineralöl-Kesselwagen.

Vorbild: Privatwagengestaltung der Oil! Tankstellen GmbH & Co. KG.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.

Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.

€ 15,95 *



Digital-Startpackung „Reisezug“.



29010 Digital-Startpackung „Reisezug“.
Mit großer C-Gleis-Anlage und Mobile Station.
230 Volt.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 01.10. Einheitslokomotive mit Ölfeuerung. 1 Abteilwagen 1. Klasse (A4üm-63) und 2 Abteilwagen 2. Klasse (B4üm-63).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielen Funktionen. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. Rauchsatzkontakt, geschwindigkeitsabhängiges Dampflok-Fahrgeräusch sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Fahrwerksbeleuchtung und weitere Betriebsgeräusche mit Mobile Station und mit Central Station 60212 schaltbar. Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern. Vorbereitet für Strom führende Kupplungsdeichseln 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Gesamtlänge des Zuges 112,3 cm.

Inhalt: 14 x gebogenes Gleis 24130, 8 x gerades Gleis 24188, 1 x Anschlussgleis 24088, 11 x gerades Gleis 24172, 1 x Weiche links 24671, 1 x Weiche rechts 24672, 1 x Prellbock ohne Beleuchtung 24977, 1 x Weiche rechts 24612 und 1 x gebogenes Gleis 24224. Transformator 230 V/60 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 449,95 *



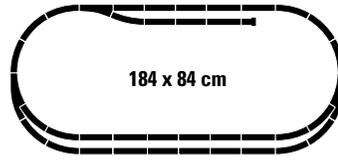
Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Triebwerksbeleuchtung			x	x
Rangierpfeif			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x

HIGHLIGHTS

- Große C-Gleis-Anlage mit Profi-Ausbauoption.
- Typische Zugzusammenstellung aus der DB-Dampfära.
- Schnellzug-Dampflokomotive mit geregelt Hochleistungsantrieb.
- mfx Digital-Decoder mit vielfältigen Sound- und Sonderfunktionen.

Zur stilgerechten Ergänzung des Zuges eignen sich Art.-Nr. 43910, 43920, 43930, 43940 und 43950 aus dem Märklin HO-Sortiment.





29010



8x



1x



11x



1x



1x



14x



1x



1x



1x



Digital-Startpackung „Güterzug – Epoche IV“.



29151 Digital-Startpackung „Güterzug – Epoche IV“.
Güterzug mit großer C-Gleis-Anlage, Transformator und Mobile Station. 230 Volt.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 151 der Deutschen Bundesbahn (DB). Fünf unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Bundesbahn. Zwei verschiedenfarbige Nutzfahrzeuge „Unimog“.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx, regeltem Hochleistungsantrieb, schaltbarer Beleuchtung und Geräuschgenerator mit mehreren Soundfunktionen (Lüftergeräusch, Signalhorn). Direktsteuerung (Anfahrbeschleunigung/Bremsverzögerung) mit Control Unit oder Systems schaltbar. 1 Flachwagen mit Rungen, 1 Rolldachwagen, 1 Schiebewandwagen, 1 Mineralöl-Kesselwagen und 1 Rungenwagen.
 Zuglänge: 113,2 cm.
 2 unterschiedliche Unimog-Modelle.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Anschlussgleis 24088, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/60 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

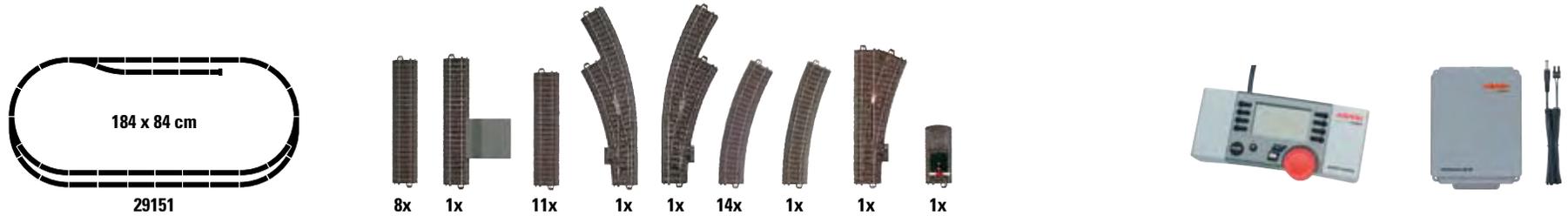
€ 399,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung des Zuges eignen sich alle Güterwagen der Epoche IV im Märklin H0-Sortiment.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





Digital-Startpackung „USA“.



29490 Digital-Startpackung „USA“. 230 Volt.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Type GG-1 der Pennsylvania Railroad (PRR). „Loewy“-Design in „Brunswick Green“, Ausführung der 50er-Jahre. Sieben unterschiedliche Güterwagen und ein Caboose der Pennsylvania Railroad.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielen Funktionen. Hochleistungsmotor mit Glockenanker zentral eingebaut. 4 Achsen in beiden Treibgestellen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Fahrwerk mit 2 Treib- und 2 Laufgestellen. Beleuchtung mit wartungsfreien LED. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung, E-Lok-Fahrgeräusch sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder mit Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar: Glocke, Signalhorn, Pantographen-Betätigungsgeräusch und Lüfter. Große Dachstromabnehmer amerikanischer Bauart. 3 Kesselwagen (Tank Cars), 2 Schüttgutwagen (Hopper Cars), 2 gedeckte Güterwagen (Single Door Box Cars) und ein Güterzugbegleitwagen (Caboose).

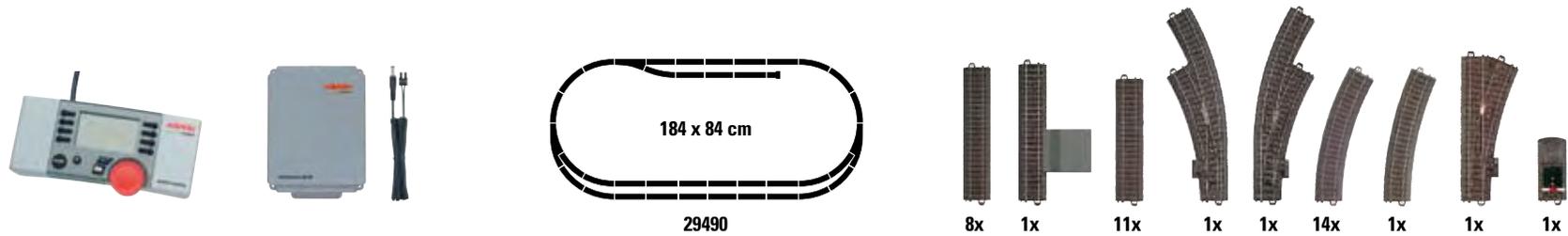
Länge des Zuges 147,7 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 8 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Anschlussgleis 24088, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/60 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 599,95 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Glocke			x	x
Signalhorn			x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Lüfter			x	x





HIGHLIGHTS

- Großer Digital-Modellbahnstart ins Amerika-Erlebnis.
- Mit Mobile Station.
- Schwere Lokomotive mit Hochleistungsantrieb.
- Toller Sound: Elektromotor, Glocke, Horn u.a.



Dampflokomotive – „Orlando di Lasso“.

Zwischen 1863 und 1871 lieferte Maffei den Bayerischen Staatsbahnen 107 B-gekuppelte Lokomotiven mit einer Vorlaufachse. Technisch unterschied sich die B VI nur geringfügig von der Vorgängerbaureihe, der B V. Der Kuppelraddurchmesser wuchs von 1.462 auf 1.616 mm, die Dienstmasse um eine auf 31 t. Wie die

Vorgängerin konnte die B VI sowohl mit Kohle als auch mit Torf geheizt werden. Nach dem Einbau von Ersatzkesseln stieg der zulässige Dampfdruck von acht auf zehn bar. Im Plandienst schleppte die B VI vornehmlich Personenzüge. Schon bald wurde sie von schnelleren Lokomotiven in niedrigere Dienste verdrängt. Bereits

1895 begann die Ausmusterung, die sich bis in die zwanziger Jahre hinein zog. Zwei im Bauzugdienst tätige Maschinen gelangten noch als 34 7461 und 7362 in den vorläufigen Nummernplan der Reichsbahn, und wurden bald nach Inkrafttreten der neuen Nummerierung, 1925, ausgemustert. Eine Maschine, die 316,

schrab Eisenbahngeschichte. Die auf den Namen „Tristan“ getaufte Lokomotive führte den Hofzug Ludwigs II., wenn seine Majestät auf Reisen ging.



37975 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Oldtimer-Lokomotive Reihe B VI der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Ausführung für Torffeuerung ohne hohen Torftender. Lokomotiv-Name mit Namensschild „Orlando di Lasso“.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielen Funktionen. Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel der Lok. 2 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Außenrahmen und Stephenson-Steuerung. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflok-Fahrgeräusch, Pfeifsignal sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems

digital schaltbar. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 16,3 cm. Verpackt in einer dekorativen Holzkassette.

€ 429,95 *

Einmalige Serie.

Zur „Orlando di Lasso“ passende Wagen finden Sie unter der Artikelnummer 43985.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22184.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Rangierpfeiff			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Betriebsgeräusch 2				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Schüttelrost				x



Personen- und Güterbeförderung.



43985 Personenwagen-Set mit Güterbeförderung.

Vorbild: 6 unterschiedliche Wagen der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B.). Epoche I, um 1880 bis 1895. 1 Torfmunitionswagen zum Einsatz als Zusatzz tender, 1 Bierwagen, 1 Wagen 3. Klasse, 1 Wagen 2. Klasse, 1 Wagen 3. Klasse mit Postabteil und 1 Gepäckwagen.

Modell: Die Sitzwagen und der Gepäckwagen verfügen über eine serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung, am Gepäckwagen zusätzlich zweifarbig beleuchtete Zugschlusslaternen. Alle Wagen in hoch detaillierter Ausführung mit Speichenrädern. Alle Wagen mit kulis-sengeführten Kurzkupplungen im Normschacht. 5 Strom führende Kupplungen beigelegt.

Gesamtlänge über Puffer 57,0 cm.
Gleichstromradsatz 12 x 36669200.

€ 199,95 *

Einmalige Serie.

Die passende Zuglokomotive
„Orlando di Lasso“ finden Sie unter
der Artikelnummer 37975.



80 Jahre „Rheingold“ – der Eisenbahnklassiker.



39020 Schleppender-Schnellzuglokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 18.3 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG), Bauart 2'C1'h4v. Gebaut ab 1918 als Serie IV h der Großherzoglichen Badischen Staatseisenbahnen. Einsatz: Hochwertiger Reiseverkehr.

Modell: Geregelter Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb in kompakter Bauform mit Digital-Decoder mfx und Soundgenerator. 3 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Tender aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes LED-Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung, Lokpfeif und Dampflok-Fahrgeräusch. Luftpumpen-Arbeitsge-

räusch, Feuerbüchsen-Flackerlicht, Bremsquietschen und kurzer Rangierpfeif mit Control Unit oder Systems schaltbar. Drei weitere Sound-Funktionen (Dampf ablassen, Kohle schaufeln und Schüttelrost-Geräusch) mit Central Station 60212 aktivierbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Aufnahmeschacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 26,7 cm.

€ 399,95 *

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22180.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb mit Regelung und einstellbaren Fahreigenschaften.**
- **Geschwindigkeitsabhängiges, radumdrehungssynchrones Fahrgeräusch.**
- **Dampfpfeife.**
- **Auspuffsynchrones Flackern der Glut in der Feuerbüchse.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Lokpfeif	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Lichtfunktion 1			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Signalton 1			x	x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x



Badische IV h – Die komplizierte Schöne.

Die Großherzogliche Badische Staatsbahn bestellte 1915 bei Maffei in München 20 Lokomotiven mit der Achsfolge 2'C1' (Pacific) um die Rheintalbahn effektiver betreiben zu können. Die als IV h bezeichnete Lokomotive sollte hauptsächlich zwischen Mannheim und Basel zum Einsatz kommen und daher wurde die Konstruktion kompromisslos als Flachlandschnellzuglokomotive ausgelegt. Der Treibraddurchmesser von 2.100 mm wurde von einer Lok Ihrer Achsfolge nur von der 18 201 der Deutschen Reichsbahn übertroffen. Die Höchstgeschwindigkeit wurde dennoch mit 110 km/h angesetzt, was bremstechnische Ursachen hatte. Auf Grund der Ereignisse des ersten Weltkrieges wurde die Lok von 1918 bis 1920 in 3 Serien beschafft. Als 1920 die letzten IV h vom Hersteller übergeben wurden, war die Badische Staatsbahn bereits in die Deutsche

Reichsbahn eingegliedert, die alle 20 Lokomotiven als Baureihe 18.3 in ihren Bestand einreihete. Die Maschinen wurden im Bw Offenburg stationiert und waren die Paradeschnellzugloks auf der Rheintalstrecke und auch sehr oft vor dem neuen Luxuszug der Reichsbahn, dem Rheingold anzutreffen. Maffei konstruierte für die IV h ein Vierzylinder-Verbundtriebwerk, dessen Innenzylinder weit vorne positioniert sind und der Lok ihre unverwechselbare Erscheinung geben. Obwohl der Kessel der IV h der damals größte in Deutschland war, verfügte er nicht über allzu große Reserven, weil der Wasserinhalt relativ klein bemessen war. Die Überhitzer-Fläche war ebenso klein bemessen, dadurch konnte der Dampf nur eine Temperatur von 330° C erreichen. Auf Grund dieser Tatsachen war der Verbrauch an Wasser und Kohle relativ hoch und lag wesentlich über dem der späteren Einheitslokomotiven der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Auch der Tender

trägt zum charakteristischen Aussehen der Lok bei. Er ist ungewöhnlich kurz mit einem Drehgestell und zwei eng aneinander gelagerten Achsen im Rahmen. Die Badische IV h war während ihres Einsatzes auf Grund ihrer komplizierten Technik weder beim Lokpersonal, noch bei den administrativen Stellen besonders beliebt und wurde auf der prestigeträchtigen Rheintalstrecke relativ rasch von der neuen Einheitsbaureihe 01 verdrängt. Sie wurde sukzessive nach Norddeutschland abgegeben, bis alle 20 Lokomotiven 1942 in Bremen stationiert waren. Ihr Einsatzgebiet war vornehmlich das Norddeutsche Flachland, wofür sie bestens geeignet war und auch das neue Lokomotivpersonal konnte sich mit dem komplizierten Verbund von Hoch- und Niederdruckzylindern besser anfreunden. Nach Einbau stärkerer Bremsen wurde die Höchstgeschwindigkeit auf 140 km/h erhöht und die Leistung der Baureihe 18.3 stellte so manche jüngere Schnellzuglokomotive

in den Schatten. Den 2. Weltkrieg überstanden bis auf eine alle Lokomotiven der Baureihe 18.3 für die junge Deutsche Bundesbahn keine Verwendung fand und sie ausmusterte. Mit dem Wiederaufbau der Infrastruktur und der Normalisierung des Bahnverkehrs wuchs der Bedarf an schnellen Versuchslokomotiven und die Deutsche Bundesbahn sah sich zur Rekonstruktion von drei, bereits abgestellten Lokomotiven der Baureihe 18.3, gezwungen. Die Lokomotiven wurden dementsprechend modifiziert und leisteten viele Jahre wertvolle Arbeit für das Lokomotiv-Versuchsamt in Minden. 18 316 erreichte während einer Versuchsfahrt in Österreich auf der Strecke Kufstein – Wörgl die Geschwindigkeit von 162 km/h und wurde so die schnellste Länderbahnlokomotive. Erst 1969 wurden die letzten beiden Lokomotiven abgestellt und die schönen Lokomotiven sind als Denkmäler für die Länderbahnära erhalten geblieben.



© Slg. Schutz

80 Jahre „Rheingold“ – der Eisenbahnklassiker.



39025 Schleppender-Schnellzuglokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 18.3 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG), Bauart 2'C1'h4v. Gebaut ab 1918 als Serie IV h der Großherzoglichen Badischen Staatseisenbahnen. Einsatz: Hochwertiger Reiseverkehr.

Modell: Geregelter Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb in kompakter Bauform mit Digital-Decoder mfx ohne Soundgenerator. 3 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Tender aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes LED-Zweilicht-Spitzen-signal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung, Feuerbüchsen-Flackerlicht, mit Control Unit oder Systems schaltbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Aufnahmeschacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 26,7 cm.

€ 349,95 *

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22181.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb mit Regelung und einstellbaren Fahreigenschaften.**
- **Auspuffsynchrones Flackern der Glut in der Feuerbüchse.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x





41928 Schnellzugwagen-Set „Rheingold“.

Vorbild: Schnellzugwagen „Rheingold“ der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) in Ursprungslackierung um 1928. Je 1 Wagen 1.Klasse ohne Küche (SA4ü-28), 1 Wagen 1. Klasse mit Küche (SA4ük-28), 1 Wagen 2. Klasse ohne Küche (SB4ü-28), 1 Wagen 2. Klasse mit Küche (SB4ük-28) und ein Packwagen (SPwü-28).

Modell: Hochdetaillierte Modelle mit erhaben gravierten Schriftzügen, angesetzten Griffstangen und verschiedenfarbiger Inneneinrichtung. Eingezogene Faltenbälge mit hochgeklappten Übergangsblechen für Endwagen der Garnitur. Tischlampen und Schlussbeleuchtung sind funktionsfähig und können durch den Einbau eines Funktionsdecoders im Gepäckwagen digital geschaltet

werden. Innenbeleuchtung 73400 (2x je Wagen) nachrüstbar. Kinematik mit Strom führenden Kurzkupplungen. Gesamtlänge über Puffer 130,66 cm.

€ 299,95 *

Dieses Modell passt hervorragend zur Schlepptenderschnellzuglokomotive BR 18.3 (Artikelnummer 39020 und 39025).

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23430.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse.**
- **Beleuchtete Tischlampen und Zugschlussbeleuchtung.**
- **Vorbereitet für Decodereinbau.**



Dampflokomotive.



© Dieter Kempf

© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



39011 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 01 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Betriebszustand Ende der 1930er-Jahre mit Wagner-Windleitblechen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Soundgenerator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokpfeif und Dampflok-Fahrgeräusch sowie Anfahrbeschleunigung

und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Luftpumpen-Arbeitsgeräusch, Feuerbüchsen-Flackerlicht, Bremsenquietschen und kurzer Rangierpfeif mit Märklin Systems schaltbar. Drei weitere Sound-Funktionen (Dampf ablassen, Kohle schaufeln und Schüttelrost-Geräusch) mit Central Station 60212 aktivierbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 27,5 cm.

€ 399,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22028.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Lichtfunktion 1			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x



Dampflokomotive.



37966 Tenderlokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 96 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Frühere bayerische Gt 2x4/4. Bauart D'D h4v (Mallet-Lokomotive). Baujahr ab 1913. Einsatz: Güterzüge und Schiebebetrieb auf Steilstrecken.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, regeltem Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielen Funktionen. 4 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Kurven-

gängiges Gelenkfahrwerk. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflok-Fahrgeräusch, Pfeifensignal sowie Anfah- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems digital schaltbar. Zahlreiche angesetzte Details. Länge über Puffer 20,3 cm.

€ 399,95 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Rangierpfeiff			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Betriebsgeräusch				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Schüttelrost				x



Güterwagen-Set.



46091 Güterwagen-Set.

Vorbild: 4 unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 1 Drehschemelwagen-Paar (2x Bauart H10), 1 Flachwagen bayerischer Bauart (SSml/SSw), 1 Kohlenrichterwagen bayerischer Bauart (00t) und ein Gepäckwagen bayerischer Bauart (Pg).

Modell: Drehschemelwagen-Paar mit Echtholz-Beladung, mit starrer Kupplungsdeichsel verbunden. Flachwagen mit 2 Stapel Holzbalken beladen, Koh-

lenrichterwagen mit Beladungseinsatz und echter Kohle und Gepäckwagen mit serienmäßig eingebauter, zweifarbiger Schlussbeleuchtung. Wagen-Schleifer ist nachrüstbar und liegt dem Set bei. Gesamtlänge über Puffer 69,90 cm. Gleichstromradsatz 12 x 70 0580, 2 x 32301211.

€ 149,95 *

Zu diesem Set passt ideal das Modell der Baureihe 96, das Sie unter der Artikelnummer 37966 finden.



Dem alten Meister zur Ehre – Bellingrodt-Edition Teil 3.



37054 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Güterzuglokomotive Baureihe 59 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Ehemalige Reihe K der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen (K.W.St.E.). 59 004 nach Fotos von Carl Bellingrodt.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Antrieb und Geräuschgenerator. Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel eingebaut. Kurvengängiges Rahmenfahrwerk mit seitlich verschiebbaren Achsen. 6 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Detaillierter Führerstand, Figuren Lokführer und Heizer liegen bei. Frei stehende Laternen mit integrierten Leuchtdioden. Eingerichtet für nachrüstbaren Rauchsatz 7226. Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb,

digital schaltbar. Dampflokom-Fahrgeräusch, Pfeifsignal sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Weitere Geräuschfunktionen mit Systems digital schaltbar. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar.

Länge über Puffer 23,5 cm.

Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos vom Meister.

€ 599,95 *

Einmalige Auflage in limitierter Serie (Modell 3 von 5).

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Glocke			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Betriebsgeräusch 1				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Betriebsgeräusch 2				x



Dem altem Meister zur Ehre.

Der am 7. April 1897 in Köln geborene Carl Bellingrodt zählte zweifellos zu den bekanntesten deutschen Eisenbahnfotografen. Schon vor dem Ersten Weltkrieg hatte er mit dem Fotografieren verschiedener Sujets begonnen, sich aber bald auf Landschafts- und vor allem die Eisenbahnfotografie spezialisiert. Obwohl er als Beamter die Fotografie als Hobby betrieb, entstanden im Laufe seiner Tätigkeit mehr als 30.000 Aufnahmen, von denen viele heute zu den klassischen Meisterwer-

ken zählen. Neben seinen systematisch erstellten Typenaufnahmen ganzer Baureihenfolgen erlangten auch die Aufnahmen der Eisenbahn in der Landschaft sowie die atmosphärisch äußerst dichten Ablichtungen von Bahnhöfen und deren typischer Umgebung geradezu Kultstatus. So war Carl Bellingrodt stilbildend für viele andere Eisenbahnfotografen, die teils heute noch zu den beliebten „Bellingrodt-Fotostandpunkten“ pilgern, um die Züge unserer Zeit in der klassischen Perspek-

tive des Altmeisters aufzunehmen. Im Andenken an den am 24. September 1971 im Wuppertal verstorbenen und gewiss noch lange unvergessenen Eisenbahnfotopionier legt Märklin eine fünfteilige Sonderserie ausgesuchter HO-Modelle auf. In jährlichem Abstand wird jeweils eine Lokomotive in exquisiter Detaillierung und technischer Premium-Ausstattung als limitierte Einzelserie aufgelegt. Jedes der Modelle wird mit einer dekorativen Vitrine geliefert, an deren Rückwand sich

das entsprechende Bellingrodt-Foto der betreffenden Lokomotive befindet. Davor ist im unteren Teil ein Glas-Aufstellboden angeordnet, auf dem sich das Modell attraktiv präsentieren lässt. Dies erlaubt den unmittelbaren Vergleich zwischen dem Bellingrodt-Foto von der Vorbildmaschine und der exquisiten Nachbildung im Modell. Die Glas-Frontscheibe bietet der Lokomotive einen wirksamen Staubschutz.

HIGHLIGHTS

- „Carl-Bellingrodt-Edition 3“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.
- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker-Motor.
- Licht-Funktion: Spitzensignal.
- Sound-Funktionen: Dampfkochgeräusch, Pfiff, Glocke, Bremsen. Luft, Dampf, Kohle...
- Super-Detaillierung.



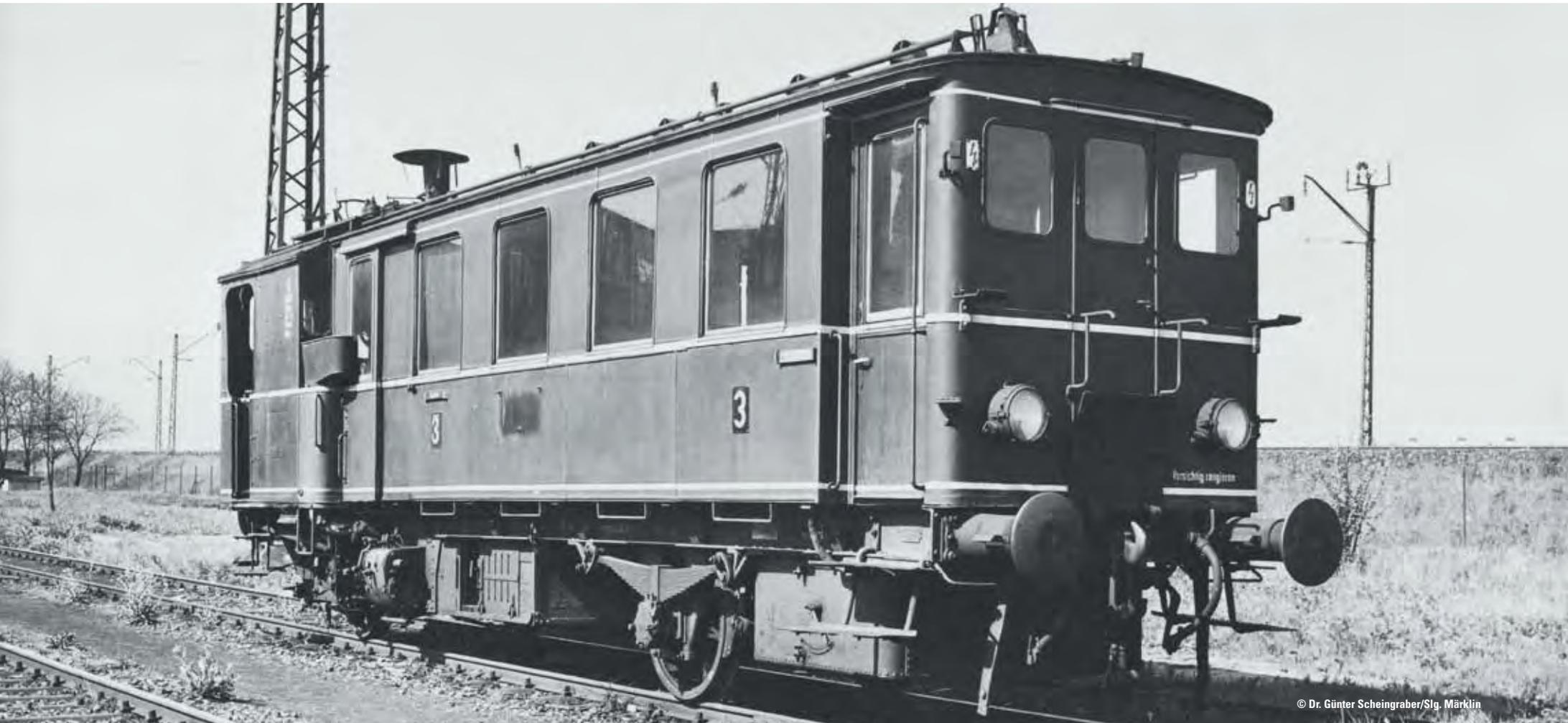
Der Kittel – ein langlebiger Dampftriebwagen.

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts begann die Beschaffung einer ersten Serie von sieben Dampftriebwagen die vornehmlich Nebenbahnstrecken im südwestdeutschen Raum befuhren. Eugen Kittel, Obermaschinenmeister der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen (K.W.St.E.) entwarf einen leistungsfähigeren

Kessel, was 1905 zur Bestellung weiterer 10 Dampftriebwagen in Württemberg führte, die erste Serie wurde dementsprechend umgebaut. Zu Zeiten der Deutschen Reichsbahn wurden die verbliebenen Dampftriebwagen unter den Betriebsnummern 9 Stuttgart bis 14 Stuttgart eingereiht. Für die Großherzoglich

Badischen Staatsbahnen wurde 1914/15 eine weitere Serie von Dampftriebwagen der Gattung 121a geliefert, die später bei der DRG unter den Betriebsnummern CidT 1 bis 8 eingereiht wurden. Aus dieser badischen Serie kamen nach 1945 noch 2 Dampftriebwagen zur Deutschen Bundesbahn, die in der für Triebwagen

üblichen Farbgebung in Purpurrot lackiert wurden. 1951 bzw. 1953 wurden die beiden Dampftriebwagen aus der Länderbahnzeit bei der Deutschen Bundesbahn ausgemustert.



© Dr. Günter Scheingraber/Slg. Märklin



37253 Dampftriebwagen.

Vorbild: Dampftriebwagen Bauart Kittel DT8 der Deutschen Bundesbahn (DB). Gebaut ab 1915, ursprünglich für die Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. Ausführung in purpurroter Farbgebung der Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelt Miniaturmotor. Fahrgestell aus Metalldruckguss. 2 Achsen angetrieben. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzensignal mit wartungsfreien, warmweißen LED. Kupplungsaufnahme nach NEM. Viele angesetzte Einzelheiten. Vollständiger Durchblick durch den Führerstand, Nachbildung des Kessels. Spitzensig-

nal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Länge über Puffer 13,0 cm.

€ 199,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22033.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**



Insider-Modell 2008, der „Senator“.



39100 Dieseltriebzug.

Vorbild: Tages-Gliederzug Baureihe VT 10.5 „Senator“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Zug aus 2 Triebwagen, 1 Großraumwagenglied und 1 Wagenglied mit Küche. Farbgebung im Auslieferungszustand 1953/1954.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator im Triebwagen A. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen im Drehgestell des Triebwagens A angetrieben. Haftreifen. Zweilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter, Innenbeleuchtung und Tischlampen mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dieselmotor-Geräusch, Signalton sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder mit Systems digital schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche wie Bremsenquietschen, Bahnhofsansage, Umgebungsgeräusch Türen schließen und

Abfahrtspfeiff mit Systems digital schaltbar. Mehrpolige Strom führende Spezialkupplung und dicht schließende Übergangsbleden zwischen den Fahrzeugen. Schleiferumschaltung. An den Enden Nachbildung der abgedeckten Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Zuglänge über Kupplungen 69,1 cm.

€ 599,00 *

Der Triebzug 39100 wird im Jahr 2008 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22797.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Triebzug in Metallausführung.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator in einem Triebkopf.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Tischlampen digital schaltbar.**
- **Elektrische Verbindung durch den ganzen Zug.**
- **Schleiferumschaltung mit der Fahrtrichtung.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Umgebungsgeräusch 1			x	x
Betriebsgeräusch			x	x
Umgebungsgeräusch 2			x	x



VT 10.5 – „Senator“ für den Tag, „Komet“ für die Nacht.

Anfang der 50er-Jahre entwickelte die Deutsche Bundesbahn (DB) zwei Gliedertriebzüge für den Fernverkehr. Die Konstruktion entstand unter Beteiligung von Franz Kruckenberg, der sich bereits in den 30er-Jahren einen Namen mit Schnellfahrzeugen machte. Bei der Entwicklung der beiden Triebwagen konnte er auf wertvolle Erfahrungen zurückgreifen, die bereits mit dem Schienenzeppelin und dem SVT 135 155 gemacht wurden: hohe Geschwindigkeit durch weitgehenden, kompromisslosen Leichtbau aus Aluminium. Erstmals wurden die beiden Gliederzüge auf der Deutschen Verkehrsausstellung (DVA) in München 1953 vorgestellt: Der VT 10 501, gebaut von Linke-Hofmann-Busch als Tageszug „Senator“ für die DB und der von Wegmann gefertigte VT 10 551 als Nachtzug „Komet“ für die Deutsche Schlafwagen- und Speisewagengesellschaft (DSG). Abgesehen vom Einsatz und der Farbgebung wiesen die zwei Züge Bauartunterschiede auf. Während die Wagen des „Senator“ mit Einachslaufwerken ausgestattet waren, hatte der „Komet“ Jacobs-Drehgestelle zwischen den Einheiten. Bei beiden Zügen wiesen die Endwagen jeweils ein zweiachsiges Triebgestell auf. In den Motorwagen arbeiteten MAN-Dieselmotoren mit ursprünglich 118 kW, später mit 154 kW

Leistung. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 120 km/h; eine geplante Erhöhung auf 160 km/h unterblieb. Die Kraftübertragung war hydraulisch mittels Viergang-Getriebe. Der „Senator“ bot seinen Fahrgästen 135 Sitze in der 1. Klasse, davon 24 Liegesitze. Mit Beginn des Sommerfahrplans 1954 nahmen die Züge den regulären Betrieb auf. Der Tageszug VT 10 501 als Ft 41/42 „Senator“ auf der Verbindung Frankfurt/Main – Hamburg, der Nachtzug als Ft 49/50 „Komet“ zwischen Hamburg und Basel (ab Sommer 1955 bis Zürich). Die Laufeigenschaften des Nachtzuges wurden positiv bewertet, über den Tageszug heißt es dagegen in DB-Unterlagen: „Alles in allem ist anscheinend... die Güterwagen-Charakteristik aus dem Fahrzeug nicht herauszubringen.“ Der „Senator“ war bis zum Juni 1956 im Fahrgasteinsatz, wurde anschließend mehrfach umgebaut und bei Versuchsfahrten erprobt. 1959 wurde die Ausmusterung verfügt und 1962 die Zerlegung angeordnet. Bis auf den Mittelwagen VT 10 551i des Nachtzuges, der von den Nürnberger Eisenbahnfreunden als Clubheim genutzt wird, wurden alle Fahrzeuge verschrottet. Die Erfahrungen mit den beiden Kruckenberg-Konstruktionen flossen in die Entwicklung des späteren TEE-Triebzuges VT 11.5 der DB ein.



© LHB/Slg. Dr. Löttgers



© LHB/Slg. Dr. Löttgers



Insider-Modell 2008, der „Senator“.



41100 Ergänzungswagen-Set.

Vorbild: 3 Zwischenwagen zum Tages-Gliederzug Baureihe VT 10.5 „Senator“ der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Großraumwagenglieder ohne Einstieg und 1 Großraumwagenglied mit Einstieg.

Modell: Zur Verlängerung des Zuges 39100 zur vorbildgerechten 7-teiligen Einheit. Mehrpolige Strom führende Spezialkupplung und dicht schließende Übergangsblenden zwischen den Fahrzeugen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung und beleuchtete Tischlampen über die Triebköpfe gespeist und gesteuert. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Verlängerung des Zuges um 42,0 cm.

€ 149,00 *

Das Wagen-Set 41100 wird im Jahr 2008 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Das Wagen-Set kann nur in Verbindung mit dem Triebzug Art.-Nr. 39100 eingesetzt werden und ergänzt den Tages-Gliederzug 39100 zur vorbildgerechten 7-teiligen Einheit.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24797.



BR 64 – Bubikopf als Mädchen für (fast) alles.

Zwischen 1928 und 1940 beteiligten sich viele renommierten Lokomotivhersteller in Deutschland die Baureihe 64 zu realisieren. Im Rah-

men des Einheitsbauprogramms der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft weist auch die BR 64 starke Verwandtschaftsbeziehungen zu

anderen Lokomotivbaureihen auf, besonders stark zur BR 24 von der Triebwerk und Kessel übernommen wurden. Von der 12,4 m langen

Einheits-Personenzugtenderlokomotive mit der Achsfolge 1'C1' wurden insgesamt 520 Stück gebaut. Auf Grund ihrer niedrigen

Achslast und Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h war sie auf nahezu allen Strecken einsetzbar und ihre gelungene Konstruktion ließ eine

weitreichende Verwendung zu. Ihr Stammgebiet war der Personenzugdienst, leichte Eilzüge und so mancher Güterzug zählten aber auch zu



39640 Tenderlokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1967.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Sound-Generator. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes LED-Dreilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflokom-Fahrgeräusch und Lokpfeiff, sowie Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Luftpumpen-Arbeitsgeräusch, Glocke, Kohle schaufeln und Dampf ablassen, mit Märklin

Systems schaltbar. Zwei weitere Sound-Funktionen (Bremsenquietschen und Schüttelrost-Geräusch) mit Central Station 60212 aktivierbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Bremsschlauch-Attrappen beiliegend. Länge über Puffer 14,3 cm.

€ 299,95*

HIGHLIGHTS

- Lokomotive überwiegend in Metallausführung.
- Komplett Neukonstruktion.
- Neuer Softdrive Sinus-Antrieb in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder.
- Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Glocke			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Bremsenquietschen aus				x
Schüttelrost				x



ihren Aufgaben, die sie bravourös meisterte. Der 2. Weltkrieg und die Teilung Deutschlands hinterließen tiefe Spuren bei der Baureihe 64.

278 Maschinen gelangten zur Deutschen Bundesbahn, 115 zur Deutschen Reichsbahn und eine Lokomotive verblieb in Österreich.

Wie viele andere Baureihen bekam die BR 64 auch einen Spitznamen. Eine damalige, moderne Damenfrisur stand Pate für die stämmige,

gedrungene Lokomotive. Inwieweit das für die Damenwelt oder die Gilde der Haarkünstler schmeichelhaft ist, sei dahingestellt, die Bau-

reihe 64 aber war der Deutschen Bundesbahn bis zu ihrem Einsatzende 1974 ein verlässlicher Partner für Personal und Fahrgast und die

erhaltenen Museumsloks erfreuen sich uneingeschränkter Beliebtheit.



39645 Tenderlokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1961/62.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Eingrichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes

LED-Dreilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Andere Betriebsnummer als 39640. Bremsschlauch-Attrappen beiliegend. Länge über Puffer 14,3 cm.

€ 249,95 *

Einmalige Serie.



HIGHLIGHTS

- Lokomotive überwiegend in Metallausführung.
- Komplette Neukonstruktion.
- Neuer Softdrive Sinus-Antrieb in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder.
- Andere Betriebsnummer als bei 39640.



© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Umbauwagen.



00770 Set mit 12 Wagen-Paaren im Display „Umbauwagen“.

Vorbild: 12 Personenwagen-Paare aus 3-achsigen Umbauwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen-Paar 1./2. Klasse AB3yg-54 und 2. Klasse B3yg-54, Umbauwagen-Paar 2. Klasse B3yg-54 und Umbauwagen-Paar 2. Klasse B3yg-54 und 2. Klasse mit Gepäckraum BD3yg-54. Epoche III, Ausführung Mitte 1960er-Jahre.

Modell: Die 12 Wagen-Paare sind im attraktiven Display je 4 Mal mit verschiedenen Betriebsnummern enthalten. Jedes Wagen-Paar fest miteinander gekuppelt. Jedes Wagen-Paar in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt.
Länge über Puffer je Wagen-Paar 30,5 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen-Paar 4 x 70 0580 und 2 x 40 6240.

€ 49,95 * Preis je Wagen-Paar

Die Wagen-Paare passen besonders gut zur BR 64 Artikelnummer 39640 oder 39645.



HIGHLIGHTS

- 12 Wagen-Paare zur Auswahl.
- Alle Modelle in Profi-Ausführung.
- Unterschiedliche Betriebsnummern.
- Beim Fachhändler im übersichtlichen Display.

Knallfrosch und Silberlinge.



39410 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 41 der Deutschen Bundesbahn. Achsfolge Bo'Bo'. Epoche-III-Betriebszustand mit 5 Lampen, abgerundeten Lüftern mit senkrechten Lamellen und umlaufender Regenrinne.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und neuem geregelten Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb in kompakter Bauform. 4 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Eingesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstands-Innen-einrichtung. Angesetzte Dachlaufstege. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. E-Lok Fahrgeräusch mit „Knallfrosch“-Sound, Licht an den Lokenden und Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 und Sys-

tems schaltbar. Pfeife und Bremsenquietschen mit Systems schaltbar. Detaillierte Pufferbohle. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 18,0 cm.

€ 259,95 *

Die BR 141 ist die perfekt passende Wendezuglokomotive zu den ebenfalls in 2008 als Neukonstruktionen erscheinenden „Silberlingen“.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22140.

HIGHLIGHTS

- **Vollkommene Neuentwicklung der beliebten Baureihe E 41.**
- **Hochdetailliertes, epochengerechtes Metallgehäuse.**
- **Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb.**
- **Realistischer E-Lok Sound.**



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Lichtfunktion 2		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x



43810 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (AB4nb-59) der Deutschen Bundesbahn (DB). Bauart „Silberling“. Betriebsnummer 31 229 Stg.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.

Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Der typische DB-Wendezug der Epoche III besteht aus einem Wagen 43800, mehreren Wagen 43800 und einem Steuerwagen 43820. Im

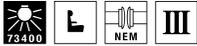
Trix H0-Sortiment finden Sie die Silberlinge mit weiteren Betriebsnummern unter den Artikelnummern 23405, 23406 und 23407. Die ideale

Wendzuglokomotive ist die BR E 41 (Artikelnummer 39410).



HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Großzügiger Längenmaßstab: Länge über Puffer 28,2 cm.**
- **Detaillierte, epochengerechte Ausführung.**



43800 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 2. Klasse (B4nzb-64) der Deutschen Bundesbahn (DB). Bauart „Silberling“. Betriebsnummer 43 058 Stg.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Vorbereitet für Stromführende Kupplungen 7319 oder 72020, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.

Länge über Puffer 28,2 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Der typische DB-Wendenzug der Epoche III besteht aus einem Wagen 43810, mehreren Wagen 43800 und einem Steuerwagen 43820. Im Trix HO-Sortiment finden Sie die

Silberlinge mit weiteren Betriebsnummern unter den Artikelnummern 23405, 23406 und 23407. Die ideale Wendenzuglokomotive ist die BR E 41 (Artikelnummer 39410).



HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Großzügiger Längenmaßstab: Länge über Puffer 28,2 cm.**
- **Detaillierte, epochengerechte Ausführung.**



43820 Steuerwagen.

Vorbild: Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckraum (BD4nf-59) der Deutschen Bundesbahn (DB). Bauart „Silberling“. „Hasenkasten“-Kopf mit Gepäckraum und Gummivulstübergang. Betriebsnummer 96 426 Stg.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel von 3x Weiß auf 2x Rot analog und digital funktionsfähig. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Schlepsschalter. Vorbereitet für Stromführende Kupplungen

7319 oder 72020, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 74,95 *

Der typische DB-Wendenzug der Epoche III besteht aus einem Wagen 43810, mehreren Wagen 43800 und einem Steuerwagen 43820. Im Trix HO-Sortiment finden Sie die

Silberlinge mit weiteren Betriebsnummern unter den Artikelnummern 23405, 23406 und 23407. Die ideale Wendenzuglokomotive ist die BR E 41 (Artikelnummer 39410).



HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Großzügiger Längenmaßstab: Länge über Puffer 28,2 cm.**
- **Detaillierte, epochengerechte Ausführung.**
- **Vorbildgerechter Lichtwechsel.**
- **Wartungsfreie, warmweiße LED.**

Zugpackung „Leig-Einheit“.



26549 Zugpackung „Leig-Einheit“.

Vorbild: Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 38.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ehemalige preußische P8. Kessel mit 2 Domen und Wagner-Windleitblechen. Vierachsiger Kastentender. 2 „Leig-Einheit“-Wagenpaare Bauart Gllmghs 37. Ausführung um 1956.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator. Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel eingebaut. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflok-Fahrgeräusch und Lokpfeif sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Detaillierter Führerstand. Bremschläuche, Vorbildkupplungen und Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar. 2 Güterwagen-Paare „Leig-Einheit“. Beide Wagen fest miteinander gekuppelt und mit Faltenbalg verbunden. Detaillierte Ausführung mit großflächiger Bedruckung „Stückgut Schnellverkehr“. Gesamtlänge über Puffer 75,0 cm.

€ 439,95 *

HIGHLIGHTS

- Glockenanker-Motor im Kessel.
- Detaillierter Dampflok-Sound.
- Neukonstruktion „Leig-Einheit“-Wagenpaare.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Kohle schaufeln				x



Durch die Zunahme des Güterverkehrs auf der Straße sah sich bereits die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft gezwungen den Güterverkehr zu beschleunigen und attraktiver zu gestalten. Dies wurde erreicht durch die Einführung von „Leichten Güterzügen“ für den Stückgutverkehr. „Leig-Einheiten“ setzten sich meistens aus zwei 2-achsigen, gedeckten Güterwagen zusammen, die mittels Faltenbalg miteinander verbunden waren. Der Vorteil bestand in der Umsortierung des Ladegutes während der Fahrt. Die Deutsche Bundesbahn konnte nicht auf die schnellen Güterzüge verzichten und beschaffte deshalb sogar neue Doppelwagen, die für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h zugelassen waren. Erst 1978 verschwanden die bekannten Güterzüge mit der auffälligen Bedruckung „Stückgut Schnellverkehr“.



© DB/Slg. Märklin



Für schwere Güterzüge.



37848 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Güterzug-Lokomotive Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Kastentender und Wagner-Windleitblechen. Betriebszustand um 1954.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb, Telex-Kupplung am Tender und Geräuschgenerator. Motor im Kessel. 5 Achsen angetrieben, Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Spitzensignal konventionell in Be-

trieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Rauchsatzkontakt, Telex-Kupplung, Dampflokomotivgeräusch sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Kurzkupplung in NEM-Aufnahme am Vorlaufgestell. Verstellbare Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Länge über Puffer 26,3/26,5 cm.

€ 379,95 *

HIGHLIGHTS

- Antrieb in der Lokomotive, Decoder im Tender.
- Spezialfahrwerk mit Gelenkrahmen.
- Telex-Kupplung am Tender zum ferngesteuerten Abkuppeln von Wagen.
- Realistische Dampflokomotivgeräuschkulisse.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Dampflokomotivgeräusch	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Rangierpfeif			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x





46528 Set mit 6 Kesselwagen.
Vorbild: Einheits-Kesselwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Ältere Bauart mit Pressblech-Drehgestellen, mit Bremserhaus oder mit Bremserbühne. Je

2 Privatwagen der Mineralölfirmen DEA, Esso und SHELL.
Modell: Laufruhige Spezialdrehgestelle. Angesetzte Aufstiegsleiter und Laufsteg. Länge über Puffer 14,2 cm.

Alle Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 32376004.

€ 179,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Verschiedene Betriebsnummern.
- Jeder Wagen einzeln verpackt.



46390 Säuretopfwagen-Set.
Vorbild: Säuretopfwagen mit Bremserhaus oder mit Bremserbühne. Privatwagen der VTG, Vereinigte Tanklager und Transportmittel

GmbH, Hamburg, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Detaillierte, filigrane Fachwerksverstrebrungen. Beladen mit Säurebehältern. Alle Wagen mit un-

terschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt. Länge über Puffer je 11,3 cm. Gleichstromradsatz jeweils 2 x 70 0580.

€ 89,95 *

Ein ähnliches Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24358.

HIGHLIGHTS

- Komplette Neuentwicklung.
- Interessanter Wagentyp.



Gasturbine auf der Allgäubahn – „TEE Bavaria“.



39189 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzweck-Diesellokomotive Baureihe 210 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit zusätzlicher Gasturbine. Einsatz für den hochwertigen Personenverkehr. Betriebszustand um 1971.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben, 2 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Licht am Lokende 1 und 2, Diesellok-Fahrgeräusch und Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Lokpiff, Bremsgeräusch und Gasturbinengeräusch mit Systems schaltbar.

Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

€ 279,95 *

Das Modell der Baureihe 210 ist die ideale Zuglokomotive für den „TEE Bavaria“ den Sie unter der Artikelnummer 43859 finden.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22222.

HIGHLIGHTS

- Detailgetreuer Lokaufbau.
- Metallausführung.
- Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder mit Gasturbinen-Geräusch.



BR 210 – Gasturbine auf der Allgäubahn.

Für den schweren Reisezugdienst auf der damals nicht elektrifizierten und kurvenreichen Strecke von München nach Lindau hat man bei der DB über eine Leistungssteigerung der Lokomotiven der Baureihe V 160 nachgedacht, um die Relation München – Zürich schneller und effizienter betreiben zu können. Die V 160 war für den mittelschweren Dienst projektiert und so entschloss man sich seitens der Deutschen Bundesbahn 8 Diesellokomotiven der Baureihe 210 mit Gasturbine als Zusatzantrieb zu beschaffen. Die BR 210 war optisch und technisch nahezu identisch mit der BR 218, da die Höchstgeschwindigkeit bei 160 km/h lag, musste allerdings die Bremsanlage verstärkt werden. Bei erhöhtem Leistungsbedarf schal-

tete sich die Gasturbine, die von Klöckner-Humboldt-Deutz gefertigt wurde, mit einer Drehzahl von 19.250 U/min zu. Die Turbine wurde ebenfalls mit Diesel betrieben und die Abgase gelangten durch einen Kamin am Dach der Lokomotive nach außen. Dieser Kamin ist auch das optisch auffallende Merkmal gegenüber der sehr nah verwandten BR 218. Durch die Leistungssteigerung, die dank der Gasturbine erzielt wurde, galten die 8 Dieselloks, die alle ab 1970 im BW Kempten stationiert waren, als die stärksten vierachsigen Diesellokomotiven in Deutschland. Schon gewonnene Erfahrungen mit Gasturbinen erlaubten es der Deutschen Bundesbahn die BR 210 rasch im Plandienst einzusetzen und die Loks erfüllten

die in sie gesetzten Erwartungen im Großen und Ganzen. Sie waren im schweren Schnellzugdienst eingesetzt und zogen auch den „TEE Bavaria“. 1978 häuften sich allerdings größere Zwischenfälle und eine Untersuchung nach einem Brand einer Gasturbine ergab, dass das häufige Zu- und Abschalten die Lebensdauer der Gasturbine wesentlich beeinträchtigte. Daraufhin entschieden die Bahnverantwortlichen die Gasturbinen ausbauen zu lassen und die Höchstgeschwindigkeit auf 140 km/h zu senken. Dadurch wurden die Lokomotiven der Baureihe 218 angeglichen, als BR 218.9 eingereiht und die Züge in Doppeltraktion geführt.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Lichtfunktion 2		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpiff			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Betriebsgeräusch			x	x



43859 Schnellzugwagen-Set „TEE Bavaria“.

Vorbild: 3 TEE-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten des „TEE Bavaria“, im Einsatz zwischen München und Lindau. 1 TEE-Abteilwagen Avümz 111, 1 TEE-Großraumwagen Apümh 121, 1 TEE-Barwagen ARDümz 106. Betriebszustand Frühjahr 1971.

„TEE Bavaria“.

Die internationale Fernverbindung zwischen München und Zürich, von 1969 bis 1979 als TEE-Zug bedient, wurde auf den Namen Bavaria getauft. Das neue TEE-Zugpaar 57/56 verkehrte an Stelle des D-Zugs München – Zürich – Genf. Zum Einsatz dieser stark frequentierten Strecke kam der schweizerisch-niederländische TEE-Triebzug des Typs RAM, der aus anderen Diensten abgezogen wurde. In den Abendstunden des 9. Februar 1971 kam es zu einem der größten Zugunglücke der TEE-Geschichte. Der viel zu schnell fahrende TEE entgleiste nach einer S-Kurve und eine entgegenkommende Schienenbusgarnitur kollidierte mit dem verunglückten TEE. 28 Tote und 42 Schwerverletzte war die verheerende Folge des Unfalls. Die hohe Zahl der Toten und Verletzten wurde auch verursacht, weil die Fensterscheiben des TEE-Triebzuges nicht aus Verbundglas gefertigt waren und die Inneneinrichtung des Speisewagens nicht fest am Fußboden montiert war. 7 Tage war der Zugverkehr einge-

Modell: Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz, vorbildentsprechend mit Klotz- oder Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und angesetzten Generatoren. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x je

stellt, um die Spuren des Unfalles zu beseitigen. Danach wurde der Betrieb des „TEE Bavaria“ wieder aufgenommen; allerdings verkehrte von nun an statt eines Triebzuges ein lokbespannter Wagenzug. Dieser bestand aus Rollmaterial der Deutschen Bundesbahn; jeweils ein TEE-Abteilwagen des Typs Avmz 111 und ein Großraumwagen vom Typ Apmz 121. Als Speisewagensatz wurde ein Barwagen des Typs ARDmz 106 eingereiht. Auf der Strecke zwischen München – Lindau wurde eine Gasturbinenlok der Baureihe 210 als Zuglok eingesetzt, um die Strecke schnell und effizient zu betreiben. 1977 wurde der Bavaria als TEE eingestellt und die Verbindung München – Zürich wurde vom D-Zug 277/76 bedient, der Plätze in beiden Wagenklassen bereitstellte. 1987 wurde der Bavaria zu einem Euro City, der München und Zürich mit täglich vier EC-Zugpaaren verbindet. Der klingende Name Bavaria ist allerdings seit 2002 ein Kapitel Eisenbahngeschichte.

Wagen) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Gesamtlänge über Puffer 84,8 cm. Gleichstromradsatz 12 x 70 0580.

€ 139,95 *

Passende Zuglokomotive ist die Gasturbinenlok Baureihe 210 die Sie unter der Artikelnummer 39189 finden.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 23427.

HIGHLIGHTS

- Neuentwicklung Barwagen.
- Schnellzugwagen in neuem großzügigen Längenmaßstab.



50 Jahre V 300/BR 230.



39300 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Großdiesel-Lokomotive Baureihe 230 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive V 300 im Betriebszustand der 1970er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, ge- regeltem Hochleistungsantrieb Soft- drive Sinus und Geräuschgenerator. Hochleistungsmotor in kompakter Bauform. 4 Achsen vom zentral ein- gebauten Motor über Kardan ange- trieben. 2 Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Schlusslichter, Diesellok- fahrgeräusch und Signalpfeif sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Sys- tems schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden. Seitlich und frontal an- gesetzte Griffstangen aus Met- tall. Detaillierte Pufferbohle mit eingesetzten Bremsschläuchen,

jeweils ein flacher und abgerunde- ter Pufferteller. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen und Kupplungshaken mit Schraubenimi- tationen austauschbar. Länge über Puffer 23,3 cm.

€ 379,95 *

Ein passender Schnellzug lässt sich mit den Wagen Art.-Nr. 43919 und 43928 zusammenstellen.



© Manfred Lohkamp

HIGHLIGHTS

- Schwere Metallausführung.
- Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder mit Soundfunktionen.
- Hochdetaillierte Ausführung.
- Schlusslichter und Führerstandsinnen- beleuchtung jeweils separat schaltbar.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Lichtfunktion 1			x	x
Lichtfunktion 2			x	x

Die Modellausführung der Diesel- lokomotive erfolgt als Baureihe 230 001-0 in Epoche IV.



43928 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen Büm 234 der Deutschen Bundesbahn (DB). Standardbauart UIC-x. 2. Klasse. Kobaltblau/kieselgraue Versuchsla- ckierung der Deutschen Bundes- bahn (DB). Ausführung um 1972.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspe-

zifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen und angesetzttem Generator. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Einmalige Serie.

Eine passende Ergänzung finden Sie unter der Art.-Nr. 43919.

Ideal als Zuglok ist die Baureihe 230, Art.-Nr. 39300.



Schnellzugwagen-Set „Pop-Farben“.



43919 Schnellzugwagen-Set „Pop-Farben“.

Vorbild: Schnellzugwagen in Versuchslackierung der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung um 1972.

1 Wagen 1. Klasse (Aüm 203) blutorange/kieselgrau,
1 Wagen 1./2. Klasse (Abüm 225) blutorange/kieselgrau,
1 Wagen 2. Klasse (Büm 234) kobaltblau/kieselgrau,
1 Halbgepäckwagen (BDüms 273) kobaltblau/kieselgrau
und ein Speisewagen (WRüge 152) purpurrot/kieselgrau.

Modell: Sitzwagen: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen und angesetztem Generator. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73407. Speisewagen: Voller Längenmaßstab. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz schwer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021. Gesamtlänge über Puffer 139,8 cm. Gleichstromradsatz 20 x 70 0580.

€ 199,95*

Einmalige Serie.

Eine passende Ergänzung finden Sie unter der Art.-Nr. 43928, sowie die ideale Lokomotive, die Baureihe 230, unter der Art.-Nr. 39300.



Lokomotiven der DB.



39183 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator. Zentral eingebauter Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben, 2 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden, konven-

tionell in Betrieb, digital schaltbar. Licht am Lokende 1 und 2, Diesellok-Fahrgeräusch und Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Lokpfeif und Bremsgeräusch mit Systems schalt-

bar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

€ 259,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22221.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Lichtfunktion 2		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x



39191 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 119 der Deutschen Bundesbahn (DB) in blauer Farbgebung mit Altbaulaternen. Betriebszustand Anfang der 1970er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelt Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Führerstand und Maschinenraum mit Inneneinrichtung. Gehäuse mit zahlreichen eingesetzten Elementen. In Epoche-IV-Ausführung mit großen

Altbau-Laternen und Altbau-Stromabnehmern. Fein detailliertes Fahrwerk mit vorbildgerechter Nachbildung der Federtopf-Treibräder.

Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokpfeif und Anfahrbeschleunigung/Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder

Systems digital schaltbar. Länge über Puffer 19,5 cm.

€ 299,95 *



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Metallausführung.
- Neuer Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder mit Geräusch Lokpfeif.
- Altbau-Dachstromabnehmer.
- Altbau-Laternen.
- Viele angesetzte Details.



39501 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der Deutschen Bundesbahn (DB). Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 50er-Jahre. Umbauversion mit Doppelampeln und ohne Regenrinne. Betriebszustand Ende der 1980er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator. Zentral eingebauter Motor in kompakter Bauform mit Schwungmasse. 4 Achsen über Kardan angetrieben, 2 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Spitzen-

signal und Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rote Schlusslichter separat digital abschaltbar. E-Lok-Lüftergeräusch und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit

oder Systems schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 22,4 cm.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22151.

€ 279,95 *



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Lüfter		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Umbauversion ohne Regenrinne.
- Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden.
- Lichter an den Lokenden digital abschaltbar.



26545 Röhrentransportzug „RTS“.

Vorbild: Private Diesel-Kleinlokomotive der RTS Rohr-Transport-GmbH, Duisburg. (Frühere Köf II/Baureihe 323) eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit geschlossenem Führerhaus. 2 Rungenwagen Bauart Snps 719, der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder. Geregelter Miniaturmotor mit

Schwungmasse. 2 Achsen angetrieben, 2 Gleishaftmagnete für höhere Zugkraft. Spitzensignal und Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit und Systems schaltbar. Angesetzte Metallgriffstangen. An den Rungenwagen detaillierte fest stehende Doppelrungen mit Spannhebeln. Jeder Rungenwagen beladen mit

schwarzen Röhren in leicht angerosteter Farbgebung. Verschiedene Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 57,2 cm.

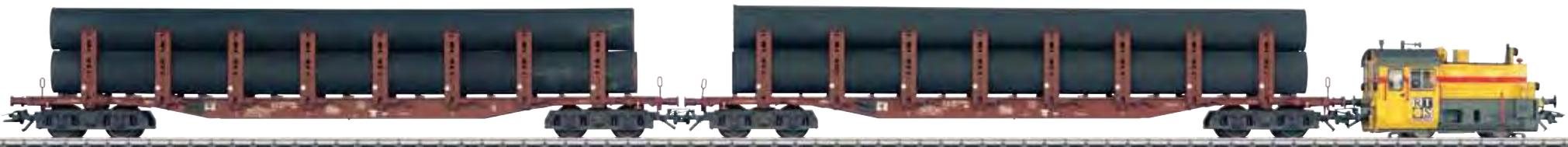
€ 229,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Lokomotive in Metall-Ausführung.
- Spezialmagnete bringen höhere Zugkraft auf Märklin-Gleisen.
- Beleuchtung rot/weiß mit wartungsfreien Leuchtdioden.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Nahverkehr bei der DB AG.



39411 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 141 der Deutschen Bundesbahn. Achsfolge Bo'Bo'. Epoche-V-Betriebszustand mit 3 Lampen, Klatte-Lüftern und ohne umlaufende Regenrinne.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und neuem geregelten Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb in kompakter Bauform. 4 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Eingesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstands-Innen-einrichtung. Angesetzte Dachlaufstege. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. E-Lok Fahrgeräusch mit „Knallfrosch“-Sound, Licht an den Lokenden und Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 und Systems schaltbar. Pfeife und Bremsen-

quietschen mit Systems schaltbar. Detaillierte Pufferbohle. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 18,0 cm.

€ 259,95 *

Die BR 141 ist die perfekt passende Wenzuglokomotive zu den ebenfalls in 2008 als Neukonstruktionen erscheinenden „Silberlingen“.

HIGHLIGHTS

- **Vollkommene Neuentwicklung der beliebten Baureihe 141.**
- **Hochdetailliertes, epochengerechtes Metallgehäuse.**
- **Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Softdrive Sinus-Hochleistungsantrieb.**
- **Realistischer E-Lok Sound.**



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Lichtfunktion 2		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpfeif			x	x
Bremsquietschen aus			x	x

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22141.



43801 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 2. Klasse (Bnrz 450.3) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in verkehrsroter Nahverkehrslackierung mit Steildach. Betriebsnummer 50 80 22-35 966-7.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319

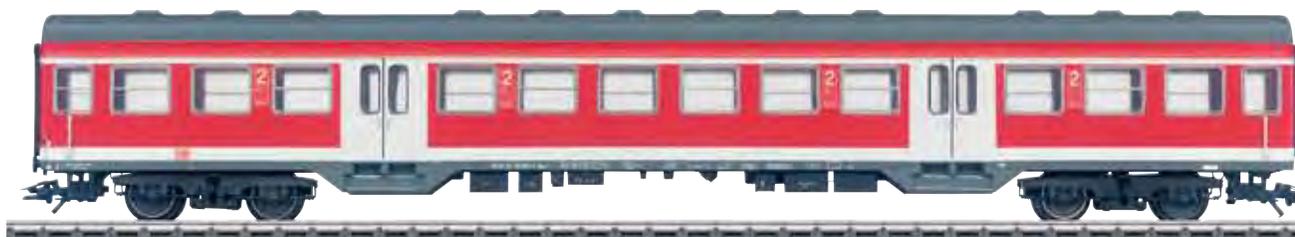
oder 72020, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Ein typischer DB AG-Wenzug der Epoche V besteht aus einem Wagen 43811, mehreren Wagen 43801 und einem Steuerwagen 43830. Im Trix

H0-Sortiment finden Sie die Silberlinge in Epoche V Nahverkehrslackierung mit weiteren Betriebsnummern unter den Artikelnummern

23431, 23432 und 23433. Die ideale Wenzuglokomotive ist die BR 141 (Artikelnummer 39411).



HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Großzügiger Längenmaßstab: Länge über Puffer 28,2 cm.**
- **Detaillierte, epochengerechte Ausführung.**



43811 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (ABn 417.1) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ mit Runddach in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Betriebsnummer 50 80 30-35 112-7.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020, Schleifer 73406, Innen-

beleuchtung 73400 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Ein typischer DB AG-Wendezug der Epoche V besteht aus einem Wagen 43811, mehreren Wagen 43801 und einem Steuerwagen 43830. Im Trix

H0-Sortiment finden Sie die Silberlinge in Epoche V Nahverkehrslackierung mit weiteren Betriebsnummern unter den Artikelnummern

23431, 23432 und 23433. Die ideale Wendezuglokomotive ist die BR 141 (Artikelnummer 39411).



HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Großzügiger Längenmaßstab:** Länge über Puffer 28,2 cm.
- **Detaillierte, epochengerechte Ausführung.**



43830 Steuerwagen.

Vorbild: Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil (Bnrdfz 463) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Modernisierter „Karlsruher“-Kopf ohne Gepäckraum mit Fahrradabteil. Betriebsnummer 50 80 82-34 042-5.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit

Scheibenbremse. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel von 3x Weiß auf 2x Rot analog und digital funktionsfähig. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Schlepsschalter. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400 (2x) und am Übergangsende Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 74,95 *

Ein typischer DB AG-Wendezug der Epoche V besteht aus einem Wagen 43811, mehreren Wagen 43801 und einem Steuerwagen 43830. Im Trix H0-Sortiment finden Sie die Silberlinge in Epoche V Nahverkehrslackierung mit weiteren Betriebsnummern unter den Artikelnummern 23431, 23432 und 23433. Die ideale Wendezuglokomotive ist die BR 141 (Artikelnummer 39411).

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Großzügiger Längenmaßstab:** Länge über Puffer 28,2 cm.
- **Detaillierte, epochengerechte Ausführung.**
- **Vorbildgerechter Lichtwechsel.**
- **Wartungsfreie, warmweiße LED.**



Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal.



Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) leuchten am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.

Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Baureihe 648.

Das umfangreiche Beschaffungsprogramm der Deutschen Bahn AG bezieht sich auch auf mehrere Baureihen moderner Dieseltriebzüge.

Die Baureihe 648 (LINT 41/LINT 41H) der DB AG soll vielerorts die Baureihe 628 ab-

lösen und Nahverkehrsstrecken für Bahnkunden attraktiver gestalten. Die Abkürzung LINT steht für „Leichter Innovativer Nahverkehrs-triebwagen“. Die schnittigen, zweiteiligen Züge gibt es in 2 Ausführungen; mit Tief- und Hocheinstiegen und bieten 16 Sitze in der

1. Klasse, 98 in der 2 Klasse, 15 Klappsitze und 103 Stehplätze. Die Züge verfügen über großzügige Toiletten, Fahrkartenautomaten und bieten behindertengerechte Einstiegsrampen. Im Niederflerbereich ist der Boden auf 58 cm (78 cm beim LINT 41H) abgesenkt.

Die Baureihe 648 erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h und mittels Scharfenberg-Kupplung lässt er sich mit anderen Triebzügen leicht kuppeln und als Mehrfachtraktion einsetzen.



37730 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen BR 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktuelle Ausführung mit Tiefeinstiegen. Einsatz im Verkehrsbereich Braunschweig – Harz – Göttingen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb, Licht- und Geräuschfunktionen. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Jacobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien, warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital

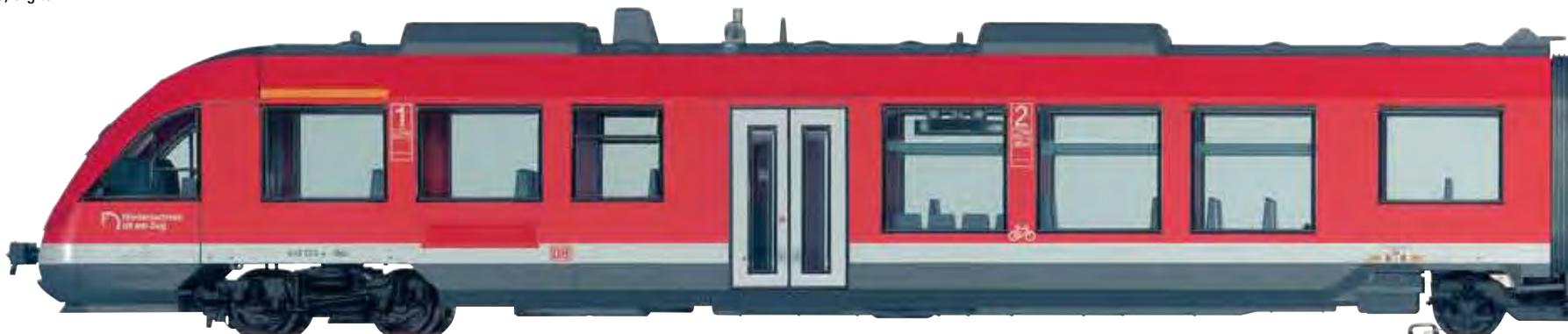
schaltbar. Innenbeleuchtung, Diesel-Motorgeräusch und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebs- und Umgebungsgereusche mit Systems schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Kuppelstange für Mehrfachtraktion liegt bei. Gesamtlänge 48,1 cm.

€ 349,95 *

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.**
- **Mit Sound.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 37735.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Signalhorn			x	x
Betriebsgeräusch			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Umgebungsgesch			x	x





37735 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen BR 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktuelle Ausführung mit Tiefeinstiegen. Einsatz im Verkehrsbereich Braunschweig – Harz – Göttingen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregeltm Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Jacobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien, warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Innenbeleuchtung sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systemschaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahr-

werk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Kuppelstange für Mehrfachtraktion liegt bei. Gesamtlänge 48,1 cm.

€ 299,95 *

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 37730.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Nah- und Fernverkehr.

Die Drehstrom-Pionierin.

Die Baureihe 120 markiert den technologischen Umbruch auf Drehstromantriebe. Dieses Prinzip verspricht kompakte, weitgehend verschleißfrei arbeitende Motoren ohne Kollektoren, Schleifringe, Bürsten und mechanische Kontakte. Weil sich mit der Drehstromtechnik ein breites Drehmoment- und Drehzahlband beherrschen lässt, ist das Lastenheft für diese Neuentwicklung wunschzettelmäßig breit abgefasst. Die BR 120 soll 200 km/h schnelle InterCity-Züge und 5.400 t schwere Güterzüge ziehen, außer-

dem mit Wendezugsteuerung und elektrischer Nutzbremse ausgerüstet sein. Die DB bestellt 1977 fünf Versuchsmaschinen, die auf Prüfständen, bei Versuchsfahrten und im Betriebseinsatz eingehend erprobt werden. Anfahren, Zugkraft, Beschleunigung, Laufeigenschaften, Bremsleistungen, Energiebedarf, Standfestigkeit stehen auf dem Programm. Vergleichstests mit anderen Lokfabrikaten sowie Anfahrversuche an den Lötchberg- und Semmering-Rampen bestätigen die Leistungsfähigkeit der Technik.

Der Geschwindigkeitsrekord liegt bei 265 km/h. Während der Versuchsphase fließen Neuentwicklungen ein, zum Beispiel Mikroprozessoren zur schnelleren Regelung. Immer wieder werden Komponenten verbessert, bis alle fünf Maschinen 1982 technisch auf den gleichen Stand gebracht werden und die Serienreife erhalten. Während der mehrjährigen Entwicklungsphase hat sich jedoch die Beschaffungspolitik geändert. Statt Allround-Loks bevorzugt man wieder Spezialloks auf Basis gemeinsamer Entwick-

lungsplattformen mit vielen baugleichen Teilen. Von der BR 120 wird deshalb nur eine erste Bauserie von 60 Stück beschafft. Die Prototypen, werden weiterhin für die Erprobung genutzt, die Serienlokomotiven bewähren sich im täglichen Bahnbetrieb.

HIGHLIGHTS

- Neuentwickeltes Metallgehäuse.
- Führerstand mit Inneneinrichtung und Beleuchtung.
- Alle Beleuchtungen mit wartungsfreien, warmweißen LED.
- Digitalsound: Lokpfeife und Bahnhoftsansage.

Durch den Einsatz der Diesellokomotoren der Baureihe 628 in der neuen Farbgebung wird der regionale Schnellverkehr sehr attraktiv gestaltet. Ein 12-Zylinder-Dieselmotor mit 560 PS verleiht diesem Zug eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





37539 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 120.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Serienausführung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb, Geräusch- und Lichtfunktionen.

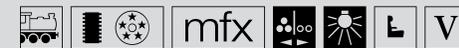
2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung, Pfeifsignal, Bahnhofsansage sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 und Sys-

tems digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 22,1 cm.

€ 269,95 *



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Umgebungsgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



37763 Dieseltriebwagenzug.

Vorbild: Baureihe 628.2 mit Steuerwagen 928.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregeltm Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtete Zieltafeln an den Stirnseiten. Anfahr- und

Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 digital schaltbar. Kurzgekuppelte Spezialverbindung zwischen Trieb- und Steuerwagen. Nachbildung der Originalkupplungen und Bremsschläuche. Länge über Puffer 52,5 cm.

€ 269,95 *



Der ICE 3, Frankfurt am Main – Paris.



37786 Triebwagenzug.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug ICE 3 MF. Baureihe 406 der Deutschen Bahn AG (DB AG), in der Ausführung für den Verkehr nach Frankreich. 1 Endwagen 406.0, 1. Klasse. 1 Trafowagen 406.1, 1. Klasse. 1 Speisewagen „BordBistro“ 406.3. 1 Trafowagen 406.6, 2. Klasse. 1 Endwagen 406.5, 2. Klasse. Der Zug trägt den Namen „Forbach-Lorraine“ und verkehrt zwischen Frankfurt/Main und Paris.

Modell: 5-teilige Ausführung. Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb und Fernscheinwerfer. Eingebautes Geräuschmodul. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Führerstände der Endwagen mit Inneneinrichtung. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Endwagen. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Pantographen sind nur mechanisch, nicht elektrisch funktionsfähig. Spitzensignal und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fahrtrichtungsabhängige Fernscheinwerfer und Geräuschfunktionen, Bahnhoftsansage sowie Warnton der TürschlieBanlage mit Control Unit 6021 oder Systems digital schaltbar. Länge des Zuges 142,2 cm.

€ 549,95 *

HIGHLIGHTS

- Neuentwickelte Klimaanlage im Dachbereich.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Umgebungsgeräusch		x	x	x
Betriebsgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





Der ICE 3, Frankfurt am Main – Paris.

*ICE 3 MF – Au Revoir Frankfurt –
Guten Tag Paris.*

Nicht nur auf politischer Ebene, sondern auch verkehrstechnisch scheint Europa sich näher zu kommen. Auch durch die große Konkurrenz des Flugverkehrs versuchen die DB AG und die SNCF ihre Grenzen zu überwinden und die jeweiligen Streckennetze für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zu öffnen. Nach einer sehr langen (6 Jahre)

und kostspieligen Zulassungsphase war es am 10. Juni soweit: der ICE 3 MF („MF“ steht für Mehrsystem Frankreich) verkehrt zwischen Frankfurt/Main und Paris. Auf der neuen französischen Hochgeschwindigkeitstrecke LGV Est fährt er eine Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h und nach knapp 4 Stunden erreicht der Zug den Gare de l'Est

in der französischen Hauptstadt. Auf Grund der unterschiedlichen Technik zwischen ICE und TGV waren 120.000 km Testfahrten und einige Umbauten an den Zügen notwendig, damit die deutschen Züge problemlos die 25-kV-Strecken Frankreichs befahren können. Vor allem musste der Zug an das französische Zugbeeinflussungs-

system angepasst werden und Sicherungseinrichtungen, wie Knallkapseln, Warnleuchten, rote Flaggen und Fackeln zum Stoppen entgegenkommender Züge sind jetzt auch mit an Bord. Ebenso erfuhr der Zug eine Änderung im Bereich der Steuerung der Wirbelstrombremse, die bereits in Belgien bei der Zulassung Schwierigkeiten bereitete,

sowie an den Türen, der Hochspannungsanlage. Um Schäden durch Schotterflug zu vermeiden wurden die Züge im Bereich der Wagenübergänge und Drehgestelle aerodynamisch verbessert. Ebenso hat ein ausgewähltes Lokführerteam die Zulassung für die französischen Strecken erworben, damit der ICE ohne zeitaufwendigen Lokführer-

wechsel zwischenstaatlich betrieben werden kann. 28 Millionen Euro hat den beiden Staatsbahnen die Zulassung gekostet, die für viele Geschäftsreisende eine wesentliche Verbesserung des Angebotes und für Europa wieder ein Stück an Annäherung bedeutet.

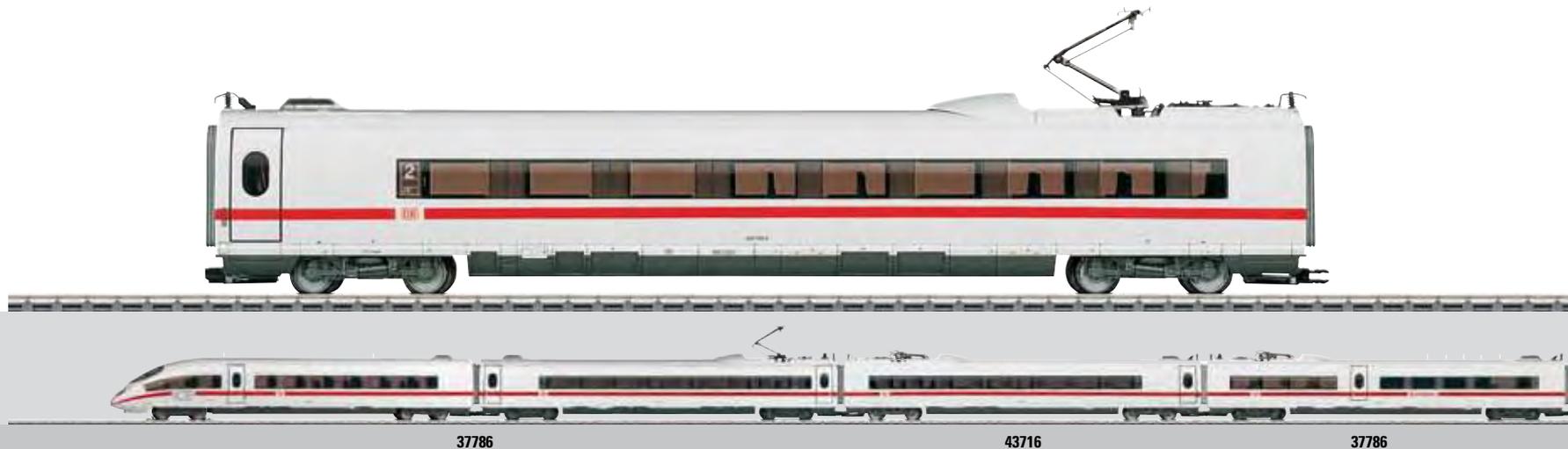


43736 Mittelwagen zum Modell des ICE 3 MF.

Vorbild: Stromrichterwagen 406.7, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Zwischenwagen als Ergänzung zum Modell des ICE 3-Zuges 37786. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges.
Länge 27,9 cm.

€ 79,95 *



37786

43716

37786

© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



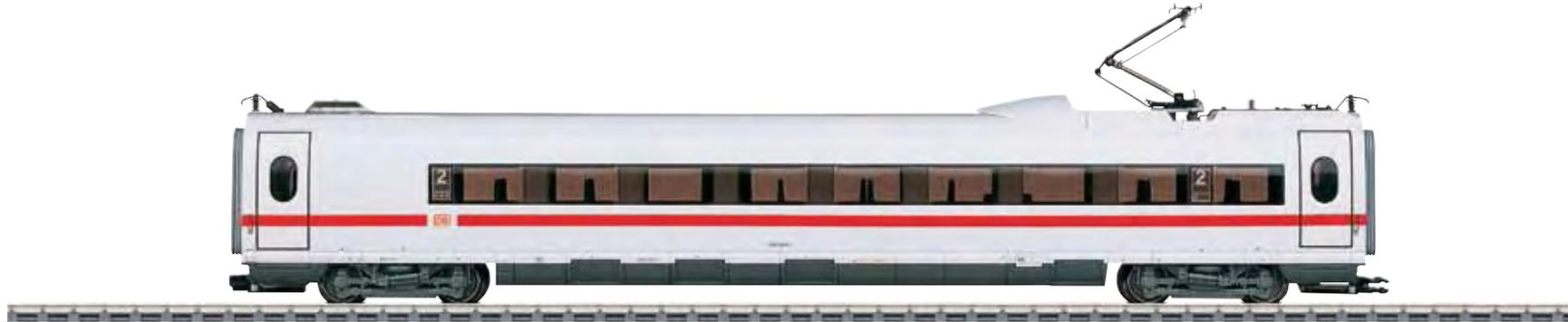
43746 Mittelwagen zum Modell des ICE 3 MF.

Vorbild: Mittelwagen 406.8, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Zwischenwagen als Ergänzung zum Modell des ICE 3-Zuges 37786. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges.

Länge 27,9 cm.

€ 79,95 *



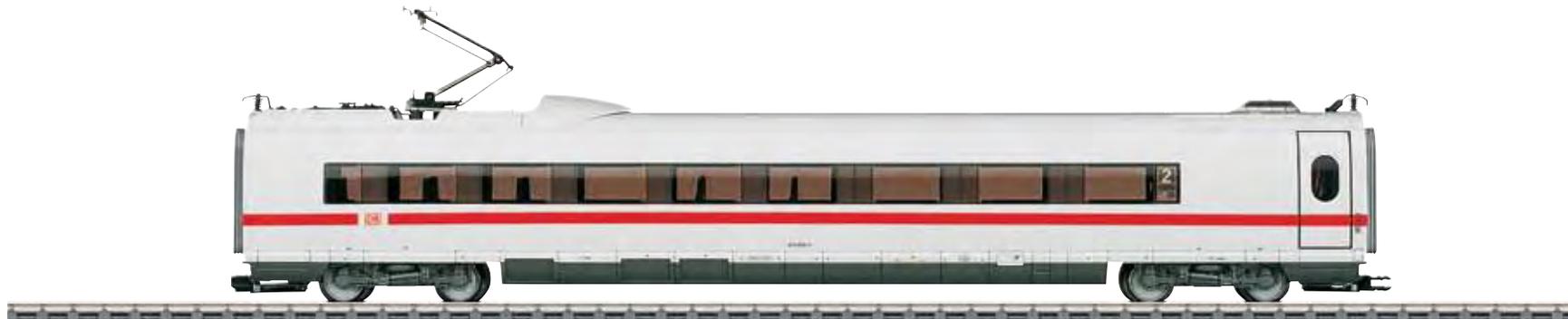
43716 Mittelwagen zum Modell des ICE 3 MF.

Vorbild: Stromrichterwagen 406.2, 2. Klasse, der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Zwischenwagen als Ergänzung zum Modell des ICE 3-Zuges 37786. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges.

Länge 27,9 cm.

€ 79,95 *



43746

43736

37786

Zugpackung „Tunnelrettungszug“.



26546 Zugpackung „Tunnelrettungszug“.

Vorbild: Tunnelrettungszug Rtz der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung Ein-Richtungszug mit 2 Lokomotiven und 5 verschiedenen Wagen in verkehrsroter Farbgebung der DB Netz Notfalltechnik.

Modell: Lokomotive 714 015-5 mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb, Blinklicht und Zusatzscheinwerfer. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Spitzensignal, Blinklicht und Zusatzscheinwerfer konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Streckenbeleuchtung, Blinklicht und Telex-Kupplung am Transportwagen II

sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control-Unit 6021 und Systems digital schaltbar. Transportwagen II mit außenliegenden Längsträgern und Nachbildung des Eingangsbereiches. Seitliche Laderampen klappbar. Eingebaute seitliche Streckenbeleuchtung, Blinklicht und Telex-Kupplung in Richtung Sanitätswagen zum Abkuppeln des Pendelteils vom Stammteil von der Lokomotive aus digital schaltbar. Sanitätswagen mit außenliegenden Längsträgern und Nachbildung des Eingangsbereiches. Eingebaute seitliche Streckenbeleuchtung. Löschmittelwagen mit beidseitigen Plattformen.

Eingebaute seitliche Streckenbeleuchtung. Abnehmbare schienenfahrbare Rollpaletten. Gerätewagen mit verstärktem Längsträger. Detaillierte Nachbildung der Hilfsaggregate. Eingebaute seitliche Streckenbeleuchtung. Transportwagen 1 mit außenliegenden Längsträgern und Nachbildung des Eingangsbereiches. Eingebaute seitliche Streckenbeleuchtung. Seitliche Laderampe klappbar. Lokomotive 714 009-8 ohne Antrieb mit Digital-Decoder mfx. Spitzensignal, Blinklicht und Zusatzscheinwerfer konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Seitliche Streckenbeleuchtung am Sanitätswagen, Lösch-

mittelwagen, Gerätewagen und Transportwagen 1, mit Control Unit 6021 und Systems digital schaltbar. Signalkorn mit Systems digital schaltbar. Länge des Zuges 158,0 cm.

€ 649,95 *

Einmalige Serie.

Modelle einzeln nicht erhältlich.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Lichtfunktion 2		x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Signalton 1			x	x

HIGHLIGHTS

- Streckenbeleuchtung an den Wagen.
- Blinklichter.
- Telex-Kupplung am Transportwagen 2.



Der Hochgeschwindigkeitsverkehr mit den tunnelreichen Neubaustrecken erfordert besonders hohe Anforderungen an die Sicherheitskonzepte der Bahn. Wesentlicher Bestandteil hierbei sind die Tunnelrettungszüge. Diese Züge sind auf den außergewöhnlichen Störfall eines brennenden Zuges innerhalb eines Tunnels eingerichtet. Neben dem eigentlichen Transport der Rettungskräfte zum Einsatzort und der Brandbekämpfung mit den mitgeführten Löschmitteln

haben diese Züge noch weitere Aufgaben. Durch die Rauchentwicklung und den Sauerstoffmangel im Tunnel brauchen die gasdichten Wagen eine unabhängige Energie- und Luftversorgung. Lokomotive Nr. 1 verfügt sogar über eine Video- und Wärmebildkamera. Eine Personenschleuse mit Rauchabwehr ermöglicht die Bergung verletzter Personen. Nach der medizinischen Versorgung im Sanitätswagen werden sie in den Transportwagen gebracht. Ist dieser Wagen voll, koppelt der

Pendelteil, Lok 2 und Transportwagen 2, vom restlichen Zug, dem Stammteil, ab und fährt zum Tunnelausgang. Der Pendelteil fährt anschließend wieder zum Stammteil zurück und koppelt gasdicht an. Um eine flächendeckende Versorgung der Neubaustrecken sicherzustellen, sind in Kornwestheim, Mannheim, Würzburg, Fulda, Kassel und Hildesheim derartige Züge stationiert. Jeder Rettungszug ist in ständiger Einsatzbereitschaft, solange Reisezüge auf den Neubaustrecken unterwegs

sind. Hierzu werden sämtliche Aggregate auf Betriebstemperatur gehalten, in den Transport- und Sanitätswagen herrscht Arbeitstemperatur und die Löschmittel sind frostsicher geschützt.



Elektrolokomotive.



39342 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 152 der Deutschen Bahn AG/Railion (DB AG). Werbegestaltung (Mähdrescher-Motiv) der Firma CLAAS KGaA mbH in Harsewinkel bei Osnabrück.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Geräuschgenerator. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, Schlusslichter mit wartungsfreien roten Leuchtdioden, konventionell

in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliche Fernlichter und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 279,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Metallausführung.
- mfx-Decoder.
- Kompakter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus.
- Beleuchtung mit weißen und roten LED.



Cathrina Claas, Gesellschafterin der CLAAS Gruppe und Hartmut Mehdorn, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, bei der Übergabe der Mähdrescher-Lok im Berliner Hauptbahnhof am 31. August 2007.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Rangierlokomotive und Kesselwagen.



36826 Diesellokomotive.

Vorbild: Kleinlokomotive Baureihe 323 (Köf II) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung mit geschlossenem Führerhaus.

Modell: Mit Digital-Decoder und geregelter Miniaturmotor mit Schwungmasse. 2 Achsen angetrieben. 2 Gleis-Haftmagnete für höhere Zugkraft. Angesetzte Metall-Griffstangen. Beleuchtung mit wartungsfreien LED. Spitzensignal und Schlusslicht konventionell in

Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Länge über Puffer 7,4 cm.

€ 179,95 *

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22139.

HIGHLIGHTS

- **Metallausführung mit vielen Details.**
- **Gleis-Haftmagnete erhöhen die Zugkraft auf Märklin Gleisen.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



46460 Set mit 3 Kesselwagen.

Vorbild: Schwefelsäure-Kesselwagen, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG), Privatwagen der Firma Aretz GmbH & Co., Krefeld. Aktueller Betriebszustand.

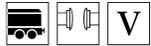
Modell: Detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Außenlangträger als U-Profil mit Seilösen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Dorstfeld. Angesetzte Arbeitsbühne. Angesetzte Bremserbühne. Unter-

schiedliche Betriebsnummern. Wagen einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 43,8 cm. Gleichstromradsatz 12 x 70 0580.

€ 89,95 *



„Rollende Landstraße“.



47415 Set mit 8 Niederflurwagen im Display „Rollende Landstraße“.

Vorbild: Spezialwagen Bauart Saadkms 690 mit 8 kleinen Radsätzen zum Transport von ganzen Lastzügen. Wagen der Deutschen Bahn AG (DB AG)/Railion Deutschland. Aktueller Betriebszustand.

Modelle: 2 Endwagen mit schwenk- und abnehmbaren Pufferbohlen und Adaptern zur normalen Kurzkupplung. Länge über Puffer je 23,2 cm.

6 Zwischenwagen mit freier Durchfahrt und spezieller rastbarer Niederflur-Kupplung.

Länge je 21,4 cm.

Haltekeile für LKW liegen den Wagen bei. Alle Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern.

8 Lastzug-Modelle nach 4 verschiedenen Vorbildern. Alle 16 Fahrzeuge sind einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Niederflurwagen: 47415-01 bis 47415-08;
Lastzüge: 47415-09 bis 47415-12.

Gleichstromradsatz für einen Wagen 8 x 43 2950.

Einmalige Serie.

Alle Niederflurwagen und alle LKW-Modelle aus dem Display sind einzeln erhältlich.

€ 49,95 * Preis je Endwagen

€ 41,95 * Preis je Mittelwagen

€ 9,95 * Preis je LKW





Güterwagen.



48056 Großraum-Schiebewandwagen.
Vorbild: Großraum-Schiebewandwagen Bauart Habbins 15. Privatwagen der Transwaggon GmbH, Hamburg, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktueller Betriebszustand.

Modell: Feste Schiebewände. Verstellbare Drehgestelle und Puffer. Drehgestelle Y 25 geschweißst. Länge über Puffer 26,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 39,95 *

HIGHLIGHTS

- Neuer Wagenaufbau mit Darstellung der gesickten Schiebewände.



47008 Holztransportwagen.
Vorbild: Bauart Roos 639 der Deutschen Bahn AG. Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit festen Stirnwänden und Rungen.
Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigen-

schaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten, 6 Holzstapel aus Echtholz zur vorbildgerechten Beladung. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *



48293 Torpedopfannenwagen.
Vorbild: Privatwagen der Firma Thyssen Krupp Stahl, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG). Spezialwagen zum Transport von heißem, flüssigem Roheisen.

Modell: Torpedo und Drehgestellbrücken aus Metall. Mit eingebautem Digital-Decoder, Drehantrieb für den Torpedo und Glutbeleuchtung des Innenraums. Drehung des Torpedos rechts oder links über den

Fahrregler steuerbar. Einstellbare Verzögerung oder direkte Steuerung digital schaltbar. Glut mit wartungsfreien LED konventionell beleuchtet, digital schaltbar. Abdeckung über der oberen Öffnung des Torpedos

abnehmbar. Filigrane Nachbildung der Geländer. Länge über Puffer 39,0 cm.

€ 149,95 *

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Lichtfunktion 1	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Schweiz.



39421 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 4/4 I der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). In roter, nicht umgebauter Ausführung. Betriebszustand Ende der 1980er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. Alle 4 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Separat angesetzte Dachlauftritte. Eingesetzte Griffstangen aus Metall. Darstellung der stirnseitigen Übergangsbleche und Handgriffe. Fahrtrichtungs-

abhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzen-signal/weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Lokpfeife und Bahn-hofs-ansage sowie Direktsteuerung (Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung) mit Control Unit oder Systems schaltbar.

Länge über Puffer 17,1 cm.

€ 289,95 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Umgebungsgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22353.





43361 Leichtstahl-Sitzwagen.

Vorbild: Typ A der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 1. Klasse mit 2 Einstiegen je Seite.

Modell: Wagen in tannengrüner Farbgebung und mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Betriebszustand der Epoche IV, Ende der 1980er-Jahre. Vorbereitet für Strom führende Kupp-lungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupp-

lungen 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuch-tung 73400 (2x).

Länge über Puffer 26,0 cm.

Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Mit geänderter Betriebsnummer finden Sie dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23340.



43371 Leichtstahl-Sitzwagen.

Vorbild: Typ B der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 2. Klasse mit 2 Einstiegen je Seite.

Modell: Wagen in tannengrüner Farbgebung und mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Betriebszustand der Epoche IV, Ende der 1980er-Jahre. Vorbereitet für Strom führende Kupp-lungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupp-

lungen 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuch-tung 73400 (2x).

Länge über Puffer 26,0 cm.

Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Mit geänderter Betriebsnummer finden Sie dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23341.



43381 Leichtstahl-Sitzwagen.

Vorbild: Typ B der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 2. Klasse mit einem Mitteleinstieg je Seite.

Modell: Wagen in tannengrüner Farbgebung sowie mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Betriebszustand der Epoche IV, Ende der 1980er-Jahre. Vorbereitet für Strom führende Kupp-lungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupp-

lungen 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuch-tung 73400 (2x).

Länge über Puffer 26,0 cm.

Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Mit geänderter Betriebsnummer finden Sie dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23342.



Schweiz.



43391 Leichtstahl-Speisewagen.

Vorbild: Typ WR der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).

Modell: Wagen in purpurroter Farbgebung und mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Betriebszustand der Epoche IV, Ende der 1980er-Jahre. Vorbereitet für Strom führende Kuppungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkuppungen 72020/72021. Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400 (2x).

Länge über Puffer 26,0 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 54,95 *

Mit geänderter Betriebsnummer finden Sie dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23343.



43401 Leichtstahl-Gepäckwagen.

Vorbild: Typ D der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).

Modell: Wagen in tannengrüner Farbgebung und mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Betriebszustand der Epoche IV, Ende der 1980er-Jahre. Vorbereitet für Strom führende Kuppungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkuppungen 72020/72021.

Länge über Puffer 21,1 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 44,95 *

Mit geänderter Betriebsnummer finden Sie dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23344.





36331 Elektrolokomotive.

Vorbild: Rangierlokomotive Serie Ee 3/3 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Bauserie ab 1932.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Miniaturmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden in die Endbühnen integriert. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 digital schaltbar. Angesetzte Dachausrüstung. Angesetzte Metallgriffstangen. Bremschläuche und vorbildgetreue Kupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 11,2 cm.

€ 199,95 *



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22335.



43410 Leichtstahl-Steuerwagen.

Vorbild: Typ ABt der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).

Modell: Wagen in tannengrüner Farbgebung und mit Faltenbalg-Ausrüstung entsprechend der Ursprungs-Ausführung. Betriebszustand der Epoche IV, Ende der 1980er-Jahre. Spitzensignal mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, mit der Fahrtrichtung wechselnd. Ein rotes Schlusslicht. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400 (2x). Länge über Puffer 26,6 cm.

€ 79,95 *

Mit geänderter Betriebsnummer finden Sie dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23345.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Maßstäbliche Ausführung.**
- **Vorbereitet für Strom führende Kurzkupplung.**
- **Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden.**
- **Vorbildgerechter schweizerischer Lichtwechsel.**



Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal.



Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) leuchtet am Steuerwagen ein rotes Schlusslicht.

Schweiz.



26544 Schnellzugpackung.

Vorbild: Elektrolokomotive Re 484, als Zweisystemlokomotive mit 4 Pantographen, 1 Großraumwagen 1. Klasse, 1 Abteilwagen 1. Klasse und ein Großraumwagen 2. Klasse der Cisalpino AG, eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).

Modell: Lokomotive in Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Betriebsgerechter Gesamtaufbau. Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. 2 Haftreifen. Beleuchtung mit Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. 4 mechanisch funktionsfähige

Dachstromabnehmer. Wagen mit verstellbaren Puffern. Eingerichtet für Strom führende Kupplungen 7319. Länge des Zuges 101,9 cm.

€ 219,95 *

Einen weiteren 2. Klasse Wagen zur idealen Ergänzung des EC „Cisalpino“ finden Sie unter der Artikelnummer 41897.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



41897 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen 2. Klasse Wagen der Cisalpino AG, eingestellt bei den Italienischen Staatsbahnen (FS).

Modell: Passend zur Zugpackung Art.-Nr. 26544. Verstellbare Puffer. Eingerichtet für Strom führende

Kupplungen 7319 bzw. stromführende Kurzkupplungen 72020/72021. Länge über Puffer 26,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 42,95 *

Der Wagen ist die ideale Ergänzung zur Zugpackung EC „Cisalpino“ die Sie unter der Artikelnummer 26544 finden.





© Klaus Eckert

Schweiz.



39893 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Serie 474 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Mehrsystemlokomotive mit 4 Dachstromabnehmern. Einsatz: Grenzüberschreitende schnelle Güterzüge.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreiem Motor in kompakter Bauform und Geräuschgenerator. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungs-

freien, warmweißen LED. Spitzensignal und Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernlichter und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.

Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 279,95 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





48055 Großraum-Schiebewandwagen.

Vorbild: Großraum-Schiebewandwagen Bauart Habbiilns der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). In Ausführung als Wagen der SBB Cargo AG, Basel.

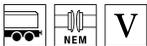
Modell: Feste Schiebewände. Verstellbare Drehgestelle und Puffer. Zusätzliches Handrad am Fahrgestell, zur Feststellbremse. Drehgestelle Y 25 geschweißt. Länge über Puffer 26,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 39,95 *



HIGHLIGHTS

- Neuer Wagenkasten mit Darstellung der gesickten Schiebetüren.



47456 Set mit 3 beladenen Taschenwagen.

Vorbild: Einheits-Taschenwagen Bauart Sdgkms, eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Privatwagen der Firma HUPAC S.A. Mit unterschiedlichen LKW-Wechselaufbauten und 20-Fuß-Containern beladen.

Modell: Rahmen, Boden und Lademulde aus Metall. Spezialdrehgestelle in niedriger Bauweise. Viele ange-setzte Details. Ladehalterungen verstellbar. 1 Taschenwagen beladen mit zwei 20-Fuß Tank-Containern, 1 Taschenwagen beladen mit 2 LKW-Wechselaufbauten, 1 Taschenwagen beladen mit zwei 20-Fuß Containern.

Beladung jeweils abnehmbar. Wagen und Ladung mit verschiedenen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 56,9 cm. Gleichstromradsatz 12 x 32 0577.

€ 149,95 *



Österreich.



39641 Tenderlokomotive.

Vorbild: Dampflokomotive Reihe 64 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Betriebszustand Epoche III, um 1956. Ausführung mit genieteten Wasserkästen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus und Soundgenerator. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes LED-Zwei-

licht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflokom-Fahrgeräusch und Lokpfeiff sowie Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Luftpumpen-Arbeitsgeräusch, kurzer Pfeiff, Kohle schaufeln und Dampf ablassen, mit Märklin Systems schaltbar. Zwei weitere Sound-Funktionen (Bremsenquietschen und Schüttelrost-Geräusch) mit Central Station 60212 aktivierbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Bremschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohe beiliegend. Länge über Puffer 14,3 cm.

Einmalige Serie.

€ 299,95 *



HIGHLIGHTS

- Lokomotive überwiegend in Metallausführung.
- Komplette Neukonstruktion.
- Neuer Softdrive Sinus-Antrieb in kompakter Bauform.
- mfx-Decoder.
- Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen schaltbar.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Rangierpfeiff			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Bremsenquietschen aus				x
Schüttelrost				x



47009 Schiebeflurwagen.

Vorbild: Bauart Rilns. Privatwagen der österreichischen Spedition Delacher + Co Transport GmbH, eingestellt bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit eckigen Puffern.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unter-

bodens. Viele angesetzte Einzelheiten, Darstellung mit geschlossener Plane. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

€ 34,95 *





39892 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe ES 64 F4 der Siemens Dispolok GmbH, vermietet an die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Mehrsystemlokomotive mit 4 Dachstromabnehmern.

Einsatz: Grenzüberschreitende schnelle Reise- und Güterzüge.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreiem Motor in kompakter Bauform und Geräuschgenerator. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen

LED. Spitzensignal und Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fernlichter und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 279,95 *

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



39836 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrsystem-Elektrolokomotive für grenzüberschreitenden Reise- und Güterverkehr. Reihe 1216 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreiem Motor in kompakter Bauform und Geräuschgenerator. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal und Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Separat schaltbares Schlusslicht, Fernlichter und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit

oder Systems digital schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche Hauptschalter und Pressluft mit Systems digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte

Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 299,95 *

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Metallausführung.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Betriebsgeräusch 2			x	x
Betriebsgeräusch 3			x	x

Lieferbar ab 2009.

Frankreich.



37075 Tenderlokomotive.

Vorbild: Schnelle Personenzuglokomotive Serie 232 TC der Französischen Staatsbahnen (SNCF).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelttem Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Spitzensignal konventionell

in Betrieb, digital schaltbar Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Zahlreiche angesetzte Details.

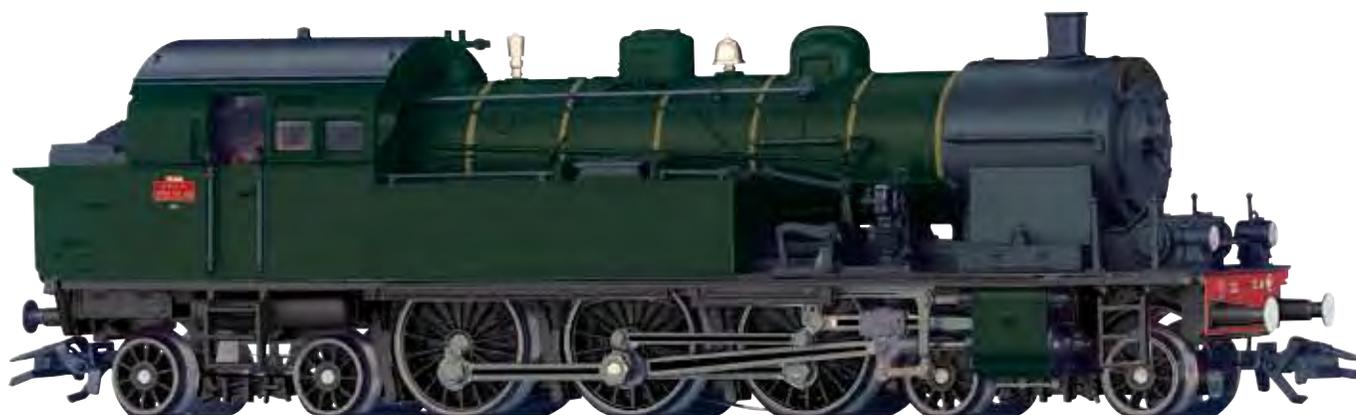
Länge über Puffer 16,9 cm.

€ 259,95 *

Einmalige Serie.

Das Modell der Serie 232 TC ist die ideale Zuglokomotive für das Abteilwagen-Set Artikelnummer 42040.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





42040 Set mit 4 Abteilwagen.

Vorbild: 3-achsige Abteilwagen unterschiedlicher preußischer Bauarten der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ausführung um 1952. Ein Wagen 1. und 2. Klasse ohne Bremserhaus (A2B3t), ein Wagen 2. und 3. Klasse mit Bremserhaus (B2C4tf), ein Wagen 3. Klasse ohne Bremserhaus (C6t) und ein Wagen

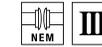
3. Klasse mit Gepäck ohne Bremserhaus (C3Dp).

Modell: Abteilwagen mit beweglicher Mittelachse zur besseren Kurvengängigkeit. Gesamtlänge über Puffer 54,9 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 3 x 70 0630.

€ 129,95 *

Einmalige Serie.

Eine passende Lok finden Sie unter der Artikelnummer 37075.



46766 Weinfasswagen.

Vorbild: Fasswagen der Firma Paul Chabbert, Compagnie des Wagons Foudres Beziers, eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ausführung um 1949.

Modell: Fest montierte Fässer aus echtem Holz. Viele angesetzte Details.

Länge über Puffer 9,3 cm.

Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.

€ 39,95 *

Einmalige Serie.



Frankreich.

Die französischen Kohlevorkommen in Lothringen sicherten viele Jahre und ganz besonders in der unmittelbaren Nachkriegszeit die Energieversorgung von Paris. Täglich fuhrn schwerste Kohlezüge von den Bergwerken in die Hauptstadt. Um die relativ weite Strecke ohne große Zwischenhalte so schnell wie möglich überbrücken zu können, fuhr eine zweite Lokmannschaft in einem eigens hergerichteten Mannschaftswagen, dem so genannten „Campingwagen“, mit und konnte so die erste Mannschaft unterwegs ablösen. Die Kohlewagen bestanden Ende der 40er-Jahre aus den unterschiedlichsten Bauarten zweiachsiger offener Güterwagen.



37887 Dampflokomotive mit Schlepptender mit Mannschaftswagen.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Serie 150 X der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Frühere deutsche Baureihe 44. 1 Mannschaftswagen preußischer Bauart (Cs) für die 2. Lokmannschaft. Betriebszustand um 1946.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb, Telex-Kupplung am Tender und Ge-

räuschgenerator mit vielen Funktionen. 5 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatzkontakt, Telex-Kupplung, Dampflok-Fahrgeräusch sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit 6021 oder Systems digital schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems digital schaltbar. Verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und

Tender. Vorne Kupplungsaufnahme nach NEM. Kolbenstangenschutzrohre einsteckbar. Länge über Puffer 26,0/26,2 cm.

Abteilwagen mit Bremserhaus. Leitern und Griffstangen angesetzt. Länge über Puffer 13,8 cm.

€ 399,95 *



46092 Set mit 6 Güterwagen.

Vorbild: 6 unterschiedliche Hochbordwagen zum Transport von Kohle der Französischen Staatsbahnen (SNCF). 2 Wagen Bauart TTu, 1 Wagen Bauart TTuf, 1 Wagen Bauart To und 2 Wagen Bauart ToF. Betriebszustand Ende der 1940er-Jahre.

Modell: 6 Wagen, davon je 2 Wagen mit Bremserhaus, nur mit Bremserbühne und ohne Bremserbühne und ohne Bremserhaus. Unterschiedliche Wagenanschriften. Wa-

genaufbauten farblich gealtert. Ladungseinsätze mit echter Kohle beschichtet. Gesamtlänge über Puffer 49,6 cm. Gleichstromradsatz 12 x 70 0580.

€ 139,95 *

Einmalige Serie.

Dieses Wagenset paßt zur Lokomotivpackung Serie 150 X Artikelnummer 37887.



Einmalige Serie.

Passende Wagen mit Kohlebeladung finden Sie unter der Artikelnummer 46092.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22147.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpfeif			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Rangierpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Kohle schaufeln				x
Betriebsgeräusch				x



Frankreich.



46329 Set mit 3 Silowagen.

Vorbild: 2 Großraumwagen mit glatten Seitenwänden und 1 Großraumwagen mit runden Seitenwänden für Getreidetransport (Cerealer), eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Privatwagen-Bauart in hellblauer Farbgestaltung „Granit“.

Modell: Metalleinlage für tiefen Schwerpunkt und ruhigen Lauf. Viele angesetzte Details. Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 51,5 cm. Gleichstromradsatz 12 x 70 0580.

Einmalige Serie.

€ 99,95 *





37636 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Typ MaK 1206 als Serie 1500 der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Blaue Grundfarbgebung mit weißem Führerhaus.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelttem Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Spitzensignal und rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr-

und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Umlaufende Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 16,5 cm.

€ 269,95 *

Einmalige Serie.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22360.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Luxemburg.



47010 Set mit 2 Schiebeflächenwagen.

Vorbild: Bauart Rils der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL), vermietet an die Niederländischen Eisenbahnen (NS). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge.

Modell: Zwei Wagen mit unterschiedlicher Betriebsnummer und jeweils einzeln verpackt. Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten.

Gesamtlänge über Puffer 45,9 cm.
Gleichstromradsatz 8 x 70 0580.

Einmalige Serie.

€ 69,95 *





37033 Dampflokomotive mit Schleppender.

Vorbild: Personenzuglokomotive Serie 64 der Belgischen Staatsbahnen (NMBS/SNCB). Ehemalige preußische P 8. Typisch belgische Umbauversion. Betriebszustand Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator. Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel eingebaut. 3 Achsen angetrieben. 2 Haftreifen. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflokomotive-Fahrgeräusch und Lokpfeif sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Detaillierter Führerstand. Bremsschläuche,

Vorbildkupplungen und Kolbenstangen-Schutzrohre ansteckbar. Länge über Puffer 21,0 cm.

Einmalige Serie.

Das Modell passt sehr gut zu den Abteilwagen, die Sie unter der Artikelnummer 42045 finden.

€ 369,95 *



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflokomotive-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Kohle schaufeln				x

HIGHLIGHTS

- Vorbildgerechte belgische Beleuchtung.
- Wartungsfreie warmweiße LED.
- Dampflokomotive-Sound.



42045 Set mit 4 Personenwagen.

Vorbild: Personenwagen der Belgischen Staatsbahnen (NMBS/SNCB). 3 Abteilwagen 3. Klasse, preußischer Bauart und ein Gepäckwagen, Reichsbahn-Bauart aus Stahl „Donnerbüchse“. Ausführung um 1951.

Modell: Abteilwagen mit Bremserhaus. Leitern und Griffstangen angebracht, Gepäckwagen mit 4 Schiebetüren zum Öffnen und seitliche Laufstege. Gesamtlänge über Puffer 57,7 cm.

Gleichstromradsatz Abteilwagen 9 x 70 0630 (Speichenräder), Gleichstromradsatz Gepäckwagen 2 x 70 0580 (Scheibenräder).

€ 129,95 *

Einmalige Serie.

Eine passende Lokomotive finden Sie unter der Artikelnummer 37033.

Belgien.



37238 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 25.5 der Belgischen Staatsbahnen (NMBS/SNCB). Ausführung mit fünf Stirnlampen und nur einem Dachstromabnehmer.

Modell: Umbauversion mit vorbildgerechter Ausführung der Seitenluffer, entsprechende Dachgestaltung und Traktionsanzeige. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Zusatzfunktionen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rote Schlusslichter, Signalhorngeräusch und Anfahr-/Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. 2 Achsen angetrieben. Hafreifen.

Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Führerstände mit Inneneinrichtungen. Metallgriffstangen und weitere Details angesetzt. Kupplungen gegen Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21,0 cm.

€ 279,95 *

HIGHLIGHTS

- Vorbildgerechte Änderungen am Gehäuse.
- Neue Dachgestaltung mit einem Einholmstromabnehmer.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Lokpiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22357.



47011 Set mit 2 Niederbordwagen.

Vorbild: Bauart Res Type 3514 D1 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit Stahl-Bordwänden, Runnen und eckigen Puffern. 1 Wagen mit Feststellbremse und entsprechendem Handrad und 1 Wagen ohne Feststellbremse.

Modell: Jeweils unterschiedliche Betriebsnummern, Wagen einzeln verpackt. Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Gesamtlänge über Puffer 45,9 cm. Gleichstromradsatz 8 x 70 0580.

Einmalige Serie.

€ 69,95 *





37122 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Serie 1200. Ausführung als Privatbahn-Lokomotive der Firma ACTS, eingestellt bei den Niederländischen Eisenbahnen (NS).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Signalhorngeräusch sowie

Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Bremsschläuche an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 20,8 cm.

€ 329,95 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Einmalige Serie.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22149.



37635 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Typ MaK 1206. Privatbahn-Lokomotive der Firma ACTS, eingestellt bei den Niederländischen Eisenbahnen (NS).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warm-

weißen LED. Spitzensignal und rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Umlaufende Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 16,5 cm.

€ 269,95 *

Einmalige Serie.



Elektro-Triebzug „Koploper“.



37421 Elektro-Triebzug.

Vorbild: Vierteiliger Elektro-Triebzug der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Serie ELD4, „Koploper“ als Intercity Triebzug ICM-4 in aktueller Ausführung. 1 Endwagen mBDk 2. Klasse, 1 Mittelwagen mB 2. Klasse, 1 Mittelwagen A 1. Klasse, 1 Endwagen sBFk 2. Klasse.

Modell: 4-teilige Ausführung. Fahrgestell beim motorisierten Endwagen aus Druckguss. Mit Digital-Decoder mfx. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse und Geräuschgenerator. Führerstände in den beiden Endwagen mit Inneneinrichtung. 2 Achsen in einem Drehgestell angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Spezial-Kurzkupplungen mit Kulissenführung. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal mit vorbildgerechten leicht gelben LED. Innenbeleuchtungen mit warmweißen LED. Inneneinrichtung auf den jeweiligen Wagen-Typ abgestimmt. Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventio-

nell in Betrieb, digital schaltbar. Bahnhaltsansage und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau. An den Endwagen Darstellung der „Scharffenberg“-Kupplung mit Abdeckung. Für Doppeltraktion liegt eine zusätzliche starre Kupplungsverbindung bei. Im Serienzustand Ausführung der Endwagen mit geschlossenen Übergangstüren. Darstellung der an einem Endwagen zur Seite geschobenen Schwenktüren mit Faltenbalg ist mit beigelegtem Einsteckteil möglich.

Gesamtlänge des Zuges 114,8 cm.

€ 369,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22355.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Umgebungsgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**



Koploper.

Zur Modernisierung des schnellen Personenverkehrs benötigten die Niederländischen Staatsbahnen Mitte der 1970er-Jahre neues Material. In dem dicht besiedelten Land sind flexibel einsetzbare Züge notwendig um den Verkehr in den Ballungszentren zu bewältigen. Somit wurden ab 1977-1994 insgesamt 144 Triebwagen, die Familie der Koploper, in Dienst gestellt, die an Haltepunkten schnell und leicht zu trennen und zu kuppeln sind. Wichtig erschien auch, es den Fahrgästen zu ermöglichen während der Fahrt von einer Einheit in die andere zu wechseln. Somit wurde kurzerhand der Führerstand um eine Etage nach oben verlegt und die Triebwagen wurden mit Übergängen an den Stirnseiten versehen. Diese Einrichtung gibt den Koplopern eine bullige, außergewöhnliche Erscheinung. Gebaut wurden die Koploper von den Firmen Talbot, CEM Oerlikon und Holec und wurden von den Niederländischen Staatsbahnen als Serie 4000 und 4200 eingereiht, die sich u.a. durch unterschiedliche Motorisierungen unterscheiden. Vor kurzem wurden die Koploper einer Modernisierungswelle unterzogen, in der sie mit Klimaanlage und behindertengerechten Einrichtungen versehen wurden. Die Triebwagen, die bis 160 km/h erreichen können, sind in den klassischen Farbschemata der NS unterwegs, werden aber auch gerne als Werbeflächen genutzt, wie zum Beispiel aktuell für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Die Koploper sind mit Sicherheit eine erfolgreiche Entwicklung der Schienenfahrzeugtechnologie und mit ihrem ungewöhnlichen Äußeren prägen sie deutlich den Personenverkehr in den Niederlanden.



© D. Stroner



Italien.

1882 lieferte Henschel den preußischen Staatsbahnen das erste Exemplar einer dreifach gekuppelten Nassdampflok für den Nebenbahndienst. Die T 3 bestach durch Wartungsfreundlichkeit, Robustheit und Vielseitigkeit. Das überzeugte auch die Juroren der Chicagoer Weltausstellung 1893. Sie bedachten die elf Jahre alte Konstruktion mit einem Preis. Sogar 13 Jahre später wagten es die Hersteller noch, die T 3 auszustellen. In Mailand präsentierte Hanomag die letzte, versuchsweise mit einer Lentz-Ventilsteuerung ausgerüstete Maschine. Für die Unternehmen lohnten sich die Ausstellungsbesuche. Bauartgleiche Lokomotiven gingen unter anderem nach China, Frankreich, Griechenland und Italien.



37142 Tenderlokomotive.

Vorbild: Lok Nr. 3 des Museo Ferroviario Piemontese. Frühere Lok Nr. 2 der Ferrovia Val Sessera (FVS). Gebaut 1907 von Henschel als preußischer Typ T 3. Restaurierter Zustand von 1935. Einsatz: Sonderfahrten.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Antriebsmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Detailliertes

Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Führerhaus mit freiem Durchblick. Viele separat angesetzte Details. Länge über Puffer 9,9 cm.

€ 219,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





37670 Set mit 2 Diesellokomotiven.

Vorbild: 2 Diesellokomotiven Reihe MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). 1 dieselelektrische NOHAB-Mehrweckmaschine in braunroter Farbgebung der Epoche III und 1 dieselelektrische NOHAB-Mehrwecklokomotive in schwarz/roter Farbgebung der Epoche V mit Schneeräumern und Geländer.

Modell: Geregelter Hochleistungsantrieb mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. 3 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Motorgeräusch, Pfeifsignal sowie Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Die

zwei weiteren Soundfunktionen Druckluftzischen und Bremsenquietschen sind mit Systems schaltbar. Beide Lokomotiven einzeln verpackt. Länge über Puffer je Lokomotive 20,5 cm.

€ 499,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x

HIGHLIGHTS

- Schwere Metallausführung.
- Geregelter Hochleistungsantrieb.
- mfx-Decoder mit Soundgenerator.





37940 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Reihe T44 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform, zentral eingebaut mit Schwungmasse und 2 Kardanwellen. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Spitzensignal und Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rotes Schlusslicht separat abschaltbar. Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital schaltbar. Angedeutete Führerstandseinrichtung. Angesetzte Metallgriffstangen. Länge über Puffer 17,7 cm.

€ 229,95 *

T44 – Die Kraft des Nordens.

In den 1960er-Jahren waren die älteren Baureihen schwedischer Diesellokomotiven den Anforderungen zunehmend nicht mehr gewachsen. Die Wagen wurden länger und schwerer und damit steigerte sich der Bedarf an einer modernen Diesel-Rangierlokomotive. Die Schwedischen Staatsbahnen orderten bei der Firma NOHAB (Trollhättan) eine Rangierlok mit der Achsfolge Bo'Bo'. Die vierachsige 76 t schwere Lok hat eine Länge von 15,4 m, eine Leistung von 1.235 kW und erreicht eine Geschwindigkeit von 100 km/h. Seit Ihrer Indienststellung 1968 leistet die Baureihe T44 zuverlässig Dienst im Rangierbetrieb, ist aber auch für leichte Güterzüge auf der Strecke anzutreffen. Ihr Aufgabengebiet kann ungefähr mit der Baureihe 290 der Deutschen Bundesbahn verglichen werden. Die Baureihe T44 hat während Ihrer Einsatzzeit die eine oder andere Lackierungsvariante hinter sich, aktuell ist sie in der attraktiven blauen Farbgebung der SJ in Schweden unterwegs, die klassischste ist aber sicherlich die orangeblaue Ausführung der Epoche IV.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in neuer kompakter Bauform.**
- **Antrieb auf alle Achsen.**
- **Korrekte Beleuchtung nach schwedischem Vorbild.**

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Lieferbar ab 2009.



© Dr. Andreas M. Rantzsch



39894 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive der Reihe 441 der schwedischen Bahngesellschaft Hector-Rail. Mehrsystemlokomotive mit 2 Dachstromabnehmern. Einsatz: Grenzüberschreitende schnelle Güterzüge.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreiem Motor in kompakter Bauform und Geräuschgenerator. 2 Achsen angetrieben. 4 Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Separat abschaltbares Schlusslicht, Fernlichter und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems digital

schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. **Einmalige Serie.**
Angesetzte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 289,95 *



Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



47454 Set mit 2 beladenen Taschenwagen.

Vorbild: 2 vierachsige Einheits-Taschenwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Beladen mit je zwei 20-Fuß-Containern der Firma Volvo.

Modell: Rahmen, Boden und Lademulden aus Metall. Spezialdrehgestelle in niedriger Bauweise. Viele angesetzte Details. Ladehalterungen verstellbar. Beladen mit jeweils zwei 20-Fuß-Containern je Huckepackwagen.

Wagen und Ladung mit verschiedenen Betriebsnummern. Container abnehmbar.
Länge über Puffer 37,8 cm.

Einmalige Serie.

€ 89,95 *



Zubehör.



76515 Ferngesteuerter Drehkran.

Vorbild: Stationärer Portalkran. Haupteinsatzgebiet auf Industrie-, Hafen- und sonstigen Güterverladeanlagen.

Modell: Kran mit Digital-Decoder und ferngesteuerten Funktionen. Grundplatte aus Metall mit 2 Gewindebohrungen M5 zum Anschrauben von unten. Kransockel und Ausleger in detaillierter räumlicher Darstellung der Trägerstruktur. Kranhaus in feiner Bretterstruktur mit eingesetzten Fenstern und Beleuchtung. 2 Miniaturmotoren zum Drehen des Krans um 360° und für die Seilrolle zum Heben und Senken des Metallhakens. Ausleger verstellbar und mit beleuchtetem Arbeitsscheinwerfer. Anschlussmöglichkeit für den serienmäßigen funktionsfähigen Greifer oder für einen nachrüstbaren Elektromagneten. Steuerung der Funktionen mit Control Unit oder Märklin Systems.

Grundfläche 100 x 100 mm, Höhe ca. 270 mm.

€ 299,95 *

Mit dem drahtlosen Steuergerät und dem Empfänger des Krans 76500 kann auch der Kran 76515 gesteuert werden. Der passende Elektromagnet ist als Einzelteil mit der Nr. 312387 erhältlich.



HIGHLIGHTS

- Komfortable Digital-Steuerung mit Control Unit oder Märklin Systems.
- Antrieb der mechanischen Funktionen mit Miniaturmotoren.
- Arbeitsscheinwerfer und Innenbeleuchtung digital schaltbar.
- Funktionsfähiger Greifer serienmäßig, Anschluss für Elektromagnet (nicht enthalten).

II III IV V

72896 Bausatz Kleinlokschuppen.

Vorbild: Einständiger Schuppen für Kleinlokomotiven bis etwa 8,50 m Länge. Wellblechbauweise mit Verstrebungen aus Stahlprofilen.

Modell: Kunststoffteile in realistischen Farben. 2 bewegliche Türflügel.

Maße 116 x 78 x 80 mm.

€ 14,95 *

Zur Montage ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.

HIGHLIGHTS

- Die richtige „Garage“ für die Köf II.
- Für alle Epochen der Diesellok-Zeit.



I - V

72893 Bausatz Lokomotivschuppen.

Vorbild: Einständige Maschinenhalle für Lokomotiven bis etwa 26 m Länge. Fachwerkbauweise mit ausgemauerten Fächern. Seitlicher Anbau als Dienstraum.

Modell: Kunststoffteile in verschiedenen realistischen Farben. Tore mit Schließvorrichtung, betätigt durch ein- und ausfahrende Lokomotiven. Passend für alle H0-Gleise, Gleise nicht enthalten.

Maße 320 x 96 x 118 mm.

€ 29,95 *

Zur Montage ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.



Zubehör.

I - V

72897 Bausatz Lokomotivschuppen.

Vorbild: Einständige Maschinenhalle für Lokomotiven bis etwa 12 m Länge. Backsteinbauweise.

Modell: Kunststoffteile in verschiedenen realistischen Farben. Tore beweglich. Passend für alle H0-Gleise, Gleise nicht enthalten. Maße 155 x 125 x 90 mm.

€ 24,95 *

Zur Montage ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.



I - V

72700 Bausatz Wasserturm.

Vorbild: Wasserturm in einem süddeutschen Ausbesserungswerk. Gemauerter Sockel, Reservoir in Stahlskelett-Bauweise. Baujahr 1877, heute unter Denkmalschutz.

Modell: Kunststoffteile in mehreren realistischen Farben. Maße 90 x 90 x 265 mm.

€ 24,95 *

Zur Montage ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.

HIGHLIGHTS

- Für alle Epochen geeignet.



I II III IV

74731 Set mit 5 Telegrafmasten.

Vorbild: Holzmast mit 3 Keramik-Isolatoren in Eisenhalterungen. Verwendet für Telefonleitungen und entlegene Stromversorgungen.

Modell: Mast aus echtem Holz. Isolatorenhalter aus Metall. Höhe 100 mm.

€ 14,95 *



II III IV V

72900 Bausatz Transformatorhaus.

Vorbild: Umspannstation zur Versorgung des Haushaltsnetzes aus einer Hochspannungsleitung. Gemauerte Bauweise mit Pyramidendach.

Modell: Kunststoffteile in verschiedenen realistischen Farben.
Maße 126 x 54 x 54 mm.

€ 14,95 *

Zur Montage ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.



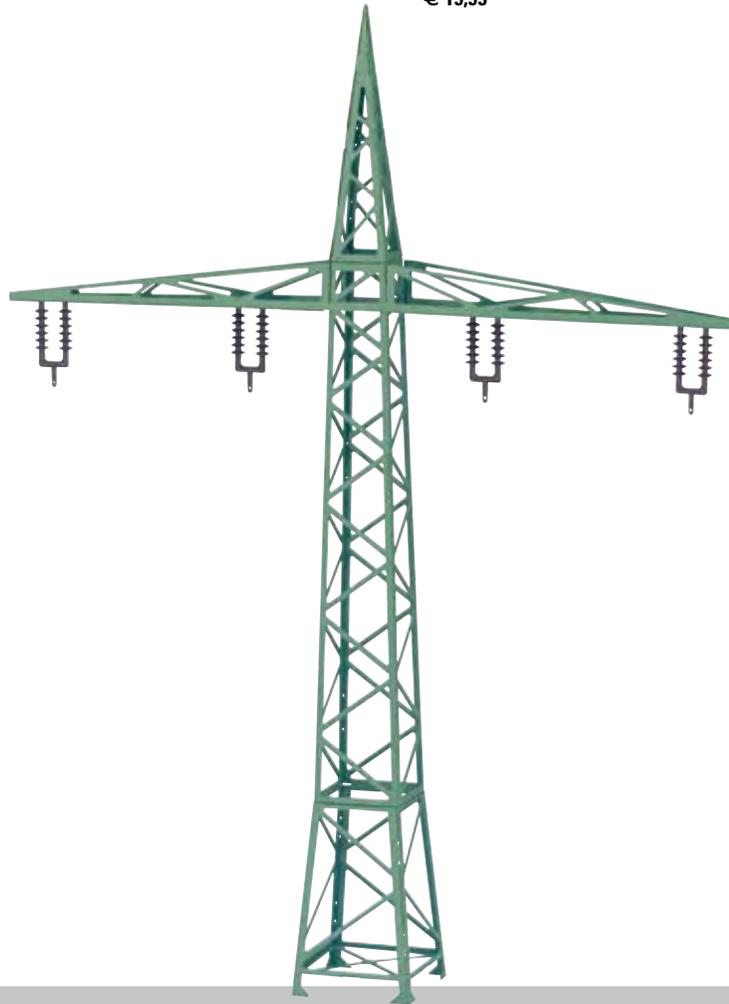
II III IV V

74733 Hochspannungsmast.

Vorbild: Gittermast als Stahlkonstruktion mit einem breiten Querträger und 4 doppelten Hängeisolatoren.

Modell: Fachwerkkonstruktion aus Metall. Isolatoren aus Kunststoff mit Ösen (0,8 mm) für Litze oder Faden als Freileitung. Höhe 266 mm, Breite 206 mm, Sockel 35 x 35 mm.

€ 19,95 *



III IV V

73409 Zugschlussbeleuchtung mit LED.

Spezial-Platine mit zwei roten Leuchtdioden passend für die Nahverkehrswagen der neuen Generation im Märklin HO-Programm (Wagenlänge 28,2 cm). 2 feste Anschlusskabel.

€ 9,95 *



HIGHLIGHTS

- Nachrüstbares LED-Schlusslicht für die neuen „Silberlinge“.

Zum Anschluss von 73409 ist im Wagen eine Innenbeleuchtung 73400 oder je nach Wagentyp eine Stromzuführung 73404, 73405 oder 73406 erforderlich.

70930 Crimpzange.

Zur sicheren Befestigung der Flachsteckhülsen 74995 am Kabel. Stabile Metallausführung mit isolierten Griffen. Mit illustrierter Anleitung.

€ 49,95 *



Märklin Z – vom Feinsten.



© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Menschen, die sich mit Märklin Z beschäftigen, sind feinsinnige Genießer, schätzen das Exklusive, lassen sich auch gerne mal zu Neuem verführen. Ganz gleich, ob Sie nun Liebhaber dieser kostbaren Sammlerstücke, bekennende Eisenbahnfans oder praktizierende Modellbahner sind: Mit Märklin Z besitzen Sie die kleinste Serienmodelleisenbahn der Welt und die zeigt im Maßstab 1:220 wahre Größe: Saubere und faszinierende Detaillierung, eine wohlproportionierte und realistische Wiedergabe des großen Vorbilds, Lokomotiven vielfach aus Metall – angetrieben durch solide 5-polige Motoren mit solider Laufkultur. Das sind die wesentlichen Gründe für die Einzigartigkeit von Märklin Z.

Für 2008 präsentieren wir Ihnen auf den folgenden Seiten alle neuen Modelle, die vielfach als komplette Neukonstruktionen für Sie entwickelt wurden.

Herausragend ist unser Schnelltriebzug „Senator“ in Z, der in 2008 einmalig und exklusiv für alle Mitglieder des Märklin-Insider-Clubs produziert wird. Die komplette Neuentwicklung, bestehend aus 2 Dieseltriebköpfen und 5 Zwischenwagen hat eine Gesamtlänge von 455 mm und spiegelt auf Ihrem Gleis die Zeit ab 1954 vortrefflich wieder.

Lange Erzzüge im Format des legendären „Langen Heinrich“ lassen sich ideal mit der schweren Güterzuglokomotive Baureihe 44 und den dazu passenden Erzwagen bilden. Diese bieten wir als einmalige Serien mit 20 verschiedenen, einzeln verpackten Wagen an. Möglich ist damit eine Gesamt-Zuglänge von mehr als 1 m, was gerade für die kleinste Spur besonders reizvoll aussieht. Die Wagen sind authentisch gealtert und die Ladungseinsätze mit echtem Eisenerz beschichtet. Die Lok, eine komplette Neukonstruktion, glänzt mit einem Aufbau aus Metall. Gerne können Sie grenzenlos ankuppeln, in Wirklichkeit waren es damals bis zu fünfzig Erzwagen!

Nicht weniger stark kommt die Dampflokomotive BR 94 in einmaliger Serie als schwere Mehrzwecklokomotive daher. Wie in allen Produkten von Märklin Z erleben Sie hier die perfekte Miniaturisierung der Wirklichkeit.

Für Freunde der modernen Bahn empfehlen wir unseren ICE 3 in Z. Mit einer Zuglänge von 465 mm und insgesamt vier Wagenteilen, die über Sonderkupplungen eng gekuppelt sind, erleben Sie Hochgeschwindigkeit auf Ihren Gleisen. Eine LED-Innenbeleuchtung bringt die Miniatur wie in Echt zum Leuchten. Ihre Augen leuchten mit ...

Baugröße Z
Spurweite 6,5 mm
Maßstab 1:220

Dampflokomotiven.



88292 Tenderlokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Reihe Gt 2 x 4/4 der Gruppenverwaltung Bayern in der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Gelenklokomotive Bauart Mallet mit Verbundtriebwerk aus Hoch- und Niederdruckzylindern. 2. Bauserie ab 1923.

Modell: Kurvgängiges Gelenkfahrwerk. Alle Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Beleuchtung mit LED. Gleisbogen befahrbar ab Radius 145 mm. Länge über Puffer 81 mm.

€ 279,95 *

Einmalige Serie.



HIGHLIGHTS

- Der „Bayerische Big Boy“ für Steilstrecken.
- Metallausführung.
- Alle Achsen im Gelenkfahrwerk angetrieben.

Zubehör.



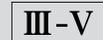
89702 Bausatz Bahnhof und Güterschuppen „Neuwintersdorf“.

Vorbild: Kleinstadtbahnhof mit Güterschuppen aus dem frühen 20. Jahrhundert. Bahnhof mit Haupt- und Nebengebäude und überdachtem Eingang. Güterabfertigung mit Lagerhalle, Laderampe und Geräteschuppen.

Modell: Kunststoff-Bausatz mit passgenauen Teilen in verschiedenen Farben. Regenrinnen und Dachstützen als feine separate Details. Abmessungen Bahnhof 72 x 112 x 54 mm, Güterschuppen 53 x 138 x 38 mm. Ausführliche Bauanleitung.

€ 34,95 *

Zum Zusammenbau ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.



89704 Bausatz Wohnhaus und Mehrzweckgebäude.

Vorbild: Zwei typische Gebäude aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen und Dachgeschoss mit Gaube sowie mit Garage. Nutzgebäude eingeschossig mit 3 Giebeln, verwendbar als Werkstatt, Ladengeschäft, Gastwirtschaft, Kindergarten u.v.a.

Modell: Kunststoff-Bausatz mit passgenauen Teilen in verschiedenen Farben. Abmessungen Wohnhaus 91 x 71 x 45 mm, Zweckbau 70 x 50 x 30 mm. Ausführliche Bauanleitung.

€ 39,95 *





88943 Tenderlokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Baureihe 94.5 der Deutschen Bundesbahn (DB). Frühere preußische Bauart T 16.1.

Modell: 5-poliger Motor. Alle Treib- und Kupelachsen angetrieben. Räder und Gestänge dunkel vernickelt.
Länge über Puffer 62 mm.

Einmalige Serie.

€ 199,95 *



HIGHLIGHTS

- Die Architektur der Epoche III wie sie heute noch besteht.
- Universell verwendbare Gebäude für Stadt- und Landschaften.

Für den Zusammenbau wird ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber benötigt.



III-V

89800 Bausatz Feuerwache mit Einsatzfahrzeugen.

Vorbild: Kleinstadt-Feuerwache in Fachwerk-Architektur mit gemauertem Erdgeschoss und hölzernem Schlauchturm. Feuerwehr-Fahrzeuge: Drehleiter-LKW, Geräte-Kleintransporter und Einsatzleiter-PKW.

Modell: Kunststoff-Bausatz mit passgenauen Teilen in verschiedenen Farben. Feine Darstellung der Mauerstruktur und des Fachwerks. Abmessungen 75 x 48 x 77 mm. Ausführliche Bauanleitung. Fahrzeuge als mehrteilige Kunststoffmodelle mit verglasten Fenstern. Leiter am LKW dreh- und ausziehbar.

€ 69,95 *

Für den Zusammenbau wird ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber benötigt.

HIGHLIGHTS

- Das stets attraktive Anlagen-thema: die Feuerwehr.
- Klassische Zusammenstellung wie seit der Epoche III im Einsatz.



Schwere Güterzüge.

Der „Lange Heinrich“.

Eingebettet in die nordwestdeutsche Ebene ist das wasser- und moorreiche Emsland zu Beginn der siebziger Jahre bis zum Ende des Dampfbetriebs bei der DB im Oktober 1977 zum Mekka für Eisenbahnfreunde aus aller Welt geworden. Die letzten Dampfriesen der Deutschen Bundesbahn fuhren mit Reisezügen bis Norddeich Mole und schwere Güterzüge waren zwischen Emden und den großen Industriezentren an Rhein und Ruhr unterwegs. Star auf der Emslandstrecke war

der „Lange Heinrich“ ein 4.000-t-Erzzug, der zwischen Emden Rangierbahnhof und Rheine stets mit zwei der letzten großen Güterzuglokomotiven der Baureihen 042, 043 und 044 bespannt war. Die im Emdener Außenhafen mit dem importierten Rohstoff beladenen Großraum-Selbstentladewagen waren von Dampf- und Dieselloks in den Rangierbahnhof geschleppt und dort zu langen Ganzzügen mit 2.000 und 4.000 t zusammengestellt worden. Für die 2.000-t-Züge reichte die Kraftentfaltung einer der leistungsstarken Lokomotiven gerade noch aus, um die Last über die leicht ansteigende Ausfahrt

auf die danach meist ebene 140 km lange Strecke nach Rheine zu bringen. Die doppelt so schweren Züge des „Langen Heinrich“ verlangten jedoch immer den Einsatz von zwei Maschinen, die sich nach furiosen Start und oft mit schleudernden Rädern auf den Weg machten. Bespannt waren die Züge zum überwiegenden Teil mit den ölgefeuerten Maschinen der Baureihe 043 aus den Betriebswerken Emden und Rheine. Oft kamen auch die Kombinationen von Lokomotiven der Reihen 042 und 043 zum Einsatz, gelegentlich auch zwei 042er und selten halfen auch noch letzte kohlegefeuerte

044er zusammen mit den beiden anderen Baureihen aus, die bei einem Umbau eine Ölhauptfeuerung erhalten und 1967 ihren Einzug im Bw Rheine gehalten hatten. Entlang der Strecke gab es viele Standorte, um eindrucksvolle Zugaufnahmen zu machen. Sehr beliebt bei kundigen Fotografen war eine Brücke bei Aschendorf, südlich von Papenburg. In einem nach rechts verlaufenden Gleisbogen ließen sich die Züge fast in ihrer ganzen Länge ablichten. Noch idealer und wohl der beste Platz im Emsland war jedoch südlich von Lathen. Die in einen Einschnitt zwischen zwei Sanddünen ein-

III

86306 Display mit 20 Wagen „Langer Heinrich“.

Vorbild: Großraum-Schüttgutwagen Bauart Fad-50/00tz der Deutschen Bundesbahn (DB). Einsatz in Ganzzügen zum Erz- und Kohletransport.

Modell: Alle Wagen farblich gealtert und mit verschiedenen Betriebsnummern. Ladungseinsätze beschichtet mit echtem Eisenerz. Jeder Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer einzeln 53 mm, zusammen ca. 1120 mm.

€ 24,95 * Preis je Wagen

Einmalige Serie.

Die richtige Lokomotive zum Ganzzug „Langer Heinrich“ ist der „Jumbo“ 88971.

HIGHLIGHTS

- Der „Lange Heinrich“ als Ganzzug.
- Mögliche Zuglänge über 1 Meter.
- 20 verschiedene Wagen zur Auswahl.
- Präsentation im attraktiven Display.



gebettete nach links abbiegende Strecke bot ein freies Schussfeld auf einen kompletten 4.000-t-Zug bei besten Lichtverhältnissen. Voraussetzung war allerdings gutes Wetter, genaue Kenntnis des Fahrplans und die Präsenz am frühen Morgen bei noch tiefstehender Sonne. Lange bevor der Zug in den Einschnitt einfuhr, kündigten eine ferne Rauchsäule und die unüberhörbaren Auspuffschläge sein Kommen an. Das Warten wurde dann mit dem unvergesslichen Anblick der gesamten Garnitur von der Lokspitze bis zum Ende der aus fünfzig Fahrzeugen bestehenden Wagenschlange belohnt.

(Nach Aufzeichnungen von Horst J. Obermayer)



88971 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 44 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Kohlefeuerung und Witte-Windleitblechen. Einsatz für lange Erz- und Kohlezüge.

Modell: Antrieb auf alle Kuppelachsen. Dunkle Radkränze und Gestänge.

Länge über Puffer 112 mm.

Mit dem „Jumbo“ 88971 und den Wagen aus dem Display 86306 lässt sich ein realistischer „Langer Heinrich“ zusammenstellen.

HIGHLIGHTS

- Der „Jumbo“ als Neukonstruktion.
- Die Lokomotive zum Ganzzug „Langer Heinrich“.
- Lokaufbau aus Metall.

€ 229,95 *



Insider-Modell 2008, der „Senator“.



88100 Schnelltriebzug „Senator“.

Vorbild: Gliederzug VT 10.5 (Tageszug) der Deutschen Bundesbahn (DB). Leichtbau-Konstruktion mit 2 Diesel-Triebköpfen und 5 Zwischenwagen, verbunden durch einachsige Drehgestelle. Einsatz im Tagesverkehr Frankfurt – Hamburg ab 1954.

Modell: Ein Triebkopf mit Antrieb auf das Drehgestell. Spitzensignal und Schlusslichter mit LED. Kurzkupplungen zwischen den Fahrzeugen mit elektrischer Verbindung. An den Enden Scharfenberg-Kupplungen (ohne Funktion). Länge über Kupplungen 455 mm.

€ 399,00 *

Der Triebzug 88100 wird im Jahr 2008 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.



© Walter Hollnagel, Slg. Gerd Neumann



© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

VT 10.5 – „Senator“ für den Tag, „Komet“ für die Nacht.

Anfang der 50er-Jahre entwickelte die Deutsche Bundesbahn (DB) zwei Gliedertriebzüge für den Fernverkehr. Die Konstruktion entstand unter Beteiligung von Franz Kruckenberg, der sich bereits in den 30er-Jahren einen Namen mit Schnellfahrzeugen machte. Bei der Entwicklung der beiden Triebwagen konnte er auf wertvolle Erfahrungen zurückgreifen, die bereits mit dem Schienenzeppelin und dem SVT 135 155 gemacht wurden: hohe Geschwindigkeit durch weitgehenden, kompromisslosen Leichtbau aus Aluminium. Erstmals wurden die beiden Gliederzüge auf der Deutschen Verkehrsausstellung (DVA) in München 1953 vorgestellt: Der VT 10 501, gebaut von Linke-Hofmann-Busch als Tageszug „Senator“ für die DB und der von Wegmann gefertigte VT 10 551 als Nachtzug „Komet“ für die Deutsche Schlafwagen- und Speisewagengesellschaft (DSG). Abgesehen vom Einsatz und der Farbgebung wiesen die zwei Züge Bauartunterschiede auf. Während die Wagen des „Senator“ mit Einachslaufwerken ausgestattet waren, hatte der „Komet“ Jacobs-Drehgestelle zwischen den Einheiten. Bei beiden Zügen wiesen die Endwagen jeweils ein zweiachsiges Triebgestell auf. In den Motorwagen arbeiteten MAN-Dieselmotoren mit ursprünglich 118 kW, später mit 154 kW Leistung. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 120 km/h; eine geplante Erhöhung auf 160 km/h unterblieb. Die Kraftübertragung war hydraulisch mittels Viergang-Getriebe. Der „Senator“ bot seinen Fahrgästen 135 Sitze in der 1. Klasse, davon 24 Liegesitze. Mit Beginn des Sommerfahrplans 1954 nahmen die Züge den regulären Betrieb auf. Der Tageszug VT 10 501 als Ft 41/42 „Senator“ auf der Verbindung Frankfurt/Main – Hamburg, der Nachtzug als Ft 49/50 „Komet“

zwischen Hamburg und Basel (ab Sommer 1955 bis Zürich). Die Laufeigenschaften des Nachtzuges wurden positiv bewertet, über den Tageszug heißt es dagegen in DB-Unterlagen: „Alles in allem ist anscheinend ... die Güterwagen-Charakteristik aus dem Fahrzeug nicht herauszubringen“. Der „Senator“ war bis zum Juni 1956 im Fahrgasteinsatz, wurde anschließend mehrfach umgebaut und bei Versuchsfahrten erprobt. 1959 wurde die Ausmusterung verfügt und 1962 die Zerlegung angeordnet. Bis auf den Mittelwagen VT 10 551i des Nachtzuges, der von den Nürnberger Eisenbahnfreunden als Clubheim genutzt wird, wurden alle Fahrzeuge verschrottet. Die Erfahrungen mit den beiden Kruckenberg-Konstruktionen flossen in die Entwicklung des späteren TEE-Triebzuges VT 11.5 der DB ein.



© Walter Hollnagel, Slg. Gerd Neumann

Elektrolokomotiven und Güterwagen.



88191 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Güterzuglokomotive Baureihe 189 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mehrsystemlokomotive aus der Europrinter-Familie von Siemens.

Modell: Antrieb auf beide Drehgestelle. Spitzensignal und Schlusslichter mit LED. Radkränze dunkel vernickelt. Innere 2 Dachstromabnehmer elektrisch funktionsfähig. Länge über Puffer 87 mm.

€ 209,95 *

Einmalige Serie.



HIGHLIGHTS

- Neue Baureihe im Programm.
- Moderne Technik: Allradantrieb und LED-Beleuchtung.



88576 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung im zweifarbigem Design der 70er- und 80er-Jahre.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Dunkel vernickelte Radkränze. Länge über Puffer 88 mm.

€ 199,95 *

Einmalige Serie.



Schweiz.



88192 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Güterzuglokomotive Serie 474 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Mehrsystemlokomotive aus der Europrinter-Familie von Siemens.

Modell: Antrieb auf beide Drehgestelle. Spitzensignal und Schlusslichter mit LED. Radkränze dunkel vernickelt. Innere 2 Dachstromabnehmer elektrisch funktionsfähig. Länge über Puffer 87 mm.

€ 209,95 *

Einmalige Serie.



HIGHLIGHTS

- Neuer Loktyp im Programm.
- Moderne Technik: Allradantrieb und LED.



88483 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive 185 CL der Hoyer Railserv GmbH. Universallokomotive aus der Familie TRAXX von Bombardier.

Modell: Beide Drehstelle angetrieben. Spitzensignal und Schlusslichter mit LED. Länge über Puffer 87 mm.

€ 209,95 *

Einmalige Serie.



82285 Set mit 2 Containerwagen.

Vorbild: Einheits-Taschenwagen Sdgkms 707 und Behälter-Tragwagen Lgjs 598 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Beladen mit jeweils 2 Tankcontainern der Firma Hoyer, Hamburg.

Modell: Taschenwagen mit Metallrahmen. Container in feiner Rahmenkonstruktion, abnehmbar und stapelbar, mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 145 mm.

€ 64,95 *

Frankreich.



82623 Set mit 2 Silowagen.

Vorbild: Großraumwagen Uapps, eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Privatwagen der Firma Société des Produits Nestlé S.A. für Lebensmitteltransporte.

Modell: Fein detaillierte Nachbildung von Bremserbühnen, Aufstiegsleitern und Handläufen. Verschiedene authentische Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer 137 mm.

€ 70,95 *

Einmalige Serie.



Zugpackungen.



88714 Hochgeschwindigkeits-Triebzug.

Vorbild: InterCityExpress (ICE 3) Baureihe 406 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mehrsystem-Ausführung für den internationalen Verkehr. 1 Endwagen 406.0, 1. Klasse. 1 Mittelwagen Restaurant 406.3. 1 Trafowagen 406.6, 2. Klasse. 1 Endwagen 406.5, 2. Klasse.

Modell: Mittelwagen Restaurant mit 5-poligem Motor auf allen 4 Achsen angetrieben. Beleuchtung der beiden Endwagen und des Mittelwagens 2. Klasse mit wartungsfreien Leuchtdioden. Sonderkupplungen, die nur zum Modell des ICE 3 passen, erlauben ein enges Zusammenkuppeln des Zuges. Zuglänge 465 mm.

€ 429,95 *

HIGHLIGHTS

- Neue Betriebsnummern mit vorbildgerecht zusammengehörenden Ordnungsnummern.
- Eingebaute Innenbeleuchtung mit LED.



Hier kommt „alex“ ...

Der Allgäu-Express ist ein modernes Konzept für den regionalen Schnellverkehr im Voralpenland. Der Zug schließt Lücken im Verkehrsnetz, die nach der Einstellung der InterRegio-Züge nicht mehr bedient wurden. Leistungsfähige Lokomotiven, modernisierte Wagen und geschultes Personal bieten Pünktlichkeit, Komfort

und Service – Eigenschaften, mit denen sich der „alex“ im Reisemarkt nachhaltig profiliert. Weitere Einzelheiten zur Bahn und zur Philosophie präsentiert die länderübergreifende Gesellschaft im Internet: <http://www.alexpress.de/alexpress/>





81881 „Allgäu-Express“.

Vorbild: Regionalverkehrs zug „alex“ der Bayerischen Länderbahn (Regentalbahn AG) und der EuroTHURBO GmbH (Tochter der SBB/CFF/FFS). Diesellokomotive Typ ER 20 der Siemens Dispolok GmbH und 3 modernisierte Reisezugwagen. Am 1. Klasse Abteil, Bm 2. Klasse Abteil und BRDpm 2. Klasse Bistro-Großraum.

Modell: Lokomotive mit Antrieb auf beide Drehgestelle. Spitzensignal und Schlusslichter der Lok mit LED. Gesamtlänge des Zuges über Puffer 455 mm.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- **Attraktives Modell:** der „Hercules“ im Dienst von „alex“.
- **Moderne Technik:** Lok mit Allradantrieb und LED-Beleuchtung.



Märklin 1 – wahre Größe.



© 2008 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Das Bild und das Vorbild: Modell oder Wirklichkeit? Von welcher Seite Sie sich unseren Spur-1-Modellen auch nähern – der Anblick wird Sie begeistern. Der große Maßstab 1:32 erlaubt Perspektiven wie beim Vorbild, die Grenzen der Realität verschwimmen. Wichtige Proportionen, ein perfektes Finish, die zahlreichen Details – alles ist exakt am Vorbild orientiert. Unter den Aufbauten steckt jede Menge Modellbahntechnik vom Feinsten. Zum Beispiel die Geräusch-elektronik oder die Digital-Decoder für das Management von Hochleistungsantrieb und allen schaltbaren Funktionen. Modelle vom Profi für Profis. Machen Sie sich ein Bild vom Vorbild, mit unseren traumhaften Märklin Neuheiten in Spur 1.

Mit einer Dampflokomotive-Schönheit in der Königs-klasse wartet Märklin 1 dieses Jahr mit der Baureihe 01 auf. Die als einmalige Serie produzierte Lok ist über Puffer 75,0 cm lang und verfügt neben digitaler Motorregelung und Hochleistungsantrieb über umfassendste Licht-, Geräusch- und Schaltfunktionen. Dem Kenner erschließt sich mit einem Blick die sorgfältige Ausführung der Treibräder, die beim Vorbild imponierende 2 Meter Durchmesser aufweisen. Die fein gegossenen Radkörper sind mit exakten Gegengewichten ausgeführt. Wie beim Vorbild sind alle drei Achsen angetrieben, die Stromaufnahme erfolgt über mindestens drei Radsätze. Es ist ein Modell, das aufgrund höchster Detaillierung aus jedem Blickwinkel begeistert und maximale Wertbeständigkeit garantiert – ein Muss für jeden Sammler!

Mit der kompletten Neukonstruktion der BR 24 in der Ausführung mit großen Wagner-Windleitblechen präsentieren wir einen weiteren Dampflokomotive-Höhepunkt. Für die flachen, langen Nebenstrecken Ost- und Westpreußens war die als „Steppenpferd“ bezeichnete Lokomotive als Personenzuglokomotive konzipiert, wurde aber bald als Mehrzwecklokomotive verwendet. Unser Modell verfügt über einen digital regelbaren Hochleistungsantrieb sowie umfassende Beleuchtungs- und Betriebsfunktionen. Ein Modell, das Geschichte macht!

Das Genießerthema „Rheingold“ findet dieses Jahr eine gebührende Fortsetzung mit dem Profimodell der Elektrolokomotive BR E103, die wir exklusiv für unsere Insider-Mitglieder fertigen. Die typische TEE- und IC-Lokomotive ist vorwiegend aus Metall neu konstruiert und aufgrund seiner maßstäblichen Detaillierung ein ästhetischer Genuss. Ein starker Hochleistungs-Allradantrieb über Mittelmotor und Kardanwellen garantiert Fahrspaß der Spitzenklasse. Dazu passend unsere TEE-„Rheingold“-Wagen als komplette Neukonstruktionen in hochdetaillierter Ausführung. Der vorbildgerechten Zugbildung der 70er-Jahre sind mit den beiden neuen Wagensets keine Grenzen gesetzt.

Baugröße 1
Spurweite 45 mm
Maßstab 1:32

Dampflokomotive.



55901 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 01 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Altbaukessel, Frontschürze, großen Wagner-Windleitblechen und 2 Stirnlampen.

Modell: Fahrgestell, Kessel und Tender weitgehend aus Metall, Führerhaus und angesetzte Teile aus Kunststoff. Digital-Decoder mfx mit Motorregelung, Licht-, Geräusch- und Schaltfunktionen zum wahlweisen Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und Märklin Systems. Hochleistungsmotor RE-max der maxon motor ag mit Glockenanker. Alle Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Spitzensignal mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchgenerator, Dampflok-Fahrgeräusch, Lokpfeif und Telex-Kupplung

am Tender mit Control Unit oder mit Systems schaltbar. Führerstands- und Triebwerksbeleuchtung, viele weitere Betriebsgeräusche sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Systems schaltbar. Führerstand mit angesetzten Einzelheiten und auswechselbaren Übergängen zum Tender (für Betrieb oder Präsentation). Vorne Schraubenkupplung, am Tender Systemkupplung mit Telex und beiliegende Tauschkupplungen. Weitere Zusrüstteile liegen bei: Lampenbügel, Kupplergriffe, Lokführer- und Heizerfigur sowie (für die Vitrine) die Bremsanlage der Nachlaufachse. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1020 mm.

Länge über Puffer 75,0 cm.

€ 2.599,00 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Telex-Kupplung hinten		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Rangierpfeif			x	x
Direktsteuerung			x	x
Bremsenquietschen aus				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x
Betriebsgeräusch 1				x
Betriebsgeräusch 2				x
Betriebsgeräusch 3				x





Schienenbus mit Steuerwagen.



55098 Schienenbus mit Steuerwagen.

Vorbild: VT 98 und VS 98 (Motorwagen und Steuerwagen) der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Motorwagen VT 98 mit 2 Motoren und nachempfundem Kardantrieb. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit mehreren Funktionen. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Delta,

Märklin Digital und Märklin Systems möglich. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beleuchtung und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Diesellok-Betriebsgeräusch, Pfeifsignal sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Mit detaillierter Inneneinrichtung. Steuerwagen VS 98 mit in Fahrtrichtung wechselnder

einseitiger Beleuchtung. Viele angesetzte Einzelteile. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 89,0 cm.

€ 1.499,00 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Betriebsgeräusch			x	x
Glocke			x	x
Umgebungsgeräusch			x	x



Schienenbus Beiwagen.



© Klaus Eckert



58098 Schienenbus Beiwagen.

Vorbild: VB 98 (Beiwagen mit Gepäckabteil) der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Modell mit Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Mit detaillierter Inneneinrichtung. Beiwagen VB 98 mit abschaltbarer roter Stirnbeleuchtung bei Zwischenwagenbetrieb. Viele ange-setzte Einzelteile. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 43,5 cm.

€ 499,95 *



Dampflokomotive.



55245 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Personenzuglokomotive Baureihe 24 „Steppenpferd“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit großen Wagner-Windleitblechen.

Modell: Fahrwerk, Umlaufblech, Kessel mit Führerhausboden aus Metall. Restliche Teile aus hochwertigem Kunststoff. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit mehreren Funktionen. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Delta, Märklin Digital und Märklin Systems möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchsatz.

Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dampflok-Betriebsgeräusch, Pfeifsignal sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder Systems schaltbar. Führerstandsbeleuchtung sowie weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Führerstand mit Inneneinrichtung. Viele angesetzte Einzelteile. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

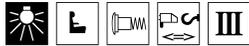
Länge über Puffer 53,0 cm.

€ 2.249,00 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Glocke			x	x
Umgebungsgeräusch			x	x
Bremsquietschen aus				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Betriebsgeräusch 1				x
Kohle schaufeln				x
Betriebsgeräusch 2				x
Betriebsgeräusch 3				x
Schüttelrost				x



Personen- und Gepäckwagen.



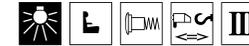
58151 Personenwagen.

Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheitswagen Ai der Deutschen Bundesbahn (DB). 1. Klasse mit geschlossenen Übergängen.

Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswänden, kompletter Innen-

einrichtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Digitale Beleuchtung eingebaut. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 43,5 cm.

€ 299,95 *



58153 Personenwagen.

Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheitswagen Bi der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse.

Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswänden, kompletter Innenein-

richtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Digitale Beleuchtung eingebaut. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 43,5 cm.

€ 299,95 *



58152 Personenwagen.

Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheitswagen Bi der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse.

Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswänden, kompletter Innenein-

richtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Digitale Beleuchtung eingebaut. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 43,5 cm.

€ 299,95 *



58154 Gepäckwagen.

Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheitswagen Pwi der Deutschen Bundesbahn (DB).

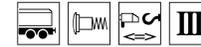
Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. 4 Türen zum Öffnen.

Digitale Beleuchtung eingebaut. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 43,5 cm.

€ 299,95 *



Güterwagen.



58723 Säuretopfwagen.

Vorbild: Säuretopfwagen mit Bremserbühne. Privatwagen der VTG (Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, Hamburg), eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Rahmen aus Metall. Angesetzte Rahmentteile und gesamter Wagenaufbau mit vielen zusammengesetzten Ansetzteilen aus hochwertigem Kunststoff. Detaillierte, filigrane Fachwerksverstreben. Beladen mit Säurebehältern. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 30,6 cm.

€ 299,95 *



58552 Behältertragwagen.

Vorbild: Behältertragwagen BTmms 55 der Deutschen Bundesbahn (DB) beladen mit 4 Pa-Behältern Typ Efrk für Feinschüttgut und Lebensmittel.

Modell: Fahrwerk aus Zinkdruckguss. Viele angesetzte Einzelteile aus hochwertigem Kunststoff. Beladen mit 4 abnehmbaren Behältern in der Gestaltung „Südzucker“. Behälter mit angesetzten Einzelheiten und unterschiedlichen Betriebsnummern. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 36,0 cm.

€ 299,95 *



Diesellokomotive.



55803 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Baureihe 220 der Deutschen Bundesbahn (DB). Gebaut als V 200 mit 2 Motoren und hydraulischem Antrieb. Typische Farbgebung der 70er-Jahre.

Modell: Rahmen aus Metall mit tief liegendem Schwerpunkt. Digital-Decoder mfx mit Motorregelung, Licht- und Geräuschfunktionen zum wahlweisen Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und Märklin Systems. Mittig eingebauter Hochleistungsmotor mit An-

trieb über Zentralgetriebe und Kardanwellen auf Verteilergetriebe in beiden Drehgestellen, alle Achsen angetrieben, Haftreifen. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Fahrgeräusch und Signalhorn sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder mit Systems schaltbar. Führerstandsbeleuchtung und weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung und vorne mit Lokführerfigur. Maschinenraum mit Relief-Einrichtung. Griffstan-

gen aus Metall und weitere angesetzte Details: Handgriffe, Antenne, Dachlüfter. Pufferbohlen mit Federpuffern, Bremsleitungen und Schraubenkupplungen zum Nachrüsten liegen bei. Systemkupplungen abnehmbar. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1020 mm. Länge über Puffer 57,7 cm.

€ 1.699,00 *

Einmalige Serie.

Die Schnellzugwagen zur 220 im gleichen Erscheinungsbild gibt es unter den Art.-Nr. 58022, 58031, 58042 und 58052.

HIGHLIGHTS

- **Ganz schön stark:** besonders zugkräftiges Modell.
- **Maß-Anzug ohne V-Ausschnitt:** der Stil der 70er.
- **Hört, hört:** Tolle Geräuschkulisse aus der Maschine und Schaffnerpiff.

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Lichtfunktion 1			x	x
Rangierpiff			x	x
Lichtfunktion 2			x	x
Bremsenquietschen aus				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Betriebsgeräusch				x



Dampflokomotive.



55942 Tenderlokomotive.

Vorbild: Baureihe 094 der Deutschen Bundesbahn (DB). Frühere preußische T 16.1. Ausführung mit Altbaukessel und vorne positioniertem Sandkasten sowie Vorwärmer auf dem Kesselscheitel. Genietete Wasserkästen.

Modell: Fahrgestell und Lok-Aufbau vorwiegend aus Metall. Mit mfx-Decoder, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielfältigen Funktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und Märklin Systems möglich. Automatische Erkennung des Betriebssystems. 5 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen. Eingebauter Raucheinsatz. Dreilicht-Spitzensignal fahrtrichtungsabhängig wechselnd. Stirnbeleuchtung und Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weitere Funk-

tionen wie Bremsenquietschen-Abschaltung, Rangierfunk-Durchsage, Glocke sowie Direktsteuerung (Anfahrbeschleunigung/Bremsverzögerung) mit Systems schaltbar. Ferner lassen sich mit der Central Station die Geräusche von Kesselwasser-Injektor, Dampf-Ablasszischen, Schüttelrost-Geräusch, Kohle schaufeln, Generator, Druckluft-Zischen und das Ankuppelgeräusch auslösen. Viele angesetzte Einzelheiten. Epochengerechte Änderungen an der Rauchkammertür. An beiden Enden Telex-Kupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1020 mm. Länge über Puffer 39,5 cm.

€ 1.899,00 *

Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Betriebsgeräusch 1			x	x
Glocke			x	x
Direktsteuerung			x	x
Betriebsgeräusch 2				x
Dampf/Druckluft ablassen				x
Schüttelrost				x
Kohle schaufeln				x
Betriebsgeräusch 3				x
Luftpumpe/Kompressor				x
Umgebungsgeräusch				x





Insider-Modell 2008.



55103 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellfahrlokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Serienausführung mit Scherenstromabnehmern und doppelten Seitenlüftern.

Modell: Fahrgestell mit Hauptrahmen und Drehgestellwangen aus Metall. Aufbau vorbildgerecht geteilt und vorwiegend aus Metall. Digital-Decoder mfx mit Motorregelung, Licht- und Geräuschfunktionen zum wahlweisen Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und Märklin Systems. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor und Antrieb über Kardanwellen auf alle Achsen in beiden Drehgestellen. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im jeweils vorderen Führerstand und im Maschinenraum, Fahrgeräusch und

Lokpfeiff sowie Anfahr- und Bremsverzögerung mit Control Unit oder mit Systems schaltbar. Weitere Betriebsgeräusche mit Systems schaltbar. Führerstandstüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand 1 mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: DB-Schilder, Scheibenwischer, Antenne, Pfeife, Scheinwerferringe u.a. Detaillierte Dachausrüstung mit neu konstruierten Scherenstromabnehmern. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Systemkupplungen austauschbar gegen geschlossene Frontschürze und Vorbildkupplungen. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1020 mm. Länge über Puffer 60,9 cm.

€ 2.199,00 *

Die Elektrolokomotive 55103 wird im Jahr 2008 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

HIGHLIGHTS

- Die typische TEE- und IC-Lok als Neukonstruktion.
- Die ganze Lok ist vorwiegend aus Metall.
- Maßstäbliches Profi-Modell in Superdetaillierung.
- Starker Allrad-Antrieb über Mittelmotor und Kardanwellen.
- Scheinwerfer und Innenbeleuchtungen mit weißen LED.

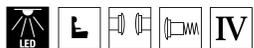
Digital Funktionen	6020	6021	60652	60212
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe/Kompressor			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Umgebungsgeräusch 1			x	x
Umgebungsgeräusch 2			x	x
Bremsenquietschen aus				x
Lichtfunktion 1				x
Lichtfunktion 2				x

Passende Schnellzugwagen zur 103.1 sind die zeitgenössischen Bauarten zum TEE „Rheingold“ in den Sets Art.-Nr. 58038 und Art.-Nr. 58039.





Schnellzugwagen.



58038 Schnellzug-Wagenset „Rheingold“ 1.

Vorbild: Schnellzugwagen in TEE Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB).

1 Wagen ADümh 101 (Aussichtswagen mit 8 Dachfenstern), 1 Wagen Avümh 111 (Abteilwagen mit Steildach und einem Dachlüfter), 1 Wagen Avüzm 111 (Abteilwagen mit Steildach und einem Dachlüfter).

Modell: Komplette Neukonstruktion der TEE „Rheingold“-Wagen. Ausführung um 1970. Typspezifisch gestaltete Dachformen, Seitenwände, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- oder Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Aussichtswagen (ADümh) mit 8 Dachfenstern. Wagendächer abnehmbar. Vierachsige Schnellzugwagen im Zug einzeln nicht erhältlich.

Alle Wagen mit detaillierter Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Schaltdecoder 60960 nachrüstbar. Kulissenführung der Kupplungen für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubenkupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1020 mm. Gesamtlänge über Puffer 225,0 cm.

Zu den „Rheingold“-Wagen paßt ausgezeichnet die Elektrolokomotive BR 103, Artikelnummer 55103. Drei weitere „Rheingold“-Wagen finden Sie unter der Artikelnummer 58039.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Hochdetaillierte Ausführung.**
- **Vorbildgerechte Zugbildung.**
- **Passende Lokomotive BR 103.**
- **Weitere Wagen zur Ergänzung erhältlich.**

TEE „Rheingold“.

Nach der Aufwertung des F-Zugs „Rheingold“ zum Trans Europe Express wurden die ab 1962, auf Basis der UIC-X-Wagen der DB entwickelten, komfortablen, 26,4 Meter langen Wagen in TEE-Farben umlackiert. Sie waren weiterhin auf der klassischen „Rheingold“-Strecke im Einsatz. Der Luxuszug bestand wie zuvor nur aus Wagen der 1. Klasse. Das ab 1965 zusätzlich, gelieferte Wagenmaterial war ebenso klimatisiert, äußerlich am Steildach zu unterscheiden. Die großzügige Bestuhlung bot den Fahrgästen nahezu uneingeschränkten Komfort. Sehr beliebt bei den Reisenden war neben den exquisiten kulinarischen Köstlichkeiten, die im Speisewagen angeboten wurden, naturgemäß der Aussichtswagen, der durch die erhöhte Lage seiner Sitze, einen Panoramablick auf die landschaftliche Schönheit des mittleren Rheintals bot und die lange Fahrzeit kurzweiliger erscheinen ließ.

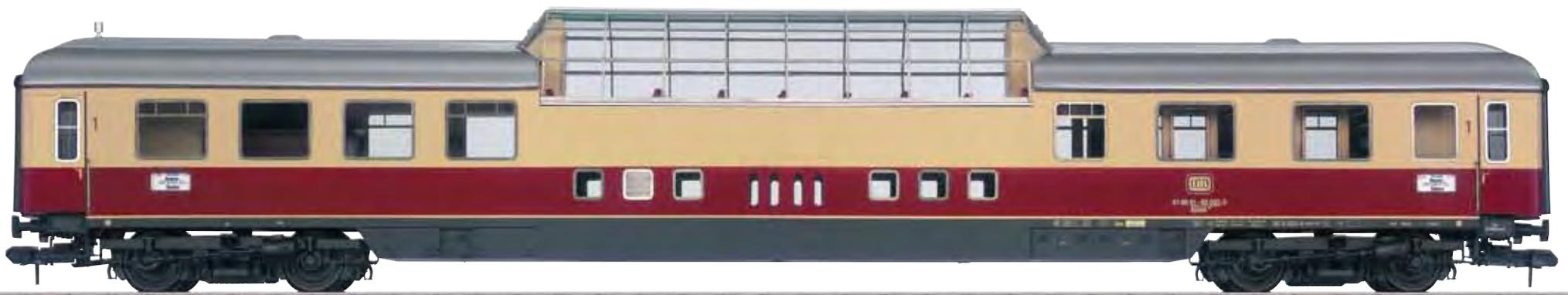
Der vielerorts Aufsehen erregende Zug wurde von Lokomotiven der Baureihe 112 (E 10.12) gezogen. Ab 1972 verwendete die Deutsche Bundesbahn vor dem TEE „Rheingold“ ihr Flaggschiff: die Baureihe 103. Auf



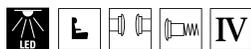
den Strecken der SBB, wo der Zuglauf zeitweise bis Genf ausgedehnt wurde, zog eine Re 4/4 I in TEE-Anstrich den Luxuszug. Ein Barwagen und ein Clubwagen, der für den ab 1983 zwischen München und Mannheim

verkehrenden Flügelzug angeschafft wurde, bereicherten das Repertoire der TEE-Wagen. Zunehmend sank allerdings die Nachfrage nach einem reinen 1. Klasse Zug. 1987 verschwand mit der Einführung der EuroCity

Züge der TEE „Rheingold“ endgültig von den Schienen der Deutschen Bundesbahn.



Schnellzugwagen.



58039 Schnellzug-Wagenset „Rheingold“ 2.

Vorbild: Schnellzugwagen in TEE-Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Wagen Apümh 121 (Großraumwagen mit Steildach und einem Dachlüfter), 1 Wagen Avümh 111 (Abteilwagen mit Runddach ohne Lüfter), 1 Wagen WRümh 131 (Buckelspeisewagen).

Modell: Komplette Neukonstruktion der TEE „Rheingold“-Wagen. Ausführung um 1970. Typspezifisch gestaltete Dachformen, Seitenwände, Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz mit Klotz- oder Scheibenbremsen, Magnetschienenbremse und angesetztem Generator. Wagendächer abnehmbar. Buckelspeisewagen zusätzlich mit funktionsfähigen Tischlampen ausgerüstet. Vierachsige Schnellzugwagen

im Zug einzeln nicht erhältlich. Alle Wagen mit detaillierter Inneneinrichtung und eingebauter Innenbeleuchtung. Schaltdecoder 60960 nachrüstbar. Kulissenführung der Kupplungen für enge Wagenabstände. Vorbereitet für Schraubekupplungen. Befahrbarer Mindestradius 1020 mm. Gesamtlänge über Puffer 225,0 cm.

€ 1.499,00 *

Zu den „Rheingold“-Wagen paßt ausgezeichnet die Elektrolokomotive BR 103, Artikelnummer 55103. Drei weitere „Rheingold“-Wagen finden Sie unter der Artikelnummer 58038.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Hochdetaillierte Ausführung.**
- **Vorbildgerechte Zugbildung.**
- **Passende Lokomotive BR 103.**
- **Weitere Wagen zur Ergänzung erhältlich.**





Zubehör.



56160 Bausatz Reiterstellwerk.

Vorbild: Klassisches Stellwerk angeordnet über den Gleisen. Großzügiger Kontrollraum gelagert auf einem gemauerten Hauptsockel und einem Fachwerkträger.

Modell: Alle Bauteile aus stabilem Kunststoff in verschiedenen realistischen Farben. Voll verglaster Kontrollraum mit feinen Fensterstegen. Inneneinrichtung mit Hebelstellwerk und großem Schaltpult. Innenbeleuchtung mit 3 Lampensockeln und Anschlussleitung. Grundfläche 41 cm x 24 cm. Durchfahrtshöhe 20 cm.

€ 99,95 *

Zur Montage der Bauteile ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.

HIGHLIGHTS

- Neues Farbkonzept mit realistischer Optik.
- Innenbeleuchtung im Bausatz enthalten.
- Passend für alle Epochen.





56170 Bausatz Lokomotivschuppen.

Vorbild: Zweistöckige Maschinenhalle für Lokomotiven bis etwa 19 m Länge. Ausgemauerte Holzständerbauweise mit Sheddach. Kleiner Anbau als Werkstatt und Dienstraum. Errichtet in der Gründerzeit, sind manche Gebäude noch heute in Betrieb: Epoche I bis V.

Modell: Alle Bauteile aus stabilem Kunststoff in verschiedenen realistischen Farben. 4 einzeln bewegliche Tore. Glasklare Fenster. Viele angesetzte Teile wie Schornsteine, Entlüftungsrohre etc. Innenbeleuchtung mit Anschlussmaterial. Gleise gehören nicht zum Lieferumfang.

Grundfläche 62 cm x 48 cm.

€ 149,95 *

HIGHLIGHTS

- Neues Farbkonzept mit realistischer Optik.
- Innenbeleuchtung im Bausatz enthalten.
- Passend für alle Epochen.

Zur Montage der Bauteile ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich. Für lange Montagekanten empfehlen wir einen Kleber in Tubenform.



Zubehör.

I - V

56180 Bausatz Bekohlungsanlage.

Vorbild: Kleinbekohlungsanlage mit Kohlebunker, Sandlager, Drehkran und kranbaren Kohlenhunten. Kransockel als gemauerter Maschinenraum, Bansen aus Eisenbahnschienen und Brettern aufgebaut. Manche Anlagen aus der Länderbahn- und Reichsbahnzeit sind bei Museumsbahnen noch heute in Betrieb.

Modell: Alle Bauteile aus stabilem Kunststoff in verschiedenen realistischen Farben. Kranaufbau auf dem Sockel drehbar, Kranseil mit Handkurbel heb- und senkbar. Metall-Lasthaken und passende Bügel an den Kohlehunten. Beleuchteter Arbeitsscheinwerfer am Ausleger mit Anschlussmaterial. Die Bretter des Kohlebun-

kers werden gesteckt und können beliebig kombiniert werden. Echte Kohle und echter Sand zur Befüllung der Anlage liegen bei.
Grundfläche 40 cm x 18 cm.

€ 119,95 *

Zur Montage der Bauteile ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich.



HIGHLIGHTS

- Neues Farbkonzept mit realistischer Optik.
- Arbeitsscheinwerfer im Bausatz enthalten.
- Passend für alle Epochen.

59935 Rollenprüfstand Spur 1 mit 4 Rollenbockpaaren.
 Prüfstand zum Präsentieren und Warten von Spur-1-Loks mit bis zu 4 angetriebenen Achsen. Ausführung aus eloxiertem Aluminiumprofil. Rollenbockpaare mit Präzisionskugellager. Spur-1-Gleis. Betrieb der Loks mit Trafo 6647 oder Control Unit 6021.
 Gesamtlänge 650 mm. Nutzbare Länge ca. 590 mm.
 Erweiterungsset 59932 Rollenbockpaar einzeln. Notwendig beim Einsatz von Loks mit mehr als 4 angetriebenen Achsen.

€ 259,95 *

HIGHLIGHTS

- Hochwertiges eloxiertes Aluminiumprofil.
- Präzisionskugellager.
- Inklusive Spur-1-Gleis.



HIGHLIGHTS

- Detaillierte Metallausführung.
- Viele Spielfunktionen.
- Maßstab 1:32.
- Neue Ausrüstung mit Kohlen-schaufel.



18205 Bagger.

Vorbild: Fuchs Universalbagger 301. Ausführung mit Gitterausleger und Kohlen-schaufel.

Modell: Zweiachsiges Fahrgestell und Aufbau aus Metall. Inneneinrichtung und Motordarstellung aus Kunststoff. Baggeraufbau 360° drehbar. Vorderachse mit Lenkung. Motorhaube zum Öffnen.
 Länge ca. 30 cm.

€ 39,95 *

Märklin-Insider-Club.

Insider wissen immer etwas mehr. Wo andere außen vor bleiben, haben Insider Zutritt, bekommen spezielle Angebote und Informationen. Darüber hinaus bringt Märklin exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind. Nach fünf und zehn vollendeten Jahren Mitgliedschaft ist uns dieses Jubiläum zusätzlich etwas ganz Besonderes wert und Sie können sich auf liebevoll ausgesuchte Sondermodelle speziell nur für Jubilare freuen.

Bis auf die exklusiven Clubmodelle und die Angebote für Jubilare, sind alle Leistungen auf dieser Seite im Jahresbeitrag für den Insider-Club enthalten.

Das Insider-Club-Paket kostet für 2008 Euro 75,90, CHF 124,-, US \$ 89,-, inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Jahrbuch, Club-News, etc.

Insider zu werden ist ganz einfach: Lediglich ein Anmeldeformular (z. B. auf unserer Homepage) ausfüllen und an uns schicken.

Märklin-Insider
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

- **Telefon** +49 (0) 7161/608-213
- **Fax** +49 (0) 7161/608-308
- **E-Mail** insider-club@maerklin.com
- **Internet** www.maerklin.com

Steigen Sie ein und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins.

Das führende Magazin für Modell-eisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 30,- ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

6 x jährlich die Insider Club-News. Mit aktuellen Informationen zum Club und den Clubaktivitäten sowie ausgewählte Insider-Tipps und Informationen zu allen Themen rund um das Hobby Modelleisenbahn.

Exklusive Clubmodelle.

Ihre Mitgliedschaft im Insider-Club berechtigt Sie zum Erwerb exklusiver Clubmodelle, die nur für Sie als Clubmitglied entwickelt und gefertigt werden. Ein Zertifikat unterstreicht die Wertigkeit dieser Modelle.



Club-Jahreswagen.

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Modelle.

Jahres-Chronik.

Erleben Sie mit der DVD alle Höhepunkte des vergangenen Märklin-Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Jahrbuch.

Insider erhalten einmal jährlich das Märklin-Jahrbuch als exklusive Insider-Sammlerausgabe.

Insider-Clubkarte.

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. Bei verschiedenen Messen und Events erhalten Sie am Märklin-Clubstand ein kleines Willkommenspräsent. Desweiteren gewähren wir Ihnen u. a. ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen, Messen und Musicals.



80318 Insider-Jahreswagen Z 2008.
Vorbild: Behälter-Tragwagen BT 10 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit pa-Behältern Typ EfkR aus der Serie „Von Haus zu Haus“. Einsatz für Lebensmittel und Rohstoffe der Firma Knorr, Heilbronn.

Modell: Behälter am Wagen befestigt, mit Werbebeschriftung und verschiedenen Betriebsnummern. Länge über Puffer 40 mm.

Einmalige Serie für Märklin-Insider-Mitglieder.



48158 Insider-Jahreswagen H0 2008.
Vorbild: Behältertragwagen Bt 10 der Deutschen Bundesbahn (DB), beladen mit 3 Feinschüttgutbehältern der Gattung EfkR der Firma Knorr.

Modell: Angesetzte Anschriftentafeln. Abnehmbare Feinschüttgutbehälter. Feinschüttgutbehälter mit jeweils unterschiedlichen Betriebsnummern.

Länge über Puffer 11,4 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.

Einmalige Serie für Märklin-Insider-Mitglieder.



18140 Jahres-Chronik „Ein Jahr mit Märklin“.

Diese DVD zeigt die Höhepunkte des vergangenen Märklin-Modellbahnjahres. Laufzeit ca. 60 Minuten. (DVD: Art.-Nr. 18140) deutsche Version, (DVD: Art.-Nr. 18141) internationale Version (Englisch, Französisch, Niederländisch).



Museumswagen.

Konservativ ...

Die Firma Hengstenberg in Esslingen wurde 1876 aus einer Fabrik für Sauerkonserven gegründet. Unternehmenskonzept waren und sind hochwertige Lebensmittel ohne Fremdstoffe in schonender Zubereitung: Hengstenberg bewirkte die Einführung des Reinheitsgebotes für Weinessig.



80019 Museumswagen-Set Z 2008.

Vorbild: Holzfasswagen älterer Bauart mit Bremserhaus, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Privatwagen der Firma Hengstenberg Esslingen. LKW Büssing mit Pritsche und Plane.

Modell: Fässer aus echtem Holz mit angesetzter Bühne aus Metall.

Länge über Puffer 40 mm.

LKW-Modell aus Metall mit historischen Beschriftungen.

€ 29,95



Einmalige Serie.

Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.



48008 Museumswagen-Set H0 2008.

Vorbild: Fasswagen als Privatwagen der Firma Rich. Hengstenberg, Esslingen am Neckar, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Bremserhaus. LKW Magirus-Rundhauber „Mercur“ mit Pritsche und Plane.

Modell: Fässer aus echtem Holz und einzeln bedruckt nach historischen Motiven der Firma Rich. Hengstenberg. Angesetzte Anschriftentafeln.

Waggon-Länge über Puffer 10,1 cm.

LKW-Modell zum großen Teil aus Metall mit Kunststoff-Ansatzteilen ebenfalls in der Gestaltung der Firma Rich. Hengstenberg.

Gleichstromradsatz 2 x 70 0630.

€ 39,95

Einmalige Serie.

Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.



58542 Museumswagen Spur 1 2008.

Vorbild: Weinfasswagen.

Modell: Zweiachsiger Weinfasswagen mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Hengstenberg, Esslingen. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn. Fässer aus echtem Holz. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,0 cm.

€ 179,95

Einmalige Serie.

Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.



Art.-Nr.	Seite														
00770	63	36420	30	37966	50	41897	98	44197	35	55103	148	72900	123	88943	127
18140	158	36421	31	37975	42	41928	47	44402	35	55245	142	73409	123	88971	129
18141	158	36792	32	39011	49	42040	105	44533	6	55803	145	74731	122	89702	126
18205	157	36826	89	39020	44	42045	111	46091	51	55901	138	74733	123	89704	126
19042	4	36838	33	39025	46	43361	95	46092	106	55942	146	76515	120	89800	127
26544	98	37033	111	39100	56	43371	95	46329	108	56160	154	78080	19		
26545	75	37054	52	39183	74	43381	95	46390	69	56170	155	78090	13		
26546	86	37075	104	39189	70	43391	96	46460	89	56180	156	78091	13		
26548	27	37122	113	39191	74	43401	96	46528	69	58038	150	78092	12		
26549	66	37142	116	39300	72	43410	97	46717	34	58039	152	80019	159		
29010	36	37238	112	39342	88	43716	85	46766	105	58098	141	80318	158		
29130	16	37253	55	39410	64	43736	84	47008	92	58151	143	81881	135		
29151	38	37421	114	39411	76	43746	85	47009	102	58152	143	82285	133		
29160	14	37539	81	39421	94	43800	65	47010	110	58153	143	82453	7		
29180	18	37635	113	39501	75	43801	76	47011	112	58154	143	82623	133		
29410	10	37636	109	39640	60	43810	64	47415	90	58542	159	86306	128		
29476	24	37670	117	39641	102	43811	77	47454	119	58552	144	88100	130		
29481	26	37730	78	39645	61	43820	65	47456	101	58723	144	88191	132		
29490	40	37735	79	39836	103	43830	77	48008	159	59935	157	88192	132		
29532	22	37763	81	39892	103	43859	71	48055	101	70930	123	88292	126		
29756	20	37786	82	39893	100	43919	73	48056	92	72700	122	88311	7		
36081	32	37848	68	39894	119	43928	72	48158	158	72893	121	88483	133		
36240	28	37887	106	39982	6	43985	43	48293	92	72896	121	88576	132		
36331	97	37940	118	41100	58	44196	35	55098	140	72897	122	88714	134		

Impressum.

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

*** Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.**

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

In Deutschland hergestellt.
121236 – 01 2008

© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.maerklin.com oder in den Märklin Jahrbüchern.